

Gratis
zum Mitnehmen

Herbstzeitlose

Das Erlanger Seniorenmagazin

WEINGARTEN  
PC-SERVICE

Ihr PC-Fachgeschäft
Verkauf, Installation und Lieferung







Kompetente Beratung

Persönliche Ansprechpartner

Einrichtung nach Ihren Wünschen



 **09131 - 35035**  Nürnberger Straße 88  Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr  Parken Sie kostenfrei vor unserem Geschäft!
Sa 10.00 - 14.00 Uhr

LINNEA | Immobilienpartner für Alter,
Gesundheit und Soziales

Barrierefrei im Alter Wenn Wohnen zur Lebensfrage wird

Wohnen ist im Alter weit mehr als eine Frage der Quadratmeter. Es geht um **Sicherheit, Selbstständigkeit und Lebensqualität**. Barrierefreies Wohnen wird dabei zur zentralen Voraussetzung mit stufenlosen **Zugängen, Aufzügen, durchdachten Grundrissen** und einem **Umfeld, das kurze Wege ermöglicht**. Doch genau hier wird es problematisch: Wohnungen mit Barrieren sind der häufigste Grund für einen frühzeitigen Einzug in ein Pflegeheim und **passender barrierefreier Wohnraum ist knapp**. Selbst wenn er gefunden ist, beginnt oft erst die eigentliche Herausforderung.

Denn ein Umzug im fortgeschrittenen Lebensalter bedeutet Organisation auf vielen Ebenen: **Was geschieht mit der bisherigen Immobilie? Wer begleitet den Verkauf professionell und sensibel?** Wie werden Möbel, Erinnerungsstücke und Hausrat geregelt? Angehörige stehen häufig unter zeitlichem und emotionalem Druck und geraten an Grenzen. Es fehlt weniger am Wohnungs-

gebot als an einer Dienstleistung, die den gesamten Prozess koordiniert: vom **Erstgespräch** über die **Vermarktung** bis hin zur praktischen **Unterstützung beim Übergang** in die neue Wohnsituation.

Gerade hier braucht es **erfahrene Ansprechpartner**, die Immobilienkompetenz mit Verständnis für persönliche Lebenssituationen verbinden. Die Linnea GmbH hat sich genau darauf spezialisiert und unterstützt beim **barrierefreien Wohnen** sowie bei allen **organisatorischen Schritten rund um den Übergang**.
www.linnea-wohnen.de



Wird Ihre Immobilie zur Belastung?

Ihr Zuhause sollte Sicherheit, Freiheit und Lebensqualität schenken, keine Sorgen oder Einschränkungen.

Eine frühzeitige, individuelle Beratung schafft Klarheit und neue Perspektiven.

Unsere Schwerpunkte:

- Vermittlung barrierefreier und altersgerechter Immobilien
- Persönliche Begleitung und umfassende Beratung; speziell für Eigentümer:innen der Generation 60+
- Breite Unterstützungsangebote: Organisation von Umzügen, Handwerkern & Altenpflege sowie das Einlagern von Möbeln

In Kooperation mit



Barrieren in Ihrem Zuhause:

- Es gibt Stufen im Eingangsbereich?
- Badezimmer mit Rollator eingeschränkt?
- Türen & Durchgänge sind schmaler als 70 cm?
- Pflege von Haus & Garten ist zu aufwendig?
- Viel Wohnfläche bleibt ungenutzt?

Prüfen Sie unverbindlich Ihre Möglichkeiten.

☎ 0911 990 87 027

🌐 linnea-wohnen.de

LINNEA GmbH
Hans-Vogel-Str. 2 • 90765 Fürth



Philipp Ebert
Immobilienpezialist für
barrierefreies Wohnen



Stephan Bühring und Michael Kniess (r.)

Liebe Leserinnen und Leser,

Hand aufs Herz: Wann haben Sie sich zum letzten Mal etwas gegönnt, das richtig wertvoll ist? Und zwar nicht ein exklusives Kleidungsstück, einen teuren Wochenendtrip oder ein luxuriöses Abendessen. Nein, die wirklich wertvollen Dinge im Leben kosten nichts und sorgen nicht für Ebbe im Geldbeutel. Gemeint sind die Umarmung eines lieben Menschen, ein Lächeln, gemeinsame Zeit mit Freunden und Familie, Schlaf, Liebe, Lachen oder gemeinsame Erinnerungen. Wir wünschen Ihnen einen Sommer, in dem Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich genau diese wirklich wertvollen Dinge des Lebens ausgiebig und in vollen Zügen gönnen können.

Viel Freude mit dieser Sommerausgabe unserer **Herbstzeitlosen**, in der wir wieder Unterhaltsames, Informatives und – so hoffen wir – auch Überraschendes für Sie zusammengestellt haben.

Herzlichst,

Stephan Bühring
Herausgeber

Michael Kniess
Redaktionsleitung



Inhalt

16 Titel

16 Gewählt – und jetzt?

24 Aktuelles

- 24 „Aus mehreren Fäden“
26 Für die Menschen, für Erlangen
28 Wenn Wohnen unbezahlbar wird
30 Venzone erinnert an das Erdbeben vor 50 Jahren
32 Das Wir als Antwort auf schwierige Zeiten
34 Wo Landschaft Geschichte erzählt
35 30 Jahre Landkreis-Partnerschaft
36 Zehn Jahre Teilhabe
38 Sicher unterwegs und daheim, Weltpolitik, Recycling

40 Herbstzeitlose Kommentar

40 Ein Tag reicht nicht

42 Stadt & Geschichte

42 Erster Erlanger Gesundheitstag, Antrittsbesuch in München

44 Modernes Leben

- 44 Oma & Lotta
50 Aus Liebe zu Menschen und Worten
52 Ernteglück für zuhause
54 Raus aus dem Tabu: Einsamkeit verstehen und überwinden
56 „Ich bin kein Möbelstück, ich bin ein Lebensgefühl“
58 Der stressfreie Weg zum passenden Auto

60 Gesundheit und Sport

60 Spüren, was andere nicht sehen

62 Freizeit, Reise und Erholung

62 Auszeit zu zweit, trotz Pflegebedarf

64 Kulinarik

64 Alleskönner für die Alltagsküche

66 Ratgeber

- 66 Sicherheitstipp
68 Mietwagen-Tipp

70 Unterhaltung

- 70 Buchtipp
72 Raten & Knobeln

75 Kultur- und Ausflugstipps

- 75 Klassik, Tango, Blues und mehr
75 70. Schlossgartenfest der FAU
76 Außergewöhnliche Kirchenfotografien
76 Umsonst und draußen
77 Was gibt's denn da zu lachen?
78 Der Internationale Comic-Salon
78 Sommerliche Düfte, lebendige Vielfalt
79 Veranstaltungen & Co.

79 Veranstaltungen & Termine

- 79 Veranstaltungen & Co.
90 Der kleine Herbstzeitlose-Kalender

Impressum: Herausgeber (V.i.S.d.P.): Stephan Bühring **Verlag:** Stephan Bühring Verlag, Nürnberger Straße 24-26, 91052 Erlangen, Telefon 09131 8288999, www.herbstzeitlose-magazin.de, info@herbstzeitlose-magazin.de **Redaktionsleitung:** Michael Kniess **Redaktion:** Stephan Bühring, Silke Bobbert **Veranstaltungen:** Leona Bornkessel **Autoren:** Professor Siegfried Balleis, **Anzeigen:** Hella Schröder, Silvia Gaube, Telefon 09131 8288999 **Produktion:** bühring werbeagentur, Mühlhausen. Die Herbstzeitlose erscheint vier Mal im Jahr und wird in und um Erlangen verteilt. Es gelten die AGB des Stephan Bühring Verlags und die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2026

BADSANIERUNG & BADRENOVIERUNG



Serviceleistungen

- Aufmaß vor Ort
- Produktauswahl und Bestellung
- Projektsteuerung

Antragsservice:

Im Rahmen barrierefreier Umbauten übernehmen wir gern die Beantragung des Pflegekassenzuschusses in Höhe von aktuell 4.180 € ab Pflegegrad 1.

seniovo 
Ein Unternehmen der **HORNBACH** Gruppe

DER HORNBACH
**HANDWERKER-
SERVICE**

Montieren. Installieren. Verlegen.

Tel.: 091 31/48 00 79 44

E-Mail: badprojekte-erlangen@hornbach.com

Zum Hutacker 6 | 91056 Erlangen



Mehr Infos unter
hornbach.de/seniovo

Meldungen



Foto: LRA ERH/Stephanie Mack

Landrat Alexander Tritthart gratuliert der Seniorenbeauftragten Brigitte Meyer (m.) zum 40-jährigen Dienstjubiläum. Personalratsmitglied Angelika Hopf schließt sich den Glückwünschen an.

Seniorenbeauftragte feiert 40-jähriges Dienstjubiläum

Im Rahmen einer Feierstunde würdigte Landrat Alexander Tritthart das langjährige Engagement der Seniorenbeauftragten Brigitte Meyer anlässlich ihres 40-jährigen Dienstjubiläums. Als Zeichen der Anerken-

nung überreichte er der Verwaltungsamtsrätin ein kleines Geschenk. „Mit viel Herzblut und langjähriger Erfahrung hat Brigitte Meyer die Arbeit in der Kreisverwaltung und besonders in den letzten Jahren die Seniorenarbeit im Landkreis entscheidend mitgeprägt“, betonte Landrat Tritthart. Die Seniorenbeauftragte ist zentrale Ansprechpartnerin für seniorenrelevante Themen im Landkreis. Zu ihren Aufgaben gehören die Organisation seniorenpolitischer Angebote und Veranstaltungen, die Betreuung des Kreissenioresenbeirats sowie die Koordination der ehrenamtlichen Wohnberatung. Darüber hinaus übernimmt sie als stellvertretende Sachgebietsleiterin wichtige koordinierende Aufgaben innerhalb des Sachgebiets. Seit fünf Jahren ist sie nun Seniorenbeauftragte und stellvertretende Leiterin des Sachgebiets Kreisentwicklung, Klimaschutz, bürgerschaftliches Engagement und Senioren. ♦

Immobilien-
verkauf:
schnell & sicher





Ihr
Kompetenz-
team






Telefon 0911 2370-2942
www.vr-bank-immoservice.de
 **TeilhaberBank**
 ImmoService

Pflegestützpunkt ERH bietet Sprechstunden in Höchststadt an

Seit dem 13. Mai bietet der Pflegestützpunkt Erlangen-Höchstadt künftig jeden zweiten Mittwoch im Monat Sprechstunden in der Dienststelle des Landratsamtes in Höchststadt (Schloßberg 10) an. Das Angebot richtet sich an alle Bürger des Landkreises und ist kostenfrei, neutral und umfassend. Telefonische Sprechzeiten sind montags von 12.00 bis 14.00 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr. Der Pflegestützpunkt ist unter der Telefonnummer 09132 7538950 oder per E-Mail unter pflegestuetspunkt@erlangen-hoechststadt.de erreichbar. Der Pflegestützpunkt bietet seine Beratung auch in Herzogenaurach (Ohmstraße 2) und Eckental an. In Eckental gibt es jeden ersten Mittwoch im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus (Rathausplatz 1). Außerdem finden auch im Haus der Begegnung in Vestenbergsgreuth (Dutendorfer Str. 18) regelmäßige Termine statt. Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich. Die Beratung ist nicht nur persönlich, sondern auch telefonisch, online oder – bei Bedarf – im Rahmen eines Hausbesuchs möglich. ♦



Ein sehnsüchtiger letzter Wunsch kann wahr werden

Seit über sechs Jahren gibt es mit dem ASB Wunschewagen die Möglichkeit, vielleicht doch noch einen Herzenswunsch zu erfüllen. Menschen mit schwerwiegender, endlicher Diagnose wünschen sich so Unterschiedliches wie einmal noch in den eigenen Garten, an einen früheren Sehnsuchtsort, Picknick mit alten Freunden, die Füße im Chiemsee baumeln lassen, zum Lieblingsverein oder zu einem Konzert. Die Ehrenamtlichen des ASB sorgen nach Wunschanfrage über die Homepage und nach ärztlicher Freigabe mit großem Engagement und viel Empathie dafür, dass solche Träume noch in Erfüllung gehen können und begleiten Menschen zu den ihnen wichtigen Orten. Der Wunschewagen bringt sie ohne jegliche Kosten zum Lieblingsziel, wenn kein anderer Weg mehr möglich ist. Telefon 09131 6874718. ♦

wunschewagen.de/franken/wunschanfrage-franken

QUALITÄT FÜR MENSCH UND GEBÄUDE

GANZHEITLICHES FACILITY MANAGEMENT

Erfolgreich - wertebewusst - professionell - verantwortungsvoll

Sie erreichen uns unter 0911 / 6802 0 oder info@dorfner-gruppe.de
www.dorfner-gruppe.de | Dorfner Gruppe

DORFNER GRUPPE
QUALITÄT FÜR MENSCH & GEBÄUDE

Gebäudemanagement Gebäudereinigung Catering Servicemanagement

Tafel Erlangen bittet um Spenden

Bereits seit 30 Jahren hilft die Tafel Erlangen bedürftigen Menschen in der Region. Möglich ist das durch zahlreiche Ehrenamtliche, die sich an den vier Ausgabestellen engagieren. Trotz der vielen helfenden Hände fallen für die Einrichtung der Diakonie Erlangen immer höhere Kosten an – etwa für den Transport und die Kühlung der Lebensmittel, Reparaturen oder Hygienematerial. Deshalb bittet die Tafel nun um Spenden. Spendenkonto: IBAN: DE46 7635 0000 0060 0258 74 bei der Sparkasse Erlangen, Stichwort: Tafel. ♦



Stadt appelliert: Igel schützen

Zum Schutz von Igel und anderen kleinen Wirbeltieren hat die Stadtverwaltung Erlangen eine neue Allgemeinverfügung erlassen. Kern der neuen Regelung ist ein nächtliches Betriebsverbot für Mähroboter und vergleichbare Geräte. Für die nachtaktiven Igel sind diese Geräte nämlich eine tödliche Gefahr. Zwischen 19.00 und 8.00

Uhr dürfen Mähroboter nicht eingesetzt werden. Darüber hinaus gilt vor dem Einsatz von Freischneidern, Rasentrimmern und ähnlichen Geräten ganzjährig eine Kontrollpflicht unter Hecken, Sträuchern und Laubhaufen, ob es dort Igel gibt. Die Allgemeinverfügung und weitere Informationen gibt es online. ♦

www.erlangen.de/igel

Singzeit gestartet

Unter dem Motto „Jeder kann singen – Singen kennt kein Alter!“ ist im Mai die „Singzeit“ für Senioren, ein neues Angebot der Abteilung für Alters- und Generationenfragen, gestartet. Jeden Mittwoch von 14.30 bis 16.30 Uhr (außerhalb der bayerischen Ferien und Feiertage) sind Interessierte eingeladen, gemeinsam zu singen und Gemeinschaft zu erleben. Auf dem Programm stehen Lieder, die Freude machen – von Volksliedern bis zu modernem Liedgut. Ergänzt wird das Angebot durch sanftes Stimmtraining, kleine Bewegungsübungen und Atemtechniken. Die „Singzeit“ schafft Raum für Begegnung, Lebensfreude und gemeinsames musikalisches Erleben. Treffpunkt ist die Diakonie Bruck, Daimlerstraße 44 in Erlangen. Rückfragen und Auskünfte unter 09131 86-3077. ♦



Gartenpflege
Rasenschnitt
Bewässerung

Mit uns blühen Sie auf.

Am Pestalozziring 6 | 91058 Erlangen
09131 6171-11 | info@wabe-gruenservice.de

Unterstützen Sie ein inklusives
und regionales Unternehmen.

wabe
www.wabe-gruenservice.de





Landrat Alexander Tritthart (links), Internist Alex Aleks (Mitte) und Thomas Menter, kaufmännischer Leiter, freuen sich auf die Zusammenarbeit.

Neuer Chefarzt für Innere Medizin am Kreiskrankenhaus St. Anna

Im Kreiskrankenhaus St. Anna wird der Internist Alex Aleks aus Stolzenau neuer Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin bestellt. Der 40-Jährige wird seine Tätigkeit voraussichtlich im August aufnehmen. Er wechselt aus der Klinik Sulingen (Landkreis Diepholz) nach Höchststadt. „Mit Alex Aleks gewinnen wir einen erfahrenen Mediziner für die Stärkung der Inneren Medizin am Kreiskrankenhaus St. Anna. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und sind überzeugt, dass er mit seiner Erfahrung und seinen Ideen wichtige Impulse für die Zukunft unseres Krankenhauses geben wird,“ so Landrat Alexander Tritthart. Auch der künftige Chefarzt blickt seiner neuen Aufgabe mit großer Motivation entgegen. Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. ♦

Energieberatung unterstützt angesichts steigender Ölpreise

Wer in Erwägung zieht, das eigene Heizsystem umzurüsten und sich unabhängig von steigenden Öl- und Gaspreisen zu machen, findet Unterstützung bei der kostenlosen Energieberatung der Stadt Erlangen oder der Erlanger Stadtwerke. Die Energieberater erklären im gemeinsamen Gespräch, welche Heizlösung im Einzelfall am besten geeignet ist. Dies hängt von vielen Faktoren, wie dem Zustand des Gebäudes, den baulichen Voraussetzungen und den verfügbaren Fördermitteln ab. Die Beratungsangebote sind umso wichtiger, da immer noch fast 40 Prozent der Gebäude in Erlangen mit Öl beheizt werden – und das, obwohl es weitaus kostengünstigere Heizsysteme gibt, zum Beispiel Wärmepumpen, die deutlich mehr als das Dreifache an Wärme aus einer Kilowattstunde Strom gewinnen. Wer prüfen möchte, ob sich ein Umstieg lohnt, wendet sich an die städtische Energieberatung (E-Mail energiefragen@stadt.erlangen.de, Telefon 09131 86-3410/-2323 oder an das Energieberatungszentrum der Erlanger Stadtwerke (E-Mail ebz@estw.de, Telefon 09131 823-4424). ♦

www.erlangen.de/energie

www.estw.de/ebz

Gasthof & Metzgerei

GÜTHLEIN
Zur Einkehr



- ✓ Fränkische Küche
- ✓ Moderne Hotelzimmer
- ✓ Hauseigene Metzgerei
- ✓ Partyservice für Ihre Feier
- ✓ Großer Biergarten

*Wir freuen
uns auf Sie!*



Dorfstraße 14 ♦ 91056 Erlangen ♦ Tel. 09131 7920
www.gasthof-guethlein.de ♦ info@gasthof-guethlein.de



Petrykiwka: Workshop & Ausstellung

Dieser vhs-Kurs mit einer Künstlerin aus Erlangens Solidarstadt Brovary lässt einen eintauchen in die leuchtende Welt der Petrykiwka-Malerei, einer traditionellen ukrainischen Kunstform, die 2013 von der UNESCO als immaterielles Weltkulturerbe anerkannt wurde. Am ersten Kurstag üben die Teilnehmer die Grundlagen dieser Maltechnik: den richtigen Pinselstrich, das Zusammenspiel der Farben sowie den Aufbau einer harmonischen Komposition. Am zweiten Kurstag gestalten sie anschließend ihre eigene farbenfrohe „Maliowka“ im Stil der traditionellen Petrykiwka-Malerei. Der Kurs findet statt am 31. Juli von 18.00 bis 19.30 Uhr sowie am 1. August von 12.00 bis 13.30 Uhr (vhs-Gebäude, Wilhelmstr. 2f). Bitte mitbringen: Bleistifte, Radiergum-

mis und kleine Wasserbehälter (zum Beispiel Joghurtbecher oder Gläser). Materialkosten von ca. 5 bis 7 Euro werden von der Kursleitung eingesammelt. Eine Ausstellung in der vhs Erlangen (Friedrichstraße 19, 1. Stock) zeigt vom 8. Juni bis 31. Juli Werke der Künstlerin Tetiana Liudvychenko aus Brovary sowie ausgewählte Arbeiten aus ihren Workshops. Workshop und Ausstellung sind in Kooperation mit dem Büro für Chancengleichheit und Vielfalt / Internationale Beziehungen und der Freiwilligeninitiative Spilnota. ♦

vhs und EFiE – 25 Jahre Flüchtlingsbegleitung

Die Volkshochschule (vhs) und EFiE – Ehrenamtliche Flüchtlingsbegleitung in Erlangen arbeiten seit vielen Jahren eng zusammen, um geflüchtete Menschen beim Ankommen in Erlangen zu unterstützen. Ein zentraler Baustein ist dabei die Sprachförderung: Von Einstufungstests über Integrationskurse bis hin zu Angeboten der beruflichen Weiterbildung begleiten die Mitarbeitenden der vhs und die Ehrenamtlichen von EFiE viele Menschen auf ihrem Weg in die Gesellschaft. „Fast alle Geflüchteten nutzen im Laufe ihres Ankommens eines oder mehrere Angebote der vhs. EFiE

Seniorenbetten können im Alltag viel leisten, denn spezielle Funktionen werden im Laufe des Lebens immer wichtiger. Elektrisch verstellbare Lattenroste oder Liftbetten bieten nicht nur beim Aufstehen und zu Bett gehen eine große Erleichterung.

Als Kompetenz-Zentrum gesunder Schlaf können wir Ihnen auch aus diesem Bereich eine große Auswahl anbieten. Unsere geschulten Mitarbeiter beraten Sie, gerne auch zu Hause!

Betten Bühler GmbH
Hauptstraße 2
91054 Erlangen
09131/24461
www.betten-buehler.de



Betten Bühler GmbH
Sigmundstr. 153
90431 Nürnberg
0911/65678950
www.betten-buehler.de



Rundum Sorglos Paket (Beratung, Lieferung, Montage und Entsorgung aus einer Hand)

ergänzt diese Arbeit mit individueller Unterstützung – etwa durch Nachhilfe, Begleitung zu Ämtern oder allgemeine Orientierung im Alltag“, erklären Cornelia Savelsberg, Leitung des vhs-Programmbereichs Sprachen und Sabine Roth, Leitung des Programmbereichs Integration. ♦

Menschen erzählen, warum ihnen Europa am Herzen liegt

Die Idee eines geeinten Europas beflügelt die Menschen seit Jahrzehnten und ist gleichzeitig heftiger Kritik ausgesetzt. Die Erfolge der Europäischen Union, Ergebnisse von Verhandlungen und oftmals langem Ringen um Kompromisse im Spannungsfeld vielfältiger Interessen, werden schnell übersehen oder kleingeredet. Daher ist es höchste Zeit, dass Europa an seine Erfolge erinnert und sich verstärkt für die Werte einsetzt, die es sich im Vertrag über die Europäische Union gegeben hat. Das Büro für Chancengleichheit und Vielfalt / Internationale Beziehungen der Stadt Erlangen hat Bürger in Erlangen und den europäischen Partnerstädten eingeladen, mitzuteilen, warum ihnen Europa am Herzen liegt. Warum sie sich als Europäer fühlen und was sie erlebt haben, das sie für Europa begeistert. Anlässlich des Europa-

tags am 9. Mai startete die Veröffentlichung der Beiträge auf den Social Media-Kanälen des Bereichs Internationale Beziehungen (facebook.com/ib.erlangen + instagram.com/ib_erlangen). ♦

www.erlangen.de/staedtepartnerschaften

Online-Karte zeigt Behindertenparkplätze in Erlangen

Die Stadt Erlangen stellt auf ihrer Internetseite eine neue Karte zur Verfügung, die öffentliche Behindertenparkplätze im Stadtgebiet übersichtlich darstellt. Damit reagiert die Stadt auf eine der häufigsten Anfragen rund um das Thema Parken. „Viele Menschen haben sich gewünscht, die Standorte von Behindertenparkplätzen schnell und einfach finden zu können. Mit der neuen Kartenansicht schaffen wir hier mehr Transparenz und Orientierung“, erklärt die städtische Inklusionsbeauftragte Schila Németh-Heim. Derzeit sind rund 130 öffentliche Behindertenparkplätze erfasst. Die Übersicht wird kontinuierlich erweitert und aktualisiert. Nicht enthalten sind Behindertenparkplätze auf Privatgrundstücken, etwa bei Supermärkten. Die Kartenansicht ist auf der städtischen Internetseite im Bereich „Parken in Erlangen“ abrufbar. ♦

www.erlangen.de/aktuelles/parken-in-erlangen.de

ELEKTRO HETZ - Beleuchtung und Kleingeräte

Leuchten . Lampen . Leuchtmittel . Haushaltskleingeräte
Elektrogeräte für Körperpflege

**Aufgepasst! wir führen noch
fast alle herkömmlichen Leuchtmittel**

Öffnungszeiten: Mo + Di + Mi + Fr: 9:30-18:00 Uhr . Do + Sa: 9:30-13:00 Uhr

Elektro Hetz . Innere Brucker Straße 3 . 91054 Erlangen . Tel. 09131 21265 . E-Mail: hetz-ohg@t-online.de





Nächste Runde der Aktivtage light für Erlanger Senioren

Seit vielen Jahren bietet die Abteilung für Alters- und Generationenfragen zweimal im Jahr sehr erfolgreich die Aktivtage für Senioren an. Mit einem bunten Strauß aus verschiedensten Sportangeboten gestalten die Übungsleiter vier abwechslungsreiche Tage im Evangelischen Bildungszentrum Hesselberg. Im April fanden erstmals die Aktivtage in einer light-Version statt. Deren Angebot ist ebenso vielfältig, allerdings sind die Anforderungen leichter und die Einheiten weniger intensiv. Die nächsten **Aktivtage light** finden vom **27. bis 29. Oktober** statt. Der Anmeldetermin ist der 13. August von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Die nächsten **Aktivtage** finden vom **29. Oktober bis 1. November** statt. Der Anmeldetermin ist der 6. August von 9.00 bis 12.00 Uhr. Anmelden kann man sich jeweils in der Abteilung für Alters- und Generationenfragen, Nägelsbachstraße 38, senioren-veranstaltungen@stadt.erlangen.de, Tel.: 09131 86-3077. ♦

Vorstandswahlen im Erlanger Medizinverein

Beim Verein „Gesundheit und Medizin in Erlangen e. V.“ standen Neuwahlen an. Oberbürgermeister Jörg Volleth ist als erster Vorsitzender wiedergewählt worden und vertritt den Verein auch in den nächsten zwei Jahren. Neue stellvertretende Vorsitzende ist Anja Keyser. Sie ist Programm- bereichsleiterin für Gesundheit und Ernährung an der Volkshochschule. Sie löst Elisabeth Preuß ab, die nicht mehr angetreten war. Ebenfalls nicht mehr kandidierten Ursula Hahn (Beisitzerin), Florian Schuch (Beisitzer) und Andreas Schulmeister (Schatzmeister). Jörg Volleth dankte den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihr großes Engagement für den Verein. Neu gewählt wurden als Vorstandsmitglieder: Nadezda Stakhovskaya (Schatzmeisterin) und Chara Gravou-Apostolatos aus dem Ärztlichen Kreisverband (Beisitzerin). Birgitt Aßmus bleibt Schriftführerin. Als weitere Beisitzer fungieren auch im neuen Vorstand Frank Neumann, Leiter des staatlichen Gesundheitsamtes Erlangen-Höchstadt, und Sebastian Gmehling, Jugendhilfeplaner im Landratsamt. Auch dieses Jahr vergibt der Verein wieder die Erlanger Medizinpreise in den Kategorien

ZUHAUSE MIT HERZ – ARBEIT MIT SINN



Sozialzentrum
Erlangen



Ihr pflegt mit Herz?
Dann kommt in unser
Team als

Pflegefachkräfte
(m/w/d)



AWO Sozialzentrum Erlangen
Büchenbacher Anlage 27, 91056 Erlangen, 09131 307-0
www.awo-sozialzentrum-erlangen.de

„Gesundheitsförderung und Prävention“ sowie „Medizinische Versorgung“. Bewerbungen sind bis zum 30. Juni möglich. ♦ www.gesund-erlangen.de


Kooperationsveranstaltungen von wabene & vhs

Auch im Sommersemester finden wieder viele interessante Veranstaltungen in wabene statt. In Kooperation mit der vhs Erlangen diesmal zum Semesterthema „Handwerk“. Im Kurs „Herstellung eines Mosaik-Tablets“ wird gemeinsam ein schlichtes Holztablet mit Mosaiksteinen gestaltet. Es werden verschiedene Mosaik-Muster und Techniken gezeigt, wie das Zurechtschneiden mit der Mosaikzange. Bei vielen Farben und Formen sind Ihrer Fantasie keine Grenzen gesetzt (11. Juni und 18. Juni, jeweils 15.30 bis 18.00 Uhr, wabene, Henkestraße 53, G1-2). Aus nachhaltigem, natürlichem Peddigrohr werden im Kurs „Körbchenflechten aus Peddigrohr“ nützliche Körbchen (beziehungsweise Flaschenhülle, Stiftebecher oder Ähnliches) angefertigt. Im Kurs lernt man nicht nur dieses schöne Handwerk, sondern kommt zur Ruhe und übt sich in Konzentration und Koordination (11. Juli, 9.30 bis 12.30 Uhr, wabene, Henkestraße 53, G1-2). Bei

Fragen zur Anmeldung: E-Mail an vhs.sekretariat@stadt.erlangen.de oder während der Servicezeiten Telefon an 09131 86-2668. ♦

Modernisierung der Wasserversorgung in Brovary

Mit dem Förderprojekt „Sachgüter für kommunale Dienstleistungen“ der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt / Engagement Global konnten für Erlangens ukrainische Solidarpartnerstadt Brovary 107 moderne Wasserzähler und die entsprechende Fernablese-Software im Gesamtwert von 51.000 Euro angeschafft werden. Sie werden dort vom kommunalen Versorgungsunternehmen sukzessive eingebaut und ermöglichen ein Monitoring des Wasserverbrauchs und einer effizienteren Nutzung der Ressource Wasser. Von dieser Modernisierung profitieren geschätzte 35.000 Einwohner der vom Angriffskrieg Russlands betroffenen Stadt. Gefördert wurde die Maßnahme durch „Engagement Global“ mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). ♦



Ihre Bank immer griffbereit
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

vr-teilhaberbank.de/app

Jederzeit Mobile-Banking nutzen:
Überweisungen, Kontobewegungen und Rechnungen per Foto im Blick. Alle Bankkonten in einer App bündeln, Wertpapiere verwalten und mit Wero Geld in Echtzeit senden.

TeilhaberBank
Erlangen | Höchststadt | Herzogenaurach

Der Landkreis ERH trauert um Altlandrat Eberhard Irlinger

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt trauert um seinen Altlandrat Eberhard Irlinger, der im Alter von 80 Jahren verstorben ist. Eberhard Irlinger hat über Jahrzehnte hinweg seine ganze Schaffenskraft in den Dienst der Menschen und der kommunalen Selbstverwaltung seiner Heimat gestellt. Sein politischer Weg führte ihn zunächst von 1990 bis 2002 als Abgeordneter in den Bayerischen Landtag, wo er sich insbesondere in der Bildungs- und Sozialpolitik für die Belange der Bürger einsetzte. Bereits seit 1978 gehörte er dem Kreistag an und war dort über viele Jahre hinweg in verschiedenen Ausschüssen aktiv. Mit seiner Wahl zum Landrat am 1. Mai 2002 trat er die Nachfolge von Altlandrat Franz Krug an. In zwei Amtsperioden prägte er zwölf Jahre lang die Entwicklung des Landkreises maßgeblich. Mit viel Herzblut, Weitblick und Tatkraft setzte er sich für die Zukunftsfähigkeit der Region ein. Ein wichtiger Meilenstein war dabei der Beitritt des



Foto: Christian Pollmann

Landkreises zur Metropolregion Nürnberg im Jahr 2005, der auf sein Engagement zurückgeht. Unter seiner Verantwortung wurden Schulen erweitert, modernisiert und neu geschaffen. Darüber hinaus setzte er wichtige Impulse für eine moderne und bürgernahe Verwaltung. Unter anderem der Neubau des Landratsamtes trägt bis heute seine Handschrift. Für seine herausragenden Verdienste wurde Eberhard Irlinger unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. ♦

Persönliche Beratung in 5 Minuten und 18 Sekunden

90 Prozent der Menschen im Geschäftsgebiet der Sparkasse Erlangen erreichen ihre nächste mitarbeiterbesetzte Sparkassenfiliale in weniger als sechs Minuten Fahrzeit. Im Durchschnitt liegt der Weg sogar bei nur 2:54 Minuten. Das zeigt eine aktuelle Auswertung zur Erreichbarkeit der Sparkassen, die der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) durchgeführt hat und die auch die regionalen Daten der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach umfasst. Damit bleibt persönliche Beratung für die Menschen in der Region schnell erreichbar, ergänzt durch ein vielseitiges digitales Angebot. ♦

Ihr kompetenter Partner
für barrierefreie Bäder

Telefon 09131/908 26 64
Fax 09131/908 26 63
info@sh-habich.de
www.sh-habich.de



Karl-Heinz Habich
Erlenfeld 32a
91056 Erlangen

Reiseimpulse aufs Smartphone

FrankenTourismus bietet mit einem eigenen WhatsApp-Kanal neue Impulse für die Reiseplanung. Das Angebot richtet sich direkt an Gäste und ergänzt bestehende Informationswege wie Webseite, Social Media und Kampagnen um einen zusätzlichen, niedrigschwelligen Zugang. Ein- bis zweimal pro Woche informiert der Kanal kompakt über Ausflugstipps, Veranstaltungen, saisonale Highlights und besondere Orte in den fränkischen Urlaubslandschaften und Städten. Die Inhalte orientieren sich an der Jahreszeit und greifen sowohl klassische Themen wie Wandern, Radfahren und Kultur als auch aktuelle Ereignisse auf. Die bewusst kurz gehaltenen Beiträge bieten konkreten Nutzwert und verlinken bei Bedarf auf weiterführende Informationen. ♦

go.frankentourismus.de/whatsappkanal
www.frankentourismus.de/service/whatsapp/

Schau mal – Denk mal

Unter dem Motto „Schau mal – Denk mal“ stellt das Nürnberger Land 2026 seine Denkmäler mit zahlreichen Veranstaltungen in den Mittelpunkt. Anlass ist unter anderem das Jubiläum „180 Jahre Ludwig-Donau-Main-Kanal“. Dieser Kanal gilt als

längstes Baudenkmal Bayerns und bietet heute vielfältige Einblicke in die Industriegeschichte. Zu den besonderen Erlebnissen zählen unter anderem Führungen an der Trogrbrücke über die Schwarzachschlucht sowie Fahrten mit einem historischen Treidelschiff. Auch Naturdenkmäler wie die Maximiliansgrotte oder die Hutanger der Hersbrucker Alb werden im Denkmaljahr erkundet. Bis in den Herbst 2026 stehen zudem Führungen, Spaziergänge und Ausstellungen auf dem Programm. ♦

www.denkmal.nuernberger-land.de

Fahrt nach Jena am 3. Oktober

Die Stadt Erlangen organisiert dieses Jahr wieder eine Tagesbusfahrt am 3. Oktober nach Jena, um dort gemeinsam den Tag der Deutschen Einheit zu begehen. Geplante Abfahrt ab Erlangen Großparkplatz Erlangen um 7.45 Uhr, Rückfahrt ab Jena um 18.30 Uhr. Fahrtkosten pro Person 29 Euro. Nähere Informationen zu Programm und Anmeldung können per E-Mail erfragt werden unter staedtepartnerschaften@stadt.erlangen.de oder telefonisch unter 09131 861321. ♦



FAU
 Friedrich-Alexander-Universität
 Naturwissenschaftliche Fakultät

Aromagartenfest
 Führungen – Aktionen – Aussteller

Aromapflanzen zum Kennenlernen
 Duftwerkstatt, Musik von den "Botanikern"
 Kulinarisches von andi-Gastronomie

Mittwoch,
10.6.26
 17:00 - 21:00

BOTANISCHER GARTEN UNIVERSITÄT
 ERLANGEN-NÜRNBERG

Gewählt – und jetzt?

Nach der Kommunalwahl: zwischen Kontinuität und Neustart

Inzwischen sind alle Wahlzettel ausgezählt, die Stadträte und Kreistage sind in die neue Wahlperiode gestartet und haben ihre Arbeit aufgenommen. Mit ihnen setzen auch alte Bekannte ihre Amtszeiten fort. Andernorts gibt es neue Gesichter an der Stadt- und Landkreisspitze. Im **Herbstzeitlose**-Interview lassen Landrat Alexander Tritthart, Erlangens neuer Oberbürgermeister Jörg Volleth und German Hacker, Erster Bürgermeister von Herzogenaurach, die Wahl Revue passieren und blicken voraus auf die kommenden Aufgaben in Stadt und Landkreis.

Nachgefragt bei Alexander Tritthart (CSU), Landrat des Landkreises Erlangen-Höchstadt

Welche Gedanken gingen Ihnen als Erstes durch den Kopf, als festgestanden hat, dass Sie weiterhin Landrat bleiben?

Ich habe mich sehr gefreut und empfinde große Dankbarkeit für das entgegengebrachte Vertrauen. Gleichzeitig ist mir bewusst, dass mit diesem Vertrauen auch Verantwortung verbunden ist – dieser Aufgabe stelle ich mich weiterhin mit voller Überzeugung.

Auf welche Aufgaben in den kommenden Jahren als Landrat des Landkreises ERH freuen Sie sich am meisten?



Foto: LRA ERH

Ich freue mich besonders darauf, wichtige Zukunftsprojekte weiter voranzubringen – vor allem langfristige Investitionen in unsere Schulen sowie den Ausbau einer modernen, leistungsfähigen Verwaltung, etwa mit der neuen Dienststelle in Höchstadt.

Wann haben Sie zuletzt im Landkreis etwas neu entdeckt, das Sie überrascht hat?

In einer Sitzung des Umweltausschusses wurde über verschiedene Naturschutzprojekte im Landkreis berichtet. Dabei hat mich besonders beeindruckt, wie vielfältig und wertvoll unsere heimische Natur ist. Unser Landkreis ist tatsächlich ein kleines „Schatzkästchen“ mit seltenen und teils stark gefährdeten Arten, sowohl bei den Pflanzen als auch den Tieren. Dass wir hier mit gezielten Maßnahmen wie dem Vertragsnaturschutzprogramm aktiv zum Erhalt beitragen können, ist ein großer Gewinn.

WELCHE MATRATZE

BRAUCHT MEIN KÖRPER?

1. Liegedruckmessung
2. Körperstützprofil
3. Passgenaue Matratze



Dank Liege-Simulator zur passgenauen Schlaflösung, abgestimmt auf den Körper und individuelle Beschwerden beim zertifizierten Schlafexperten Anton Böll

GRATIS ANALYSE BUCHEN: 0911 37 43 21 11

Gebbertstraße 62 • 91052 Erlangen • erlangen@schlafTEQ.de
Pillenreuther Straße 157 • 90459 Nürnberg • nuernberg@schlafTEQ.de



AKTION
KOSTENLOSE
ENTSORGUNG DER
ALTMATRATZE

Pflegestützpunkt



Landkreis Erlangen-Höchstadt
Pflegeberatung
und -koordination

INFORMATION, BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG
RUND UM DAS THEMA PFLEGE

LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT



Veranstaltungs-
reihe des
Pflege-
stützpunktes

Die Räum-
lichkeiten sind
barrierefrei
zugänglich.

Die
Veranstaltungen
sind
kostenlos!

Leistungen der Pflegeversicherung

23.07.2026 | 15:30 Uhr | Hybridveranstaltung (online & in Präsenz)

Versorgungsmöglichkeiten im Landkreis Erlangen-Höchstadt

08.10.2026 | 15:30 Uhr | Hybridveranstaltung (online & in Präsenz)

Für die **Vorträge in Präsenz** im Pflegestützpunkt (Ohmstraße 2, 91074 Herzogenaurach) ist aufgrund des begrenzten Platzes **eine Anmeldung erforderlich**.

Für den Online-Zugang zu den Vorträgen finden Sie den Link und aktuelle Informationen auf der Homepage www.erlangen-hoechstadt.de/pflegestuetzpunkt. Auf Wunsch können die Links zu den Vorträgen auch zugesandt werden.



metropolregion nürnberg
ERLANGEN · FÜRTH · BAYREUTH

Kontakt: telefonisch unter 09132 7538950 oder per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@erlangen-hoechstadt.de

Was kann ein Landkreis tun, damit Menschen nicht nur alt werden, sondern gern alt werden?

Wichtig sind verlässliche Angebote, die Teilhabe ermöglichen und den Alltag erleichtern. Dazu gehören beispielsweise die ehrenamtliche Wohnberatung, Informations- und Begegnungsangebote wie Aktionstage für ältere Menschen oder auch Veranstaltungen, die Gemeinschaft fördern, wie unser beliebter Seniorenfasching.

Welches sind Ihre Schwerpunkte für ältere Menschen, die Sie gerne setzen wollen?

Ein Schwerpunkt ist der weitere Ausbau der Beratungs- und Unterstützungsangebote, etwa über den Pflegestützpunkt. Gleichzeitig wollen wir mit Formaten wie der DigiFit-Reihe ältere Menschen im Umgang mit digitalen Angeboten stärken. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Barrierefreiheit, insbesondere im öffentlichen Nahverkehr. Die kürzlich in Betrieb genommenen modernen Fahrgastinformationssysteme, die Abfahrtszeiten sowohl visuell als auch akustisch anzeigen, erleichtern die Nutzung für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen und tragen zu mehr Teilhabe bei.

Woran sollen die Menschen im Landkreis in sechs Jahren erkennen, dass Ihre Amtszeit dem Landkreis gutgetan hat?

Daran, dass konkrete Verbesserungen im Alltag spürbar sind: gut ausgestattete Schulen, eine moderne und verlässliche Verwaltung sowie eine leistungsfähige Infrastruktur – auch im öffentlichen Nahverkehr. Gleichzeitig ist mir wichtig, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt wird und unser Landkreis lebenswert bleibt. Wenn die Menschen sagen können, dass sich der Landkreis positiv

weiterentwickelt hat und sie sich hier auch in Zukunft gut aufgehoben fühlen, dann haben wir viel erreicht.

Was macht für Sie einen guten Landkreischef aus?

Die Erfahrung der vergangenen zwölf Jahre zeigt, dass Verlässlichkeit, Zuhörbarkeit und klare Entscheidungen im Sinne des Landkreises entscheidend sind. Wichtig sind Präsenz vor Ort und die Bereitschaft, gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Kreistag, Kommunen und Institutionen Lösungen zu entwickeln. Gute Landkreispolitik verbindet Bürgernähe mit Führungsverantwortung. Sie lebt von engagierten Mitarbeitenden in der Verwaltung und davon, politische Ziele und administrative Anforderungen verlässlich in Einklang zu bringen.

Nachgefragt bei Jörg Volleth (CSU), Oberbürgermeister der Stadt Erlangen

Welche Gedanken gingen Ihnen als Erstes durch den Kopf, als festgestanden hat, dass Sie neuer Oberbürgermeister von Erlangen werden?

Ich muss vorwegschicken, dass ich bereits ein ziemlich gutes Bauchgefühl hatte, als feststand, dass es zur Stichwahl kommen wird. Und dieses Bauchgefühl hat sich dann im Laufe des Wahlabends mit Blick auf die Hochrechnungen ja immer mehr bestätigt. Aber in dem Moment, wenn es dann schwarz auf weiß fest-



Foto: Stadt Erlangen/David Hartfel

Der Optiker, der ins Haus kommt

Mobiler Optiker kommt nach Hause und ins Seniorenwohnheim

Seit 2007 ist die Diplom-Ingenieurin für Augenoptik (FH), Nadine Gerstner, als mobile Augenoptikerin selbstständig und macht seitdem Hausbesuche. Sie kommt mit ihrem gesamten Equipment. Hierzu zählt natürlich die Ausstattung zum Überprüfen der Sehschärfe und der Augenglasbestimmung. Weiterhin hat Frau Gerstner auch eine große Auswahl an Brillen in unterschiedlichen Preiskategorien dabei.

Was nicht fehlen darf, gerade bei älteren Personen, sind spezielle Hilfsmittel wie z.B. Lupen. Nach einer individuellen Beratung, die genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist, wird die Brille angefertigt.

Nach der Fertigstellung der Brille wird Ihnen diese von Frau Gerstner zu Hause vorbeigebracht und angepasst.

U H N Z E

Z N R P V

U P N E R

E U V H Z

Z U N V E

H N U P Z

K P H Z R

U E W P N



Bei Fragen wenden Sie sich direkt an

brille-mobil
by nadine gerstner

Tel. 09191/97 09 10
Mobil 0175/635 95 68



Zahnarztpraxis
Stefan Bieger

Stefan Bieger
Master of Science in Oral
Implantology



**FESTE ZÄHNE SOFORT – DER WEG ZU
EINEM NEUEN LÄCHELN!**

Feste Zähne statt Prothese
Träumen Sie von festen Zähnen ohne die Unannehmlichkeiten einer herausnehmbaren Prothese? Mit modernen Implantaten können Sie wieder sicher essen, sprechen und lächeln.

Alles an nur einem Tag
Mit dem Implantat-System „Alles auf 4“ sind neue Zähne bereits an einem Tag möglich. Morgens setzen wir 4–6 Implantate, parallel fertigt unser Labor Ihre individuelle Zahnreihe.

Gerne beraten wir Sie persönlich und unverbindlich. Jetzt Termin vereinbaren! Wir freuen uns auf Sie!
Rathgeberstraße 39, 91074 Herzogenaurach
www.zahnarztpraxis-bieger.de | 09132 / 40004
praxis@zahnarztpraxis-bieger.de



steht, kann man es trotzdem erstmal gar nicht wirklich realisieren. Klar, man freut sich wahnsinnig. Es ist ein unglaublich emotionaler Moment.

Für mich beschreibt es der Vergleich mit dem Sport ganz gut: Man arbeitet lange auf den einen Moment hin, bereitet sich akribisch vor und dann will man einfach nur gewinnen. Wenn dies dann gelingt, ist das ein unbeschreibliches Gefühl. Verbunden aber auch mit einer großen Portion Demut: Man weiß, dass sich das eigene Leben ganz schön verändern wird und man eine der verantwortungsvollsten Aufgaben übernimmt, die es gibt.

Auf welche Aufgaben in den kommenden Jahren als Oberbürgermeister freuen Sie sich am meisten?

Unsere Stadt steht bekanntlich vor großen Aufgaben. Ich freue mich sehr darauf, mich diesen gemeinsam mit einem motivierten und tollen Team federführend stellen zu dürfen. Ich habe das große Ziel, Erlangen wieder in die Situation zu bringen, dass der Haushalt ausgeglichen ist. Darauf hinzuarbeiten, fordert von uns allen als Stadtgesellschaft sicherlich sehr viel, ist zugleich aber äußerst reizvoll, weil wir so die Weichen für eine gute Zukunft stellen können. Was mir dabei besonders wichtig ist: Politik ist immer ein Gemeinschaftswerk.

Stichwort Gemeinschaftswerk: Was macht für Sie einen guten Rathauschef aus?

Genau das: das Gemeinsame zu fördern. Die vielzitierte Stadtspitze bin ja nicht ich allein. Das sind die weiteren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister genauso wie die Referentinnen und Referenten. Ganz wichtig ist zudem, all unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dem Weg mitzuneh-

men, für die unsere Haushaltssituation im konkreten Arbeitsalltag extrem fordernd ist. Schlussendlich geht es darum dafür zu sorgen, dass das Gesamtwerk trägt.

Wann haben Sie zuletzt in Erlangen etwas Neues, für Sie selbst Überraschendes entdeckt?

Ich freue mich immer, wenn ich in unserer Innenstadt neue inhabergeführte Lokale und Geschäfte entdecke. Denn die Innenstadt wieder stärker zu beleben und weiterzuentwickeln, damit sie ein Lebensgefühl transportiert und mit ihrem Flair überzeugt, ist mir persönlich sehr wichtig.

Gibt es einen Ort in Erlangen, an dem Sie einfach nur Bürger sind – nicht Oberbürgermeister?

Außer daheim, wo die Dinge zweifelsohne anders sind, ist das ansonsten tatsächlich schwer (lacht). Ich habe schon in Zeiten des Wahlkampfes gemerkt, dass sich im Vergleich zu den sechs Jahren zuvor als Bürgermeister nochmal einiges in Sachen Aufmerksamkeit verändert hat. Ja, ich werde inzwischen sehr häufig erkannt (lacht).

Was wissen ältere Erlangerinnen und Erlanger über diese Stadt, das jüngere Generationen oft übersehen?

Ich möchte darauf gerne etwas grundsätzlicher antworten, weil ich es so bei meinen Besuchen als Bürgermeister bei hochaltrigen Menschen immer wieder erlebt und gehört habe und an meinen eigenen Eltern sehe: Wir können uns alle etwas von ihrer Gelassenheit und Erdung abschauen. Wenn man sich vor Augen führt, welche Erfahrungen sie in ihrem Leben haben machen müssen und unter welchen Umstän-

den sie aufgewachsen sind und es trotzdem geschafft haben unser Land mitaufzubauen, relativiert sich manches vermeintliche Problem schon ein wenig.

Außerdem gibt es in dieser Generation eine andere Verbundenheit zur und Verpflichtung gegenüber der Stadt und auch zum und gegenüber dem eigenen Umfeld. Das beginnt beim Thema Ordnung, betrifft aber vor allem auch das soziale Miteinander: sich umeinander kümmern, achtsam und aufmerksam sein. Wie viele Menschen leben heute nebeneinanderher, ohne ihre Nachbarschaft zu kennen. Da ist leider etwas verlorengegangen.

Was kann eine Kommune tun, damit Menschen gern in ihr alt werden?

Eine Stadt kann Orte schaffen, wo Men-

schen sich auch generationenübergreifend begegnen und ihre Anliegen adressieren können. Ich denke, dass wir in Erlangen mit Blick darauf auf einem guten Weg sind. Hervorzuheben sind da sicherlich unsere Stadtteilhäuser, die wir peu a peu errichten bzw. bereits geschaffen haben. Selbstverständlich gibt es in unserer immer älter werdenden Gesellschaft zahlreiche Herausforderungen, mit denen wir zum Teil auch erst lernen müssen umzugehen. Das betrifft die Pflege genauso wie das Thema Wohnen.

Wir sind als Stadt gefordert dafür zu sorgen, dass ältere Menschen auch ohne Auto gut und sicher von A nach B kommen. Und vor allem müssen wir ein Auge darauf haben, dass ältere Menschen, vor allem, wenn sie nicht wohlhabend sind,



WIR FÜR SIE VOR ORT

www.caritas-erlangen.de

Weiterführende Informationen und Angebote rund um die Caritas finden Sie auf unserer Website:



-  **Ambulanter Pflegedienst**
Hammerbacherstraße 11 | Tel: 09131 12 08 90 | pflege.erlangen@caritas-regio.de
-  **Betreutes Wohnen und Pflege Roncallistift**
Hammerbacherstraße 11 | Tel: 09131 12 08 0 | info@roncallistift.de
-  **Allgemeine Soziale Beratung
Schulden- und Insolvenzberatung**
Mozartstraße 29 | Tel. 09131 88 56 0 | sobe@caritas-erlangen.de
-  **Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle
für den Landkreis Erlangen-Höchstadt**
Anna-Hermann-Straße 3 | 91074 Herzogenaurach
Tel: 09132 80 88 | ebf@caritas-erlangen.de



-  **Sozialpsychiatrischer Dienst**
Mozartstraße 29 | Tel: 09131 88 56 0 | spdie@caritas-erlangen.de
-  **Tagesstätte Treff**
Bissingenstraße 32 | Tel: 09131 3 26 10 | treff@caritas-erlangen.de
-  **Caritas Boutique**
Mozartstraße 29 | Tel: 09131 88 56 41



HERBSTZEITLOSE 21

nicht in Einsamkeit abrutschen. Was auch wichtig ist: Es braucht geeignete Angebote in puncto Bewegung und Sport. Wir haben bereits in vielerlei Hinsicht gute Konzepte, aber wir können in jedem Fall immer noch besser werden.

Woran sollen die Erlangerinnen und Erlanger in sechs Jahren erkennen, dass Ihre erste Amtszeit als Oberbürgermeister der Stadt gutgetan hat?

Die Herkulesaufgabe ist, wie eingangs schon erwähnt, die Konsolidierung des städtischen Haushalts – und zwar nicht nur indem wir sparen und Leistungen oder Angebote beschneiden. Mir ist es ein Anliegen, dass es mir im Gespräch mit der Wirtschaft gelingt, vor allem auch die Einnahmenseite zu verbessern. Und ich möchte erreichen, dass nicht nur alle Menschen, die in Erlangen leben, sondern auch alle, die von außen kommen und zu Besuch sind, denken: Das ist aber eine schöne Stadt, hier kann man es gut aushalten.

Welche Frage sollte Ihnen die Generation 60plus viel öfter stellen?

Das hat auch etwas mit Teilhabe zu tun: Wie schafft es die Stadt Erlangen ihr bestehendes Kultur- und Sportangebot noch interessanter und besser annehmbar für ältere Menschen zu machen?

Welche Sache darf bei Ihnen auf dem Schreibtisch nie fehlen?

In jedem Fall Kaffee (lacht). Ansonsten liegen da eher so die Klassiker. Was bei mir in jedem Fall auch nie fehlen darf, allerdings nicht nur am Schreibtisch: Ich versuche immer erstmal gute Laune zu verbreiten, weil mit schlechter Laune erfahrungsgemäß nichts besser geht.

Nachgefragt bei German Hacker (SPD), Erster Bürgermeister der Stadt Herzogenaurach

Welche Gedanken gingen Ihnen als Erstes durch den Kopf, als feststanden hat, dass Sie weiterhin Erster Bürgermeister bleiben?

Es war eine große Erleichterung, weil jeder Wahlkampf inklusive Vorbereitung über ein Jahr Arbeit eines großen Teams bedeutet. Und es ist eine Freude, dass man sicher weiß, nun wichtige Projekte selbst weiter vorantreiben zu können.



Auf welche Aufgaben in den kommenden Jahren als Herzogenaurachs Erster Bürgermeister freuen Sie sich am meisten?

Einerseits die tägliche Kommunikation mit vielen Bürgerinnen und Bürgern und Unternehmen, all die großen und kleinen Probleme, die auch spontan zu lösen sind. Andererseits die großen Projekte, wie die Ausgestaltung der Energiewende mit stadteigenen Energieerzeugungsanlagen, dem Ausbau der Energienetze oder aber auch die Schienenanbindung Herzogenaurachs mit der so wichtigen Stadt-Umland-Bahn

Wann haben Sie zuletzt in der Stadt etwas neu entdeckt, das Sie überrascht hat?

In der Hauptstraße ist in ein schönes älteres Gebäude ein kleines IT-Unternehmen eingezogen. Toll, wenn man sieht, freie Räume sehr schnell wieder vermietet werden können – und dann auch noch an ein Unternehmen mit Zukunftstechnologie.

Was kann eine Kommune tun, damit Menschen nicht nur alt werden, sondern gern alt werden?

Die Kommune kann ein freundliches Umfeld und Gelegenheiten zum Austausch zwischen Menschen schaffen. Dazu zählen grüne Erholungsräume mit Sitzgelegenheiten ebenso wie kulturelle Angebote. Aber auch die Unterstützung unseres Seniorenbeirats, dass sich die Ehrenamtlichen dort frei entfalten können und genau das anbieten, was die eigene Altersgruppe sich wünscht und Ansprechpartner hat. Zu allem aber ganz grundlegend auch das Schaffen von barrierefreiem und bezahlbarem Wohnraum, der weiteren Bereitstellung unseres Stadtbussystems. Und last but not least das sichere Gefühl geben, dass es vor Ort für den Fall der Fälle genügend Angebote ambulanter und stationärer Pflege gibt, inkl. der Beratungsangebote im Vorfeld.

Welches sind Ihre Schwerpunkte für ältere Menschen, die Sie gerne setzen wollen?

An sich genau das zu sichern und gegebenenfalls auszubauen, was in der Frage davor aufgeführt wurde. Wir haben bereits sehr, sehr viel. Ergänzend und ganz konkret könnte man noch eine barrierefreie „Fahrspur“ für Rollatoren unter anderem im Bereich des ruppigen Pflasters der Fußgängerzone in der Hauptstraße nennen.

Woran sollen die Menschen in Herzogenaurach in sechs Jahren erkennen, dass Ihre Amtszeit der Stadt gutgetan hat?

Das lässt sich nicht konkret beantworten. Wenn es uns gelingt, dass trotz der Herausforderungen wie der schwierigen Haushaltslage der Kommunen, den Folgen des Klimawandels oder der demografischen Entwicklung, unsere Stadt auch weiterhin

so wirtschaftsstark und familienfreundlich für alle Generationen fortentwickelt werden kann, wird das größte zu erwartende Lob „es geht uns schon echt gut in Herzogenaurach“ sein.

Was macht für Sie einen guten Rathauschef aus?

Ein guter Bürgermeister packt jede Problemlage optimistisch und mutig an, hat Freude an Veränderungen, kann jederzeit mit allen Bürgerinnen und Bürgern jeden Alters einfühlsam sprechen und hat echtes Verständnis für ihre individuellen Bedürfnisse. Und er muss in der Lage sein, jeden Sachverhalt vernünftig begründen und erklären zu können. ♦

Die Gespräche führte Michael Kniess



- **Fränkische Spezialitäten**
- **Mittagstisch**, für Senioren auch kleine, preiswerte Portionen möglich
- **Urige Gaststube und gemütlicher Biergarten im Herzen der Innenstadt**

Bohlenplatz 2 · 91054 Erlangen
Tel. 09131 25626 · www.alter-simpl.com

„Aus mehreren Fäden“

Stadtteilprojekt sucht Mitwirkende für Die Villa und ISAR 12

Die Stadtteilzentren Die Villa und ISAR 12 am Anger greifen gemeinsam mit der Künstlerin Karina Liutaia vom „Verein kollektiv gut e.V.“ die Textiltradition der Stadt auf, die maßgeblich durch die Baumwollspinnerei ERBA geprägt wurde. Ziel ist es, künstlerisches Handwerk mit Stadt- und Stadtteilgeschichte zu verknüpfen. Dazu werden Mitwirkende gesucht.

In einer Abschlussausstellung werden Fragmente von Interviews, Skizzen der Porträtierten und Patchwork-Portrait aus Stoff und Fäden gezeigt. Ab Juni finden hierzu kostenlose Workshops und Gesprächsrunden statt. In den Workshops arbeiten interessierte Bürger gemeinsam mit der Künstlerin mit Stoffen, Fäden, Zeichnungen und Erinnerungen aus begleitenden Interviews. Es werden Patchwork, Stickerei, Textilcol-



Foto: Jana M. Schuler

lage und andere kreative textile Techniken ausprobiert und daraus eigene textile Arbeiten gestaltet.

Das Projekt möchte gleichzeitig Spuren und Fäden von Arbeits- und Lebensgeschichten aufnehmen. Hierzu werden Interviewpartner gesucht. Von ehemaligen Beschäftigten der Firma ERBA

bis zu Menschen, die heute in Mode und Textil arbeiten. Dabei ist es egal aus welchem Bereich. Wichtig ist eher die Lust alte und neue Geschichten zu erzählen: aus Produktion, Verwaltung, Entwurf, Verkauf, Logistik oder anderen Bereichen.

Interessierte an Workshops und Interviews erhalten detaillierte Informationen unter Telefon 0152 56702276 oder finden diese auf der Homepage des Stadtteilzentrums Die Villa. ♦

<https://stadtteilarbeit-erlangen.de/die-villa/>

Barrierefrei Zuhause leben.

Ggf. staatliche
Bezuschussung mit
bis zu 4.180 €

Vereinbaren Sie Ihren kostenlosen,
unverbindlichen Beratungstermin!



Ihr regionaler Experte für Liftsysteme

☎ 0911 / 99 84 11 70

lift@riedel-gruppe.de



Gut beraten günstig leben

Wenn das Geld nicht reicht ...

Tipps
Adressen
Angebote

erlangenpass.de

2016 – 2026
10 Jahre
ErlangenPass

Die neue Broschüre
zum Jubiläum!



... auch als Download.



CET 
TECHNOLOGY
seit 2011

 PV-ANLAGEN

 BATTERIESPEICHER

 WÄRMEPUMPEN

 E-LADESTATIONEN

 KLIMA- UND LÜFTUNGSANLAGEN

 GEWERBE|WOHNUNGSWIRTSCHAFT

saubere Energie für eine
sichere Zukunft



Für die Menschen, für Erlangen

Die Bürgerstiftung Erlangen hat das Füreinander im Blick

Seit fast 25 Jahren trägt die Bürgerstiftung Erlangen zum Füreinander in Erlangen bei, um vom bloßen Nebeneinander zum echten Miteinander zu kommen. Die Bürgerstiftung arbeitet dabei generationenübergreifend. Dank der Großzügigkeit der Stifter und Spender können viele Projekte unterstützt und viele Notlagen gemildert werden. Randzeitenbetreuung für bedürftige Alleinerziehende in Ausbildung ist einer der Schwerpunkte von „Mama Mia“. Auch werden die Alleinerziehenden bei Anschaffungen unterstützt, die sie allein nicht stemmen können.

Auch in der Schule profitieren die Kinder von der Bürgerstiftung Erlangen. Von der „Zauberhaften Physik“ über den Klimaführerschein bis zum Sommercamp: All dies wird von der Bürgerstiftung organisiert und finanziert, teilweise zusammen mit Kooperationspartnern wie GEWOBAU, Sparkasse, ESTW oder Unternehmen.

Ernährung ist das Stichwort für ein weiteres Tätigkeitsgebiet, nämlich die Unterstützung von Aktivitäten in Vereinen, Ini-

tiativen oder Stadtteilen. Wenn es um Förderung des Ehrenamts, ausgewogenes Essen, Teilhabe oder Vereinsleben geht, dann lohnt ein Antrag beim „Hilfsfonds für Vereine“ der Bürgerstiftung Erlangen. Auch hier ist das Förderspektrum breit.

Der Sonderfonds für Senioren schließlich unterstützt unter anderem Pflegeheime und ermöglicht dort den Besuch von Alpakas, kleinere Konzerte, pädagogisches Beschäftigungsmaterial oder einfach ein paar Zeitschriftenabonnements. „Das ist, was unsere Stifter erreichen wollen: Unterstützung für jene, die allein nicht über die Runden kommen. Unterstützung, um das Ehrenamt im Verein und damit den Zusammenhalt der Bürgerschaft zu stärken. Unterstützung, um unseren Kindern das Rüstzeug mitzugeben, welches sie brauchen, um als Erwachsene das Leben meistern zu können“, unterstreicht Klaus Fella.

Der Vorsitzende der Bürgerstiftung Erlangen weiter: „Natürlich schafft die Bürgerstiftung Erlangen das alles nicht allein, aber gemeinsam mit vielen Partnern und einer Spende oder kann eine aktive Bürgerstiftung einen echten Unterschied ausmachen im Leben der Menschen und im Leben der Stadt.“ ◆

www.buergerstiftung-erlangen.de

Der Sonderfonds für Senioren unterstützt unter anderem Pflegeheime und ermöglicht dort den Besuch von Alpakas.



Er kennt kein Ende im Gelände

Mit 90 Jahren entwickelt Gerhart Wissel einen **Elektro-Rollator**, mit dem man überall wandern kann. **Freiheit und Mobilität neu definiert!** Das Wandergerät mit E-Antrieb!

Gerhart Wissel ist mit 94 Jahren immer noch fit und aktiv. Schwierigkeiten beim Gehen hinderten ihn daran, seiner Leidenschaft, dem Bergwandern, nachzugehen. Mit 86 Jahren erlitt er einen Unfall, eine Verschraubung in seinem Rücken wurde beschädigt. Von diesem Zeitpunkt an konnte er kaum mehr über längere Zeit stehen, geschweige denn wandern.

Kurzerhand entschied sich der Maschinenbauer im stolzen Alter von 90 Jahren, selbst einen Rollator zu konstruieren, um weiterhin seinem geliebten Hobby nachzugehen. „Ich habe einen Rollator entworfen, der vollständig geländegängig ist und durch einen eingebauten Elektromotor hohe Mobilität ermöglicht.“ Er probierte seine Entwicklungen selbst aus, um sie zu verbessern.

„Beispielsweise habe ich einen Hüftgurt eingebaut, mit dem man beim Bergsteigen an den Hüften hochgezogen werden kann, anstatt den ganzen Druck auf den Armen zu haben.“ So entstand der Wissel Alpin E-Hiker – das Wandergerät mit E-Antrieb.

Der Rollator weist auch eine patentierte Lenksperre auf, mit der Hindernisse wie Bordsteine und Treppenstufen besser überwunden werden können. Es gibt Handgriffe, die die Arme beim Hinabfahren entlasten. Optional kann man Schneeketten bekommen, die man laut Wissel problemlos selbst aufziehen kann.



Produktmerkmale:

- **Müheles bergauf & bergab**
- **Jedes Gelände problemlos**
- **Sicher auf Eis & Schnee**
- **7 Std. Akkulaufzeit**
- **Klappbar & reisebereit**



Der Kundenkreis seines hoch spezialisierten Rollators sei begrenzt, räumt Wissel ein. Es seien „Senioren, die hohe Mobilität und vielfältige Einsatzmöglichkeiten wünschen“. Je nach Ausstattung zahlen sie 5.000 bis 6.000 Euro. Der Preis sei so hoch, weil viele Teile aus der Herstellung von Mountainbikes stammen – beispielsweise die Motoren, Bremsen und Reifen. „Der Alpin E-Hiker ist der Rolls-Royce der Rollatoren“, sagt Wissel schmunzelnd.

Im vergangenen Jahr hat die Wissel Alpin GmbH aus Überlingen am Bodensee rund zwanzig Rollatoren verkauft. Mit dem Alpin E-Hiker bediene er eine Marktlücke: „Es gibt keine Rollatoren auf dem Markt, die sowohl einen Elektroantrieb haben als auch auf sämtlichen Untergründen fahren können.“

Bisher produzierte er den E-Hiker in der Scheune eines befreundeten Fahrradmechanikers. Nun steigt er mit Unterstützung von zwei Gesellschaftern auf Serienproduktion um. Wis-sels Ziel: 2026 rund 100 E-Hiker herzustellen. Das Gerät ist jetzt direkt bestellbar – als Mietmodell oder Direktkauf.

Er ist lebensverändernd: Er gibt Menschen, die sich kaum mehr hinausgetraut haben, ihre Energie, Hoffnung und Lebensfreude zurück. Ob hügeliges Gelände, Waldwege oder Wiesen – der E-Hiker meistert jedes Hindernis.

„Sie können wieder laufen, wo Sie am liebsten wollen: Ihre Wanderfreunde zur Berghütte begleiten, beim Golfen kraftsparend bewegen oder beim Jagen müheles zum Ansitz pirschen.“

Wissel Alpin GmbH • Abigstrasse 8 • 88662 Überlingen • Tel: 07551 970 360 • info@wissel-alpin.de • www.wissel-alpin.de
Jetzt direkt bestellbar (als Mietmodell oder Direktkauf)! Lebensverändernd: gibt Energie & Lebensfreude zurück



BERATEN · PLANEN · MACHEN



**Für Sie.
Für Ihre Kinder.
Für die Zukunft
Ihres Hauses.**

Sonnenenergie nutzen und Ihr Zuhause wertvoller, unabhängiger und vor allem zukunftssicher gestalten.




Kosten sparen
Monat für Monat


Nachhaltige Entscheidung
für Kinder und Enkel


Persönliche
Vor-Ort-Beratung


Individuelle Planung
statt Standardlösung


Hochwertige
Komponenten

Persönlich, kompetent und verlässlich beraten lassen

☎ 09131 - 20 91 95

🌐 www.energieumdenker.de/zukunft

Solaranlagen
Speicherlösungen • Infrarotheizungen

Wenn Wohnen unbezahlbar wird

vhs-Ausstellung „Bezahlbarer Wohnraum in Bayern – Eine soziale Frage“

Leben und Wohnen in Bayern werden immer teurer. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens von Refugium Erlangen e. V. zeigt der Verein gemeinsam mit der Volkshochschule Erlangen (vhs) die Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern „Bezahlbarer Wohnraum in Bayern – Eine soziale Frage“. Sie widmet sich den Ursachen des Wohnungsproblems und stellt zugleich Lösungswege vor, etwa verwirklichte Wohnbauprojekte.

Die Ausstellung ist noch bis zum 31. Juli

im Großen Saal der vhs (Friedrichstraße 19) montags bis freitags von 10.00 bis 17.00 Uhr zu sehen, ausgenommen an Feiertagen und in den Ferien. Begleitend findet ein Rahmenprogramm statt. Ein Gesprächskreis mit dem Kulturgeographen Klaus Geiselhart beschäftigt sich am 11. Juni, um 15.00 Uhr mit dem Thema „Gemeinschaftliches Wohnen im Mietmodell“. Dabei wird auch die Möglichkeit besprochen, ein gemeinsames Mietprojekt zu realisieren.

Am 25. Oktober lädt ein Benefizkonzert mit Vortrag ein: Um 17.00 Uhr tritt das Vokalensemble St. Matthäus unter der Leitung von Susanne Hartwich-Düfel in St. Matthäus am Ohmplatz auf. Im Anschluss hält Professor Heiner Bielefeldt von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg einen Kurzvortrag zum „Menschenrecht auf würdiges Wohnen“. Am 18. Januar 2027 folgt ein Gespräch mit Tim Gräbel (Architekt) und Annemarie Bosch (Architektin und Mitglied des Präsidiums Deutscher Architekten) zum Thema „Wege aus der Wohnungskrise“. Dieses findet statt um 19.00 Uhr im Historischen Saal der vhs (Friedrichstraße 19).

Refugium Erlangen wurde 2016 gegründet und unterstützt als ehrenamtlich geführter Verein Geflüchtete und Menschen in sozial benachteiligten Lebenslagen. Der Verein hilft durch Mietunterstützung oder zinslose Kautionsdarlehen, Wohnraum zu sichern und Obdachlosigkeit zu verhindern. ♦



Ihre Immobilie direkt verkaufen - ohne Stress, ohne Maklergebühren!

Wir kaufen Ihr Objekt (Haus, Wohnung oder Grundstück) direkt an. Schnell, diskret und zum fairen Preis.



- ✓ **Keine Provision:** Sie sparen sich die Maklergebühren.
- ✓ **Schnelle Abwicklung:** Kurzfristiger Notartermin und zügige Auszahlung.
- ✓ **Maximale Diskretion:** Kein öffentliches Inserat, keine Massenbesichtigungen.

Kobergerstraße 59, 90408 Nürnberg
Bamberger Straße 58, 96172 Mühlhausen

09548 - 98202450
info@be-real-estate.de

BE REAL ESTATE

MAßGEFERTIGTER SONNEN- & INSEKTENSCHUTZ

-  Insektenschutz mit lichtdurchlässigem Transpatec-Gewebe
-  Sonnenschutzsysteme für Fenster, Terrassen und Außenbereiche

FRÜHJAHRSAKTION

10 %
auf Insektenschutz*


15 %
auf Sonnenschutz-
produkte & Reparaturen*

FGSE GmbH
Mell-Beese-Str. 19
90768 Fürth
www.fgse.gmbh





* Gültig bis zum 01.09.2026, nicht kombinierbar mit anderen Coupons oder Aktionen.

Haus Feuchtwanger

WOHNGEMEINSCHAFT FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ



Joseph-Stiftung

-  12 Einzelzimmer ca. 15 m²
-  Herzogenaurach / Herzo-Base
-  24 Std. Pflege und Betreuung durch Pflegepartner AWO ERH
-  Gemeinschaftsräume

Jetzt informieren oder Zimmer anfragen

Rosi Schmitt (Moderation)
Tel: 0151 15714244
E-Mail:
rosi.schmitt@mailbox.org

Sandra Wiesner (Vermietung)
Tel: 0951 9144-394
E-Mail:
sandra.wiessner@joseph-stiftung.de



Scannen und Webseite besuchen

www.demenz-wg-herzogenaurach.de

Venzone erinnert an das Erdbeben vor 50 Jahren

25 Jahre Städtepatenschaft

Am Abend des 6. Mai 1976 erschütterte ein Erdbeben der Stärke 6,5 den Nordosten Italiens. Innerhalb weniger Sekunden wurden ganze Dörfer zerstört, historische Gebäude stürzten ein und fast 1.000 Menschen verloren ihr Leben. Besonders schwer getroffen wurde Venzone: 47 Menschen starben, große Teile der mittelalterlichen Altstadt lagen in

Trümmern, auch der berühmte Dom wurde fast vollständig zerstört. Weitere schwere Nachbeben im September verschärften die Situation zusätzlich.

Unterstützung erhielt Venzone damals auch aus Erlangen. Bereits kurz nach dem ersten Beben nahm der Erlanger Stadtrat Kontakt zu der italienischen Gemeinde auf und unterstützte den Wiederaufbau finanziell. Aus dieser Solidarität entwickelte sich eine freundschaftliche Verbindung, aus der 2001 eine offizielle Patenschaft hervorging. Bis heute erinnern in Erlangen der Venzonestift und die Venzonebrücke in Sieglitzhof an diese deutsch-italienische Beziehung.

Heute gilt Venzone als eines der eindrucksvollsten Beispiele für den Wiederaufbau eines historischen Ortes in Europa. Die Einwohner entschieden sich bewusst dagegen, ihre Stadt modern neu zu errichten. Stattdessen sollte die historische Altstadt originalgetreu wiederaufgebaut werden. Unter dem Leitgedanken „com'era, dov'era“ – „wie sie war und wo sie war“ – wurden selbst Trümmersteine nummeriert und sorgfältig wieder zusammengesetzt.

50 Jahre nach dem Erdbeben fanden Anfang Mai 2026 verschiedene Gedenkveranstaltungen in der Region Friaul-Julisch Venetien statt. In Venzone erinnerten Ausstellungen und kulturelle Veranstaltungen an die Opfer sowie an die große So-

Werksverkauf Aschbach

Entdecke Produkte unserer Marken

Frankenstolz fan SANNWALD

Kissen, Decken, Topper, Matratzen,
Lattenroste, Polsterbetten,
Boxspringbetten



Frankenstolz

Sandweg 8, 96132 Aschbach / Schlösselfeld
Mo. & Sa. 09:00 - 13:00 Uhr, Do. & Fr. 13:00 - 18:00 Uhr
Tel. 09555 / 924141 • www.frankenstolz.de



lidarität jener Zeit. Auf der Piazza Municipio zeigte eine Ausstellung der Carabinieri historische Fotografien, Dokumente und Einsatzberichte aus den Tagen nach dem Beben. Besucher konnten nachvollziehen, wie groß die Zerstörung war und wie viele Menschen aus ganz Italien am Wiederaufbau mitwirkten. Ergänzt wird die Erinnerungskultur bis heute durch das Museum „Tiere Motus“, das die Geschichte des Erdbebens und des Wiederaufbaus multimedial dokumentiert.

Im Mittelpunkt der Gedenkveranstaltungen stand die Botschaft, dass der Wiederaufbau nicht nur Häuser und Kirchen betraf, sondern vor allem die Gesellschaft selbst. Der Präsident der Region Friaul-Ju-

lich Venetien, Massimiliano Fedriga, betonte bei einer Ansprache vor 300 Schülern, die aus ganz Italien zum 50. Jahrestag des Erdbebens nach Venzone angereist waren, wie wichtig insbesondere junge Menschen damals wie heute für den Wiederaufbau und somit für den Zusammenhalt und die Zukunft einer lebendigen Gemeinschaft seien. Für viele Menschen in der Region ist das Gedenken nicht nur Erinnerung an eine Naturkatastrophe, sondern auch an den außergewöhnlichen Zusammenhalt der Bevölkerung. Eine Delegation aus Erlangen war offiziell zum Gedenken eingeladen worden. Eine Teilnahme musste jedoch aufgrund der Kurzfristigkeit abgesagt werden. ♦ HZL

Alltagshelfer mit Herz

FÜR SIE DA
im Landkreis ERH

INDIVIDUELLE HILFE IM EIGENEN ZUHAUSE

- Haushaltstätigkeiten (Kochen / Reinigung)
- Seniorenbegleitung
- Demenzbetreuung
- Gemeinsame Aktivitäten (Arzt, Einkauf, Kontakte pflegen)

AB PFLEGEGRAD I
UND PRIVAT



Inh. Nicole Marr

☎ 09193 - 50 72 878

www.alltagshelfer-mit-herz.com

Das Wir als Antwort auf schwierige Zeiten

Frühjahrsempfang im AWO Sozialzentrum: „Das Wir wächst mit Dir“

Mit einem klaren Bekenntnis zu Solidarität und gesellschaftlichem Zusammenhalt hat das AWO Sozialzentrum Erlangen Mitte April seinen traditionellen Frühjahrsempfang gefeiert. Unter dem Motto „Das Wir wächst mit Dir“ standen die Grundwerte der Arbeiterwohlfahrt im Mittelpunkt: Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit. Der Empfang verstand sich dabei nicht nur als festlicher Auftakt in den Frühling, sondern auch als Einladung zum Austausch. Bewohner, Mitarbeitende, Unterstützer sowie Vertreter aus Politik und Stadtgesellschaft kamen zusammen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und das soziale Miteinander zu stärken.

Johannes Schürmeyer, Vorstand des AWO Bezirksverbands Ober- und Mittelfranken, hob die lange Tradition des Hauses hervor. Das Sozialzentrum sei seit vielen Jahren ein Ort der Wärme, Fürsorge und Geborgenheit. Zugleich machte er deutlich, dass die Einrichtung vor großen Herausforderungen stehe. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten für die Sozialwirtschaft werde intensiv an der baulichen und konzeptionellen Zukunft des Sozialzentrums gearbeitet. Dafür brauche es Unterstützung aus Politik und Gesellschaft.

Auch Dieter Rosner, Referent für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Erlan-

gen, griff das Motto des Empfangs auf. Gerade für eine Stadt wie Erlangen, die stark vom Miteinander lebe, passe die Botschaft eines wachsenden „Wir“ besonders gut.

Willy Bergdolt, kommissarischer Einrichtungsleiter des Sozialzentrums, dankte insbesondere den engagierten Mitarbeitenden sowie den zahlreichen Partnern und Unterstützern der Einrichtung. Beispielhaft nannte er die Bürgerstiftung Erlangen, die das Haus in den vergangenen Jahren mehrfach unterstützt habe – unter anderem durch die Finanzierung besonderer Angebote wie Alpaka-Besuche für die Bewohner.

Elisabeth Preuß, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Erlangen, erinnerte an die Gründungsidee der Stiftung, die 2003 maßgeblich vom damaligen Oberbürgermeister Siegfried Balleis initiiert worden war. Das Leitmotiv „Solidarität von Bürgern für Bürger“ sei bis heute prägend. Die Stiftung verstehe sich als eine der größten Solidaraktionen der Stadtgesellschaft.

Der Frühjahrsempfang machte damit deutlich, was das Motto des Tages ausdrücken sollte: Ein starkes „Wir“ entsteht dort, wo Menschen einander begegnen, sich unterstützen und gemeinsam Zukunft gestalten – so, wie es im AWO Sozialzentrum Erlangen Tag für Tag gelebt wird. ♦

HZL

#FAUwissenwollen

Wissenschaft für alle

15.7.2026 // 18:00–20:00 Uhr

Zwischen Wurzeln und Welten: Die Bedeutung von Bäumen in Nord-Ost-Indien

Wissenschaftspicknick
Liegewiese im Schlossgarten, Erlangen

Mehr Informationen wissenwollen.fau.de

Eintritt
frei

In Kooperation mit

NN.de

Illustration: Agathe Stoch, Anja Parnis

IHRE IMMOBILIE IN BESTEN HÄNDEN.

Privat, gewerblich oder kommunal.

- ✓ Hausmeisterservice
- ✓ Haustechnik & Instandhaltung
- ✓ Grünanlagenpflege
- ✓ Reinigungsservice
- ✓ Winterdienst

IC Franken Gebäudemanagement GmbH
Melli-Beese-Str. 19 | Fürth

www.ic-franken.de

Unverbindliche Objektbesichtigung
0911 / 477 273 20 | Info@ic-franken.de



Franken
Gebäudemanagement

Wo Landschaft Geschichte erzählt

Der Förderverein Pegnitz-Rednitz-Regnitz stärkt seit Jahren die regionale Kulturlandschaft

Der Förderverein Pegnitz-Rednitz-Regnitz wurde im Jahr 2014 auf Initiative des Landschaftsplaners Professor Gerd Aufmkolk gegründet, der von Beginn an auch als stellvertretender Vorsitzender des Vereins wirkt. Neben der Initiierung und Umsetzung von Projekten verfolgt der Förderverein das Ziel, den Regionalpark dauerhaft als organisatorische Struktur zu verankern. Hierbei kam den drei in der Stadtregion Nürnberg/Fürth/Erlangen bestehenden Naherholungsvereinen eine besondere Rolle zu. Die Naherholungsvereine fokussieren darauf, Projekte zu bezuschussen, die ihren Ursprung in den Mitgliedskommunen haben und in der Regel auf die Basisinfrastruktur der örtlichen Naherholung abstellen.

Eine ergänzende Regionalpark-Struktur soll dazu beitragen, das Wirken der Naherholungsvereine um ein planerisches Gesamtkonzept zu erweitern und mit Ideen zu möglichen (Leuchtturm-)Projekten proaktiv auf Mitgliedskommunen zugehen zu können. Das Ziel des Fördervereins besteht darin, die Kulturlandschaft zu sichern und zu entwickeln und dabei ihre natürliche Erholungseignung unter Berücksichtigung der Belange der bäuerlichen Landwirtschaft zu erhalten.

Der größte Erfolg des Fördervereins besteht darin, dass es ihm gelungen ist, gemeinsam mit den Städten Zirndorf, Oberasbach und Stein sowie mit dem Freistaat

Bayern das Projekt „Wallensteins Lager“ zu realisieren. Ziel dieses Projekts war es, Bürgern und Gästen über natürliche und historische Besonderheiten der Region zu informieren, das Wissen in der Region zu halten und an spätere Generationen weiterzugeben, sowie die Zusammenarbeit zwischen den Städten Zirndorf, Oberasbach und Stein zu fördern.

Da das Wallensteinsche Lager eines der größten Militärlager der Geschichte war und sehr viel Leid und Elend für die Bevölkerung brachte, ging es darum, den Besuchern die Sinnlosigkeit und die Grausamkeit von Kriegen unmittelbar vor Augen zu führen. Durch das Lager wurde innerhalb weniger Monaten ein ganzer Landstrich verwüstet und der Dreißigjährige Krieg hat eine ganze Generation gequält und traumatisiert. Die Auswirkungen des Lagers sind in Teilen heute noch erkennbar. Man kann an den Einzelstationen mit QR-Code zusätzliche Informationen gewinnen. ♦

Professor Siegfried Balleis, der Autor dieses Artikels, ist seit 2014 Vorsitzender des Fördervereins Regionalpark Pegnitz-Rednitz-Regnitz.



30 Jahre Landkreis-Partnerschaft

Delegation aus dem Saale-Holzland-Kreis zu Gast im Landkreis ERH

Die Landkreise Erlangen-Höchstadt und der Saale-Holzland-Kreis (Thüringen) feiern in diesem Jahr das 30-jährige Bestehen ihrer partnerschaftlichen Verbindung. Aus diesem Anlass besuchte eine 20-köpfige Delegation unter der Leitung von Landrat Johann Waschnewski den Landkreis Erlangen-Höchstadt. Im Rahmen einer Feierstunde besiegelten Landrat Alexander Tritthart und sein Amtskollege die langjährige Zusammenarbeit mit der Unterzeichnung einer Partnerschaftsbekräftigung. Anschließend trug sich Johan Waschnewski in das Goldene Buch des Landkreises Erlangen-Höchstadt ein. Beide amtierende Landräte haben die Partnerschaft bereits vor ihrer Amtszeit persönlich miterlebt und begleitet. ♦

Alexander Tritthart (l.) und Johann Waschnewski bekräftigen mit der feierlichen Übergabe der Partnerschaftsurkunden die enge Freundschaft zwischen Erlangen-Höchstadt und dem Saale-Holzland-Kreis.



Foto: Daniel Klie/Saale-Holzland-Kreis



Hilfe im Leben

Ambulanter Pflegedienst
Tagespflege
Demenzbetreuung
Stationäre Pflegeheime
Hospiz

T. (09131) 63 01 - 200
info-pflege@diakonie-erlangen.de
www.diakonie-erlangen.de/pflege

Ein Café für unheilbar Kranke und ihre Angehörigen – ein Ort für Austausch, Unterstützung und wertvolle Infos.

cafe@alivia-stiftung.de

Friedrichstr. 17, Erlangen (vhs Café – Club INTERNATIONAL)

Termine + Infos

Zehn Jahre Teilhabe

Neue Broschüre zum zehnjährigen Jubiläum des ErlangenPasses

Seit zehn Jahren trägt der ErlangenPass dazu bei, dass Kultur, Sport, Bildung, Mobilität und Freizeitangebote für alle Menschen in Erlangen zugänglich bleiben. Er unterstützt Menschen mit geringem Einkommen – auch ohne Sozialleistungsbezug – sowie Freiwilligendienstleistende.

Dass weiterhin eine sehr starke Nachfrage besteht, liegt vor allem an rund 150 Kooperationsangeboten, mit vielen teils hohen Vergünstigungen oder sogar kostenfreien Angeboten. Dank über 100 Kooperationspartnern lässt sich aus einem breiten Angebotsspektrum wählen. Passend zum zehnjährigen Jubiläum des ErlangenPasses ist nun eine Neuauflage der Broschüre „Gut beraten – günstig leben“ erschienen. Diese bietet Menschen Anre-



gungen, wie sie mit wenig Geld viel erleben oder Dinge des täglichen Lebens preiswert erhalten können.

Die Broschüre enthält wertvolle Tipps zu kostenfreien und ermäßigten Angeboten und hilft bei Fragen. Neben einer ausführlichen Darstellung der ErlangenPass-Angebote bietet die Broschüre einen umfassenden Überblick über Ermäßigungen mit dem ErlangenPass, jedoch auch für weitere Personengruppen wie Rentner oder Menschen mit Schwerbehinderung. Die Broschüre „Gut beraten – günstig leben“ ist am Infotresen im Erdgeschoss des Rathauses erhältlich oder kann kostenfrei über die Koordinationsstelle ErlangenPass bestellt werden per Mail erlangenpass@stadt.erlangen.de oder telefonisch unter 09131 86-1939. ♦

INSTAIMMOBILIEN

Vermittlung Ihrer Immobilie im Raum
Nürnberg, Erlangen und Bamberg

0174-8444427

insta.immobilien

info@insta-immobilien.de

Vorsorge für Ihre Augen

Etwa 75 % der Sehverluste als Folge von Augenerkrankungen ließen sich durch frühzeitige Erkennung vermeiden.

Nutzen Sie jetzt unser Netzhaut-Screening!

- Terminvergabe kurzfristig möglich
- sofortige Auswertung





Jetzt 39 €

statt 69 € – beim Kauf einer Brille ab 500 €*



*Gültig bis zum 31.10.2026

OPTIK **Amberg**

Erlangen | Hauptstraße 26 | Tel. 09131 21162 | optik-amberg.de |  

MANHATTAN ★ DELUXE
Premiumkino

Kino & Café

Das Premiumkino im Herzen Erlangens

Genießen Sie Filme in großzügigen, elektrisch einstellbaren Sitzen mit über **2 Metern Reihenabstand**. Das Foyer, das Café sowie alle Säle sind barrierefrei erreichbar.

Das Manhattan Café

Zentral gelegen bietet das Café eine große Auswahl an Kaffeespezialitäten, Kuchen, Drinks, fränkischen Bieren und Snacks. In den warmen Monaten lockt der gemütliche Außenbereich des Manhattan. Hier kann man, ob bei Kaffee und Kuchen, einem kühlen Bier oder einem Glas Wein dem bunten innerstädtischen Treiben rund um die Erlanger Arcaden zuschauen.



Das aktuelle Programm finden Sie unter cinecitta.de/manhattan

Sicher unterwegs und daheim, Weltpolitik, Recycling

vhs Erlangen bietet vielfältiges Programm im Sommer

Die Volkshochschule (vhs) Erlangen lockt auch im Sommer wieder mit vielfältigen Angeboten „umsonst und drinnen“ sowie „umsonst und draußen“. Radfahren bleibt bis ins hohe Alter sicher, wenn man gut geschult ist und einige Regeln beachtet. Die Polizei schult Senioren, die mit zwei oder drei Rädern, mit oder ohne Motor unterwegs sind am 10. Juni von 13.30 bis 16.00 Uhr. Start ist in der Volkshochschule (Friedrichstraße 17), anschließend kann auf dem nahen Bohlenplatz unter Anleitung auf einer Teststrecke Anfahren, Bremsen und Kurvenfahrt geübt werden (**Kursnummer 26S204001**).

Ebenfalls „draußen“, genauer gesagt am Stadtbus der ESTW, können Nutzer von Rollatoren das Einsteigen und Aussteigen in einen Stadtbus üben, unterstützt von einem Ergotherapeuten und der Polizei. Am 13. Juni steht von 10.00 bis 11.30 Uhr ein Stadtbus an der Bushaltestelle Theodor-Heuss-Anlage in der Breslauer Straße. Auch Angehörige sind willkommen, Infos rund um Busverkehr und Rollator werden erteilt (**Kursnummer 26S204003**). In der Zeitung stehen immer wieder Berichte über Betrug an der Haustür und Telefon. Ein Beamter der Kriminalpolizei trägt am 25. Juni von 15.30 bis 17.00 Uhr im AWO Sozialzentrum Erlangen in Büchenbach

vor, wie man sich wirkungsvoll schützen kann (**Kursnummer 26S204067**).

Auch die Weltpolitik bleibt im Fokus der vhs. Professor Thomas Demmelhuber, einer der gefragten Experten beim Thema „Nahost“, referiert am 9. Juni um 19.00 Uhr in der vhs (Großer Saal, Friedrichstraße 19) zum Thema „Die (Neu-) Ordnung des Nahen Ostens seit dem 7. Oktober 2023: Alte Seilschaften, neue Akteure?“ (**Kursnummer 26S201069**). Professorin Katja Makhotina vom Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte mit dem Schwerpunkt Osteuropa hält am 17. Juni um 19.00 Uhr einen Vortrag zum Thema „Leerstellen der Erinnerung. Der Zweite Weltkrieg: Osteuropa und Erlangen.“ (**Kursnummer 26S201035**, Historischer Saal, Friedrichstraße 19).

Um unseren Müll dreht sich alles bei einem Abend mit einem Mitarbeiter aus dem Umweltamt, der referiert und vor allem mit Filmen zeigt, was mit unseren Abfällen geschieht. Dieser Vortrag findet statt am 11. Juni um 18.00 Uhr (**Kursnummer 26S202016**, Historischer Saal, Friedrichstraße 19). Zu diesen und vielen weiteren Angeboten der Volkshochschule ergeht herzliche Einladung. Anmeldung per Mail an sekretariat@vhs-erlangen.de. ♦

www.vhs-erlangen.de



Ihr außerklinischer Versorgungsdienst

Lebensqualität durch häusliche Versorgung

Wir kümmern uns!

Unser Ziel ist es es, Ihnen ein sicheres Gefühl zu geben und Ihre Lebensqualität zu erhalten

Wie man uns erreichen kann:
Hannberger Weg 12
91091 - Großenseebach

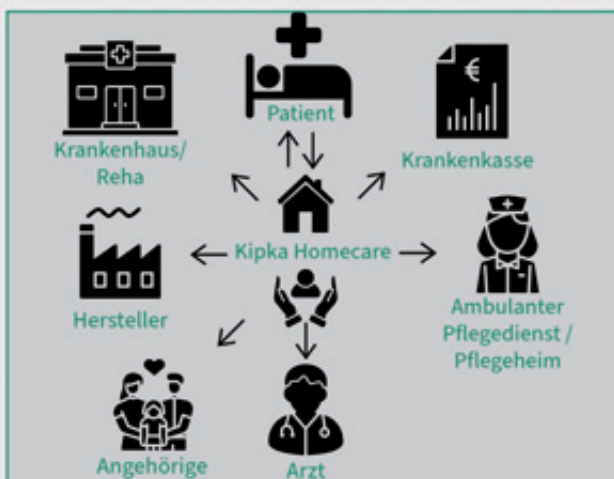
Tel.: 09135-8535
Fax: 09135-727011

www.kipkahomecare.de
E-Mail: info@kipkahomecare.de

Unsere Therapiebereiche

- moderne Wundversorgung
- Enterale Ernährung (Sonden-, Trinknahrung, Ergänzungsmittel)
- Intravenöse Therapie (Ernährung, Schmerz, Antibiose)
- Stomatherapie
- Ableitende Inkontinenz
- Kaltplasmatherapie

Wie arbeiten wir?



Sie wollen eine Immobilie (ver)kaufen?

Jetzt Wert ermitteln und Preis-Updates erhalten – kostenlos in wenigen Minuten mit der unabhängigen Wohnmarktanalyse Ihrer Sparkasse.

sparkasse-erlangen.de/preisfinder



Wiederholungsgebühr in Verbindung der Sparkassen Immobilien Vermittlungs-GmbH

Meinen Immobilienwert immer im Blick.



Ein Tag reicht nicht

Ein Kommentar von Redaktionsleiter Michael Knies

Am 23. Mai hat Deutschland dieses Jahr erstmals den Ehrentag begangen: einen Mitmachtag zum Geburtstag des Grundgesetzes, angestoßen von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Das ist schön. Das ist wichtig. Doch es darf nicht bei diesem einzigen Tag im Jahr bleiben, um daran zu erinnern, das Ehrenamt der Kitt unserer Gesellschaft ist, wie es gerne heißt. Denn: Kitt wird meist dort gebraucht, wo etwas gerissen ist.

In vielen Orten halten Freiwillige zusammen, was ohne sie längst auseinanderfiel. Sie fahren ältere Menschen zum Arzt, leiten Sportgruppen, engagieren sich in der Tafel, begleiten Sterbende, löschen Brände, dolmetschen bei Behörden, geben Kindern Nachhilfe, pflegen Vereinsheime, organisieren Feste, trösten, vermitteln, springen ein. Vieles davon geschieht leise. Ohne Urkunde. Ohne öffentlichkeitswirksames Foto. Ohne Applaus.

Gerade ältere Menschen wissen das. Nicht, weil sie so gern „nützlich“ sein wollen, wie es manchmal etwas gönnerhaft heißt. Sondern weil sie erfahren haben, dass Gemeinwohl kein abstrakter Begriff ist. Es beginnt dort, wo je-

mand den Schlüssel zum Vereinsheim hat. Wo eine Nachbarin mitdenkt. Wo einer sagt: Ich mache das noch.

**Freiwillige können viel,
aber sie können nicht alles**

Aber dieses „Ich mache das noch“ ist seltener geworden. Viele Vereine suchen Nachfolger wie Unternehmen Fachkräfte. Die Bereitschaft, sich zu binden, sinkt. Nicht unbedingt, weil die Menschen egoistischer geworden sind. Vielleicht auch, weil ihr Leben enger getaktet ist. Weil Arbeit, Pflege, Familie, Unsicherheit und Bürokratie Kräfte binden. Weil manche nach Jahrzehnten des Engagements erschöpft sind. Und weil andere nie gefragt wurden. Die Anerkennungskultur sieht nämlich oft nur einen Ausschnitt. Sie sieht den Feuerwehrmann, den Vereinsvorsitzenden, die langjährige Übungsleiterin. Zu Recht. Aber sie übersieht leicht die Frau, die seit Jahren die demente Nachbarin mitversorgt. Den migrantischen Verein, der Formulare erklärt, Wohnungen vermittelt, Krisen abfedert. Die Großmutter, die Enkel betreut, damit an-



dere arbeiten können. Den Mann, der im Stillen täglich jemanden anruft, damit dieser jemand nicht ganz verschwindet.

Nicht alles davon heißt offiziell Ehrenamt. Aber vieles davon ist Gemeinwohl. Der Ehrentag sollte uns daran erinnern, nicht nur die Bekannten zu ehren, sondern auch die Unsichtbaren sichtbar zu machen. Und er sollte uns an die unbequeme Frage erinnern: Wo endet bürgerschaftliches Engagement – und wo beginnt die Auslagerung staatlicher Verantwortung? Denn Freiwillige können viel. Aber sie können keine kaputtgesparte Pflege ersetzen. Auch keine fehlenden Sozialarbeiter. Oder ausgedünnte Buslinien. Keine überforderten Schulen. Kein Gesundheitssystem, das auf private Geduld hofft.

Es braucht praktischen Respekt

Menschen engagieren sich nicht, weil sie Orden wollen. Sie setzen sich ein, weil sie gebraucht werden, weil sie dazugehören möchten, weil sie etwas zurückgeben wollen, weil sie nicht zusehen können. Anreize können helfen: weniger Bürokratie, bessere Versicherung, Fahrtkostenerstattung, Räume, Beratung, echte Mitsprache. Aber der wichtigste Anreiz bleibt Respekt. Nicht Sonntagsreden-Respekt. Sondern der praktische Respekt, der Zeit, Geld und Strukturen bereitstellt. ♦



pröls
BAD & HEIZUNG

Jetzt Badumbau planen,
modern und barrierefrei.

Pröls Haustechnik GmbH
Helmut-Reimann-Straße 5 · 96132 Schlüsselfeld
Telefon 09552 415 · info@proels-bad-heizung.de
www.proels-bad-heizung.de




WOHNMOBILVERLEIH-ERLANGEN.DE

**Ihre sympathische
Wohnmobilvermietung**

Einsteiger-, Family- und Luxusmodelle für jeden Geschmack und Geldbeutel. Reservieren Sie rechtzeitig zu Ihrem Wunschzeitraum unter
Tel. 0170 2142500

wohnmobilverleih-erlangen.de
info@wohnmobilverleih-erlangen.de

Erster Erlanger Gesundheitstag, Antrittsbesuch in München

Bedeutende Erlanger Ereignisse im Sommer 1996

Gastbeitrag von Professor Siegfried Balleis, Alt-Oberbürgermeister der Stadt Erlangen

Was vor 30 Jahren geschah

Am **12. Juni 1996** machten die drei neu gewählten Oberbürgermeister der Städte Nürnberg, Fürth und Erlangen, Ludwig Scholz, Wilhelm Wenning und Siegfried Balleis ihren Antrittsbesuch beim bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber in der Münchner Staatskanzlei. Dabei ging es darum, wie die Region ein attraktives Image gewinnen kann, um sich positiv zu entwickeln und durch Unternehmensansiedlungen neue Arbeitsplätze für die Bürger der Region zu schaffen.

Am **26. Juni 1996** wurde anlässlich der Tausendjahrfeier Büchenbachs eine Medaille vorgestellt, die Motive Büchenbachs, das 1923 in die Stadt Erlangen eingemeindet wurde, zeigt.

Am **6. Juli 1996** fand der erste Erlanger

Gesundheitstag statt, bei dem die Gesundheitsinstitutionen der Stadt, wie die Kliniken, sozialen Dienste und Rettungsorganisationen, ihre Kompetenzen in diesem Bereich auf dem Schlossplatz zeigten. Parallel dazu fanden zahlreiche medizinische Vorträge im Redoutensaal statt. Die Veranstaltung bildete den Auftakt einer langfristig angelegten Profilierung Erlangens als Gesundheitsstadt und Standort für medizintechnische Unternehmen.

Am **17. Juli 1996** gründeten die Erlanger Stadtwerke gemeinsam mit den Nürnber-



Kreisverband Erlangen-Höchstadt



**BRK WOHNEN UND LEBEN
ETZELSKIRCHEN**



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**



**Würdevoll und selbstbestimmt im Alter leben
...dafür steht unser Haus**

- Individuelle Pflege und Betreuung
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Beschützender gerontopsychiatrischer Bereich
- Tiere erlaubt
- Essen auf Rädern über das BRK Erlangen
- Café Ezzilo für Bewohner und Besucher täglich geöffnet

BRK Wohnen und Leben Etzelskirchen
 Ezzilostr. 1, 91315 Höchstadt a.d. Aisch
 Telefon: (0 91 93) 63 45-0, Telefax: (0 91 93) 63 45-114
 pflege_erb@brk.de, www.kv.erlangen-hoechstadt.brk.de



ger und Fürther Stadtwerken die NEFKom-Telekommunikation GmbH und Co. KG. Durch dieses Unternehmen wurde frühzeitig der Ausbau eines Glasfasernetzes vorangetrieben. Diese Gründung war zum einen wichtig, um die weitere Entwicklung der Region voranzutreiben und zum anderen um sich vom bisherigen Monopolisten im Bereich der Telekommunikation unabhängig zu machen.

Am **24. Juli 1996** wurde Bürgermeister Gerd Lohwasser zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats der GEWOBAU gewählt.

Am **25. Juli 1996** wurde die Regionalmarketing-Initiative „Region Nürnberg e.V.“ gegründet. Deren Aufgabe war es die Stärken der Region selbstbewusst und vor allen Dingen gemeinschaftlich darzustellen. Dieser Verein war praktisch der Vorläufer der Europäischen Metropolregion Nürnberg, die



am 12. Mai 2005 in der Erlangen Orange-rie aus der Taufe gehoben wurde.

Am **31. Juli 1996** wurde das neue Schulgebäude der städtischen Wirtschaftsschule an der Artilleriestraße eingeweiht. Dieses Gebäude wurde bis 1993 zum Unterricht für die Schüler der US-Soldaten, die in Erlangen stationiert waren, genutzt. ♦



OT BaBler

*Ihr Experte in den Bereichen
Orthopädie-Technik, Sanitätshaus,
Reha-Technik und Tierorthopädie*

Unsere Serviceleistungen:

- Persönliche Beratung in unserem Sanitätshaus oder bei Ihnen Zuhause
- Testmöglichkeit von vielen Hilfsmitteln
- Wartungs- und Reparaturservice








GOETHESTR. 54 | 91054 ERLANGEN | FON 09131 – 614990
INFO@OT-BASSLER.DE WWW.OT-BASSLER.DE

Mein Enkel und ich

Oma & Lotta unterwegs: Ein kleines Abenteuer im Europa-Park

„Omaaa, fahren wir da jetzt wirklich hin, wo die Achterbahnen durch Häuser sausen?“ Schon auf der Autofahrt war Lotta kaum zu bremsen. Unser Ziel: der Europa-Park in Rust. Für viele Familien ist er ein Sehnsuchtsort, für manche vielleicht auch ein bisschen zu groß, zu laut oder zu teuer. Deshalb wollten wir herausfinden: Taugt ein gemeinsamer Ausflug auch für Oma und Enkelkind? Und wie schön ist eine Übernachtung im Hotel Bell Rock wirklich? Die kurze Antwort: sehr schön. Aber auch ziemlich anstrengend. Und genau deshalb lohnt sich gute Planung.



Der erste Eindruck: Viele Urlaube an nur einem Tag

Schon am Eingang merkt man: Der Europa-Park ist kein gewöhnlicher Freizeitpark. Ein Ausflug dorthin ist wie eine kleine Weltreise. Die 21 Themenbereiche in Deutschlands größtem Freizeitpark sind europäischen Ländern nachempfunden. Und genau das macht seinen ganz besonderen Reiz aus. Mal steht man plötzlich zwischen Fachwerkhäusern im Elsass, dann fühlt man sich beinahe wie auf einer kleinen griechischen Insel mit weiß-blauen Fassaden. Wenige Schritte weiter erinnert alles an Italien oder Skandinavien. Gerade Kinder lieben diese wechselnden Kulissen – aber auch Erwachsene geraten schnell ins Staunen. „Es war wie viele Urlaube an einem Tag“, fand Lotta.

Diese Attraktionen fanden wir besonders schön

Das Wichtigste vorneweg: Selbst für kleinere Kinder ist das Angebot an Attraktionen erfreulich groß. Man muss also keineswegs nur rasante Bahnen mögen, um hier Spaß zu haben.

Arthur – Im Königreich der Minimoys

Unser gemeinsamer Favorit. Die Fahrt ist schnell genug, damit Kinder begeistert sind, aber nicht so wild, dass man Angst haben muss. Man schwebt durch fantasievolle Landschaften, vorbei an leuchtenden Pflanzen, unterirdischen Welten und kleinen Figuren. „Das war wie mitten in einem Film“, meinte Lotta.



Griechenland im Europapark



Madame Freudenreich Curiosités

Madame Freudenreich Curiosités

Ein echter Geheimtipp für jüngere Kinder. In einer gemütlichen Bahn fährt man durch eine Elsässer Küche, in der Dinosaurier leben. Charmant, liebevoll gemacht und genau richtig für Kinder, die keine wilden Fahrten mögen.

Piraten in Batavia

Dieses Bootsfahrt-Erlebnis verbindet Abenteuer mit einer ruhigen Fahrt. Die Kulissen sind beeindruckend gestaltet, überall bewegt sich etwas, und selbst Erwachsene entdecken ständig neue Details. Acht Minuten lang gleitet man durch die exotische Hafengstadt Batavia – fremdländische Klänge und unvergessliche Szenerien mit 100 Figuren haben uns regelrecht verzaubert.

Snorri Touren

Im skandinavischen Bereich versteckt sich eine ruhige Familienfahrt mit vielen fantasievollen Figuren. Besonders geeignet für jüngere Kinder oder als kleine Pause zwischendurch. Bei dieser Themenfahrt für die ganze Familie nimmt einen der freche Oktopus Snorri mit auf die geheimnisvolle Insel Rulantica und zeigt einem dort sein

Zuhause. Eine abenteuerliche Reise, bei der es einiges zu erkunden gibt.

Paul's Playboat

Auf dem Wasserspielplatz im Themenbereich Irland hätte Lotta wahrscheinlich einen ganzen Nachmittag verbringen können. Der ganze Themenbereich ist speziell für Familien mit kleineren Kindern gestaltet: Klettermöglichkeiten, kleine Fahrgeschäfte, Wasserstationen und viele Sitzgelegenheiten. Wichtig für Omas und Opas: Wechselkleidung mitnehmen.

Was für jüngere Kinder besonders angenehm ist

Der Europa-Park bemüht sich sichtbar darum, nicht nur Jugendliche oder Achterbahn-Fans anzusprechen. Viele Attraktionen haben keine extremen Größenbeschränkungen. Außerdem gibt es überall Toiletten, ruhige Ecken und gastronomische Angebote.

Positiv aufgefallen ist uns auch:

- viele schattige Plätze
- überraschend saubere Anlagen
- freundliche Mitarbeitende



Foto: Europa-Park

Playboat im Europapark



Foto: Europa-Park

Arthur – Im Königreich der Minimoys

- gute Beschilderung
 - viele Möglichkeiten zum Ausruhen
- Allerdings sollte man sich nichts vormachen: Der Park ist riesig. Wer mit jüngeren Kindern oder älteren Menschen unterwegs ist, braucht Pausen.

Die Übernachtung im Hotel Bell Rock

Nach einem langen Tag im Park wollten wir eigentlich nur noch die Füße hochlegen. Unsere Wahl: das 4-Sterne Superior Hotel Bell Rock, eines der Themenhotels des Europa-Parks. Das große Themenhotel orientiert sich an Neuengland und der Seefahrt. Viel Holz, maritime Dekoration,

große Leuchter und überall kleine Details rund um Schiffe und Entdecker. Man fühlt sich fast wie bei einem Kurzurlaub an der amerikanischen Ostküste.

Besonders begeistert war Lotta vom Zimmer: Sie durfte sogar in einem echten Schiffsbett schlafen. Ein weiteres Highlight: Zum Abkühlen nach einem langen Tag lud der beheizte Innen- und Außenpool ein. Das Zimmer selbst war großzügig, ruhig und angenehm klimatisiert – nach einem langen Sommertag ein echter Vorteil.

Besonders angenehm:

- sehr bequeme Betten
- familienfreundliche Atmosphäre

HOLMERNHOF CAMPING & MEHR...

5-Sterne Campingresort am Rande von Bad Füssing im niederbayerischen Bäderdreieck

- Kostenloses Sportfreibad gegenüber unseres Resorts mit separatem Eingang für unsere Gäste
 - Durchführung ambulante Vorsorgeleistung
- Jetzt kostenfrei informieren! Kur-Hotline: 0800 / 000 5707
- Nur 750 m von der legendären Therme 1 entfernt



Am Tennispark 10 • D-94072 Bad Füssing
 Telefon: +49 (0) 85 31 / 24 74 - 0
 E-Mail: info@holmernhof-camping.de



Hunde
am Platz
willkommen!



Übernachten im Hotel Bell Rock

- kurzer Weg zum Park
- schönes Frühstücksbuffet
- mehrere ruhige Sitzbereiche
- für Hotelgäste ist das Parken beim Hotel inklusive
- als Hotelgast mit gültiger Eintrittskarte ist man früher im Europa-Park

Das Frühstück war für uns fast ein kleines Highlight. Während man draußen auf der Terrasse an der mit Liebe zum Detail gestalteten Wasserlandschaft sitzt, kann man schnell vergessen, dass man eigentlich in Süddeutschland ist.

Lohnt sich die Übernachtung? Ja – vor allem für Familien mit Kindern. Wer nur einen einzigen Tag im Park verbringt und danach noch lange heimfahren muss, ist oft völlig erschöpft. Durch die Übernachtung konnten wir den Abend ruhig ausklingen lassen und am nächsten Morgen ohne Stress frühstücken und danach noch einen weiteren Tag im Park verbringen. Allerdings hat die Sache ihren Preis. Das Bell Rock gehört klar zur gehobenen Kategorie. Wer sparen möchte, findet rund um Rust auch kleinere Pensionen oder Ferienwohnungen.

Fa. **Ludwig Endres**
 Inh. Thomas Endres
 Uhrmachermeister und Juwelier

Wir wünschen allen Kunden einen angenehmen Sommer!

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 10:00-13:00 + 14:00-17:00 · Sa 9:00-15:00

Helmstraße 4 · 91054 Erlangen · Tel. 09131 27493



Gemeinsam des
 Verstorbenen gedenken.

Mit Ruhe und Zeit in
 unserem Trauercafé.

Bestattungshaus
Hans Utzmann
 Erstes Erlanger Beerdigungsinstitut

☎ 09131-25640

📍 Marie-Curie-Str. 40
 91052 Erlangen

www.bestattungen-utzmann.de

Unser wichtigster Tipp: Nicht zu viel vornehmen

Gerade Familien machen oft den Fehler, möglichst alles sehen zu wollen. Das funktioniert kaum. Wir haben bewusst nur wenige Attraktionen ausgesucht und zwischendurch Pausen gemacht. Das machte den Tag deutlich entspannter. „Am besten war eigentlich, dass wir so lange zusammen unterwegs waren“, sagt Lotta.

So schön der Europa-Park ist: Ein günstiger Ausflug ist er nicht. Eintritt, Essen, Getränke, Übernachtung – da kommt schnell einiges zusammen. Besonders Getränke und kleinere Snacks sind teuer.

Unser Spartipp: Verpflegung am besten vorher oder zwischendurch im fußläufig erreichbaren Edeka-Markt besorgen. Dort bekommt man nicht nur Getränke und Snacks deutlich günstiger als im Park, sondern auch frische Backwaren. Der Bäcker dort ist unser kleiner Geheimtipp. Auch die Wartezeiten können anstrengend werden. Bei beliebten Attraktionen steht man schnell 40 bis 60 Minuten an. Gerade für kleinere Kinder ist das oft schwierig.

Unser Tipps:

- möglichst nicht an Feiertagen oder in Ferienzeiten fahren
- früh morgens starten
- beliebte Attraktionen zuerst besuchen
- bewusst Ruhepausen einplanen

Und noch etwas: Der Geräuschpegel ist stellenweise enorm. Gerade sensible Kinder oder ältere Besucher brauchen zwischendurch eine Auszeit in den ruhigeren Bereichen.



Hotel Colosseo

Kulinarische Erlebnisse

Kulinarisch haben wir im Europa-Park unterschiedliche Erfahrungen gemacht. Die Piazza Roma im Hotel Colosseo ist wunderschön gestaltet – mediterrane Stimmung, abends stimmungsvolles Licht und echtes Urlaubsgefühl. Die Pizza dort konnte uns allerdings nicht überzeugen und wäre für uns kein besonderer Tipp. Deutlich besser schmeckte dagegen der Burger auf der Terrasse unseres Hotels in der Spirit of St. Louis Bar. Frisch, saftig und mit Blick aufs stimmungsvolle Hotelgelände der perfekte Tagesabschluss.

Unser Fazit

Der Europa-Park ist laut, groß und manchmal überwältigend. Aber er schafft etwas, das gar nicht so leicht ist: Kinder und Erwachsene gleichzeitig zu begeistern. Für Lotta waren es die fantasievollen Welten und Fahrgeschäfte. Für Oma eher die gemeinsame Zeit, das Staunen und die vielen kleinen Momente dazwischen. „Können wir nächstes Jahr wieder hin?“, fragte Lotta beim Frühstück. Die Antwort kennt wahrscheinlich jede Oma und jeder Opa schon vorher. ♦



Vitanas

Mein Zuhause.

Vitanas.

LIEBEVOLLE UND QUALIFIZIERTE PFLEGE

Was wir Ihnen z.B. alles bieten:

- Kurzzeit- und Verhinderungspflege in allen Pflegegraden
- Stationäre Pflege
- Eigene Möblierung ist gerne möglich
- Schöner Garten mit großzügiger Terrasse
- Frische Mahlzeiten aus der hauseigenen Küche

Vitanas Senioren Centrum St. Anna

Am Brauhaus 1 | 91315 Höchststadt a. d. Aisch
 ☎ (09193) 506 - 09 | www.vitanas.de/stanna



wüstenrot
Immobilien

Haus oder Wohnung zu verkaufen?

WIR SUCHEN HÄUSER UND EIGENTUMSWOHNUNGEN ZUM KAUF

- Ankauf direkt durch uns oder unsere Kunden
- diskrete & schnelle Abwicklung
- Finanzierung gesichert



Rufen Sie unverbindlich an!

 09131 - 9 740 740

Kreisverband
Erlangen-Höchststadt



Bayerisches
Rotes
Kreuz

Die Küche, die an die Haustür kommt.

Mit uns kommt noch mehr Genuss ins Haus.
Täglich, auch an Sonn- und Feiertagen.



Jetzt bestellen
Tel. 09131 1200-410
www.brk-erlangen.de

Kennenlern-Angebot
„3 x Menügenuss ins Haus“
für nur 8,90 € pro Menü.



kompletter Liefer- und Einbauservice,
Hausberatung kostenlos und unverbindlich

Betten Bauernfeind

Ihr Spezialist für orthopädische Matratzen, Seniorenbetten, Pflegebetten sowie Motor-Lattenroste

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:30 - 18:00 Uhr · Sa 9:00 - 13:00 Uhr

90762 Fürth · Königsplatz 8 · Tel. 0911 775680
info@bettenbauernfeind.de · www.bettenbauernfeind.de

Aus Liebe zu Menschen und Worten

Vom Journalisten zum Freien Redner: Michael Kniess findet Worte, die bleiben

Interview: Stephan Bühring · Foto: Lisa Kniess

Sein Name ist nicht nur untrennbar mit der Herbstzeitlosen verbunden: Michael Kniess, Herbstzeitlose-Redaktionsleiter, ist nicht nur mit Leib und Seele Journalist und Autor. Als ausgebildeter Freier Redner steht er außerdem für Zeremonien, in denen Menschen sie selbst sein dürfen. Sein Anliegen: Das Leben würdigen, mit all seinen Schätzen, Zwischentönen und Momenten, die nachklingen.

Wie bist Du dazu gekommen als Freier Redner zu arbeiten?

Letztlich schließt sich damit für mich der Kreis. Menschen und ihre Geschichten haben mich schon immer interessiert. Das ist letztendlich auch der Grund, warum ich Journalist und Autor geworden bin und diesen Beruf seit vielen Jahren mit viel Freude und Enthusiasmus ausübe. Im Rahmen der Arbeit für ein Buchprojekt wurde ich schließlich von einer Person, die ich offenbar ziemlich treffend portraitiert habe, gefragt, ob ich mir nicht vorstellen könne, die Trauerrede für die verstorbene Mutter zu schreiben und zu halten. Gesagt, getan. Das war mein erster Berührungspunkt zur Tätigkeit als Freier Redner. Ich war direkt davon angetan und wollte aber auch diesen Beruf von der Pike auf

lernen. Also habe ich mich zum Freien Redner (IHK) ausbilden lassen. Es hat sich einfach richtig angefühlt, diesen Schritt zu machen. Und ja: Jetzt fühle ich mich angekommen.

Welche Zeremonien bietest Du an?

Als Freier Redner gestalte ich Freie Trauungen, Trauerfeiern, Kinderwillkommensfeste und Erneuerungen des Eheversprechens in der gesamten Metropolregion. So unterschiedlich die Anlässe sind, haben sie doch eines gemeinsam: Alles sind Momente im Leben, die einmalig sind: Jede und jeder von uns wird einmal im Leben auf dieser Welt willkommen geheißen. Jede und jeder von uns wird einmal verabschiedet. Und auch jede Verbindung zwischen zwei Menschen gibt es so nur einmal. In all diesen Momenten braucht es in meinen Augen Reden und Zeremonien, die genau das widerspiegeln. Keine austauschbaren Floskeln. Nicht von der Stange. Keine heruntergerattete Biografie oder Kennenlerngeschichte.

Was ist Dir bei Deinen Zeremonien besonders wichtig?

Ich selbst habe in meinem Leben gelernt, wie wichtig es ist, dem eigenen Gefühl zu



Das Leben würdigen, mit all seinen Schätzen, Zwischentönen und Momenten, die nachklingen.

folgen, Erwartungen loszulassen, auch mal gegen den Strom zu schwimmen. Genau daraus entstehen meine Reden und dafür stehen meine Zeremonien. In meinen Augen sollten Zeremonien so individuell sein, wie das jeweilige Leben. Ich stehe für Zeremonien, die nicht sich selbst, sondern die Menschen, um die es geht, in den Mittelpunkt stellen. Als Lebensredner bei Trauerfeiern geht es mir beispielsweise insbesondere darum, ein gelebtes Leben noch einmal zu würdigen – mit all seinen Schätzen, Zwischentönen und Momenten, die nachklingen. Würdevoll, aber nicht steif. Offen für alle Religionen und Ansichten. Mitfühlend und authentisch.

Stichwort Trauerfeiern: Diese sind Dir ein besonderes Anliegen, richtig?

Das stimmt. Allein deshalb, weil mich letztlich Trauerfeiern überhaupt dazu gebracht haben, diesen Weg einzuschlagen. Entscheidende Momente waren auch die beiden konfessionellen Trauerfeiern meiner Eltern. In diesen stand für mich, wie es der Charakter kirchlicher Zeremonien einfach häufig vorsieht, trotz der sehr per-

sönlichen und treffenden Worte des Seelsorgers zu sehr die Zeremonie selbst im Mittelpunkt und zu wenig das, was sie als Menschen ausgemacht hat und was ihnen wichtig war. Das wollte ich einfach anders machen. Mir geht es darum, die Persönlichkeit des geliebten Menschen voll und ganz in den Mittelpunkt zu stellen und in einer indi-

viduellen Lebensrede, in der es um das Leben geht und nicht um den Tod, Erinnerungen zu wecken und festzuhalten, wer der Mensch war.

Eine letzte Frage: Warum macht es aus Deiner Sicht Sinn, ein bereits gegebenes Eheversprechen nochmal zu erneuern?

Das Eheversprechen zu erneuern ist nicht nur eine Erinnerung an den Hochzeitstag. Dieser Schritt zeigt, was seitdem wirklich entstanden ist – wenn eine Ehe ihre Tragfähigkeit auch im nicht immer nur rosaroten Alltag mehr als bewiesen hat. Für mich unterstreicht eine solche Zeremonie noch einmal eindrucksvoll, dass das gegebene Versprechen füreinander kein Versprechen war. Die Erneuerung des Eheversprechens soll an dieses „Ja“ zueinander erinnern. Ein „Ja“ zu allem, was war. Ein „Ja“ zu allem, was kommt. ♦

Kontakt & weitere Infos: Michael Kniess, Freier Redner (IHK), Telefon 0178.1961838, www.michaelkniess.de, kontakt@michaelkniess.de

Ernteglück für zuhause

Naschgemüse vom Balkon

Wenn die Tage länger werden, zieht das Leben nach draußen – auch auf Balkon und Terrasse. Immer mehr Menschen bauen dort ihr eigenes Naschgemüse an. Das ist nachhaltig, macht Spaß und bringt besonders frische Ernte direkt ins Haus. Dabei funktioniert „Grow your own“ heute auch ohne großen Garten. Kräuter, Tomaten und Erdbeeren gedeihen problemlos im Topf oder Balkonkasten. Wer selbst anbaut, weiß, was auf den Teller kommt, spart Verpackung und kann saisonal genießen.

Niemand muss mehr monatelang selbst vorziehen: Gärtnereien bieten kräftige, vorgezogene Gemüsepflanzen an. Viele Sorten – etwa kompakte Snackgurken oder

Cocktailtomaten – tragen bereits Blüten oder erste Früchte. Das sorgt für schnelle Erfolgserlebnisse und eine frühe Ernte. Neben Klassikern wie Tomaten bringen Paprika und Chilis zusätzliche Vielfalt auf den Balkon. Die Auswahl reicht von milden Snack-Sorten bis zu scharfen Spezialitäten. Wer es süß mag, liegt mit Monatserdbeeren richtig: Sie sind robust, tragen den ganzen Sommer über Früchte und eignen sich ideal für Töpfe und Kästen.

Auch Artischocken sind ein spannender Blickfang für den Naschbalkon. Die distelähnlichen Pflanzen überzeugen mit dekorativen silbrig-grünen Blättern und auffälligen Blütenknospen, die gerntet werden, bevor sie sich öffnen. In großen Töpfen an

Genuss aus eigenem Anbau gelingt heute ganz leicht – dank vorgezogener Pflanzen und Expertise aus dem gärtnerischen Fachhandel.



einem sonnigen, geschützten Standort gedeihen kompakte Sorten gut und bringen mit etwas Geduld eine Delikatesse hervor. Wer die Knospen nicht erntet, wird zudem mit eindrucksvollen violetten Blüten belohnt, die auch bei Insekten beliebt sind.

Vitamine mit Vorsprung

Damit das Projekt gelingt, lohnt sich ein Besuch im gärtnerischen Fachhandel. Dort gibt es Beratung zu Standort, Pflege sowie zu passenden Substraten und Düngern. Entscheidend ist ein sonniger Platz, regelmäßiges Gießen und eine gute Nährstoffversorgung – dann wachsen gesunde Pflanzen, deren Früchte direkt vom Strauch genascht werden können.

Gärtnern auf kleinem Raum wird so zu einem unkomplizierten Erlebnis, das Genuss mit einem verantwortungsvollen Umgang der Ressourcen verbindet. Mit robusten Pflanzen aus der Gärtnerei vor Ort wird der eigene Naschbalkon schnell zum festen Bestandteil des Alltags – und zum idealen Ort, um den Feierabend im Grünen zu genießen. ♦ GMH/BVE

Kräuter sind die ideale Ergänzung

Frische Kräuter gehören auf jeden Naschbalkon. Ob Rosmarin, Basilikum oder Minze – sie sind pflegeleicht, vielseitig verwendbar und oft sofort erntereif. Viele Kräuter sind mehrjährig und ihre Blüten zudem wertvoll für Insekten wie Bienen und Hummeln. Wer auf regionale Bio-Kräuter setzt, erhält besonders aromatische und widerstandsfähige Pflanzen – und bringt intensiven Geschmack direkt in die Küche.

Die Samariter:innen
im Landkreis Erlangen-Höchstadt

-  **ALLTAGSRETTER**
Haushaltshilfen, Alltagsbegleitung
-  **HAUSNOTRUF**
Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
-  **KLEIDERKAFFEE**
Second-Hand-Kleidung

www.asb-erlangen.de

Wir helfen hier und jetzt. 

Vereinbaren Sie jetzt eine unverbindliche Beratungstermin!

Welker
Schlafkultur
die Betten- & Wäschespezialisten

Wir stellen Ihr Bett auf gute Nächte ein
Matratzen, Lattenroste, Schlafsysteme

- Ergonomische Fachberatung
- Kostenlose Rückenvermessung In unserem Messsystem
- Hausberatung jederzeit möglich

Hauptstr. 51 · 91074 Haurach · Tel.: 0 91 32 – 47 87
Di – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr, Mo Ruhetag 

Raus aus dem Tabu: Einsamkeit verstehen und überwinden

Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ vom 22. bis 28. Juni

Der Feierabend bricht an, doch die Wohnung ist still. Man möchte kurz von den Erlebnissen des Tages berichten, doch am anderen Ende der Leitung hebt niemand ab. Oder man sitzt beim Abendessen am Tisch, umringt von Bekannten, und spürt dennoch eine unsichtbare Mauer zu den anderen. Viele kennen solche Momente. Sie zeigen: Einsamkeit ist eine universelle menschliche Erfahrung und ein sehr persönliches Gefühl. Es entsteht, wenn der Wunsch nach Verbundenheit und Zugehörigkeit unerfüllt bleibt.

Einsam zu sein ist aber nicht dasselbe wie allein zu sein. Es ist die schmerzhafteste Lücke zwischen den sozialen Beziehungen, die wir haben, und denen, die wir uns wünschen. Das im Auftrag des Bundesfamilienministeriums und vom Kompetenznetz Einsamkeit erarbeitete Einsamkeitsbarometer 2024 zeigt, dass Einsamkeit eine



Niemand muss mit dem Gefühl der Einsamkeit allein bleiben: Bundesweit gibt es mehr als 1.000 Unterstützungsangebote.

wachsende gesamtgesellschaftliche Herausforderung ist. Mehr als elf Prozent der Befragten fühlten sich häufig einsam. Erstmals waren jüngere Erwachsene (18 bis 29



Traumhaft wandern auf den 15 TraumRunden im Kitzinger Land.

Mit dem VGN dem Wanderglück auf der Spur.



Die kostenlose Broschüre und weitere Informationen:
Dachmarketing Kitzinger Land | tourismus@kitzingen.de
Tel.: 09321-9281104 | www.wanderglueck-kitzingerland.de

Jahre) ähnlich stark oder sogar stärker betroffen als Menschen über 75 Jahre.

Besonders in Zeiten des Umbruchs ist das Risiko groß: Wenn junge Menschen fürs Studium in eine fremde Stadt ziehen, Eltern nach einer Trennung plötzlich alleinverantwortlich sind oder der Arbeitsalltag mit dem Renteneintritt endet. Armut, Arbeitslosigkeit und intensive Sorgearbeit, etwa bei der Pflege von Angehörigen, gehören auch zu den Ursachen. Dabei geht es oft um mehr als ein flüchtiges Gefühl, denn chronische Einsamkeit belastet die psychische und körperliche Gesundheit. Auch fürs gesellschaftliche Miteinander spielt das Thema eine große Rolle: Laut Einsamkeitsbarometer kann Einsamkeit sogar das Vertrauen in politische Institutionen schwächen.

Niemand aber muss mit diesem Gefühl allein bleiben, schon kleine Schritte können große Veränderungen bewirken. Orte und Möglichkeiten dafür sind unter www.kompetenznetz-einsamkeit.de/angebote zu finden. Die vom Bundesfamilienministerium initiierte Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ vom 22. bis 28. Juni will Aufmerksamkeit auf das Thema lenken und Unterstützungsangebote sichtbar machen. Unter dem Motto „Gemeinsam was bewegen“ finden vielfältige Aktionen statt, mehr Infos: www.kompetenznetz-einsamkeit.de/aktionswoche. Ein Highlight ist ein Online-Tippspiel zur Fußball-WM, das Gemeinschaft und Austausch fördert. Im Zentrum der Auftaktkonferenz zur Aktionswoche steht der Kick-off der „Allianz gegen Einsamkeit“: ein Bündnis aus Gesellschaft und Politik, das Aktivitäten zur Bekämpfung von Einsamkeit auf breiter gesellschaftlicher Ebene verankern soll. ♦ djd



Seniorenbüros im Quartier

In den Seniorenquartiersbüros erhalten Menschen ab 60 Jahren vor Ort in ihrem Stadtteil kostenlose Beratung und Unterstützung bei allen Fragen rund um das Älterwerden.

Wir freuen uns auf Sie...

...am Anger:

Stadtteilhaus ISAR 12, Isarstraße 12
Telefon: 09131 86-3670
E-Mail: senioren-anger@stadt.erlangen.de

...in Bruck:

Goerdelerstraße 29 b
Telefon: 09131 86-2746
E-Mail: senioren-bruck@stadt.erlangen.de

...in Büchenbach:

Heinrich-Kirchner-Straße 24
Telefon: 09131 86-3334
E-Mail: senioren-buechenbach@stadt.erlangen.de

**Bei Bedarf sind auch
Hausbesuche möglich.**

„Ich bin kein Möbelstück, ich bin ein Lebensgefühl“

Ein Gespräch mit einem Strandkorb über Windschutz, Thomas Mann und die Kunst des gepflegten Nichtstuns

Lieber Strandkorb, am 15. Juni haben Sie Ihren großen Tag. Fühlen Sie sich ausreichend gewürdigt?

Aber selbstverständlich. Andere Möbelstücke stehen das ganze Jahr unbeachtet in irgendwelchen Wohnzimmern herum. Ich dagegen habe einen eigenen Ehrentag. Und seien wir ehrlich: Allein wenn Menschen mich sehen, hören sie innerlich schon Möwen kreischen.

Es gibt allerdings auch Menschen, die Sie für spießig halten.

Ach, wissen Sie: Wer „spießig“ sagt, sitzt meist auf unbequemen Designerstühlen ohne Getränkehalter. Ich nehme das gelassen. Wer einmal bei Windstärke fünf mit einer Decke, einem Fischbrötchen und

Blick aufs Meer in mir gesessen hat, wird sehr schnell demütig.

Thomas Mann war offenbar ein großer Fan von Ihnen.

Ja, ein feiner Herr. Er nannte mich ein „eigentümlich bergendes Sitzgehäuse“. Das klingt natürlich deutlich eleganter als „gemütliche Kiste mit Dach“. Er hat an mich gelehnt gearbeitet und aufs Meer geschaut. Im Grunde bin ich also auch ein bisschen Literaturgeschichte.

Wie begann eigentlich Ihre Karriere?

1882. Warnemünde. Eine Dame mit Rheuma wollte frische Seeluft genießen, ohne dabei vom Wind zerzaust oder von der Sonne geröstet zu werden. Der Korbma-

**NACHBARN WERBEN
25 L HEIZÖL GRATIS***

TANKEN

*Ist Ihr Nachbar Neukunde, erhalten Sie und er je 25 Liter Heizöl bei der Folgebestellung geschenkt.

**WIR LIEFERN
WÄRME**

ELO IHR PARTNER FÜR

TANKEN WASCHEN HEIZÖL

BESTELHOTLINE: 09131 1202-34

chermeister Wilhelm Bartelmann baute daraufhin meinen Vorfahren. Anfangs nannte man ihn etwas spöttisch „aufrechtstehenden Wäschekorb“. Nicht gerade glamourös, aber jede große Karriere beginnt klein.

Und Ihre Vermietung?

Die verdanke ich Elisabeth Bartelmann, der Frau des Erfinders. Sie wurde die erste Strandkorbvermieterin der Geschichte. Ohne sie gäbe es vermutlich bis heute nur Handtücher im Sand und schlechte Sonnenbrände.

Nordsee oder Ostsee: Wo fühlen Sie sich mehr zuhause?

Heikle Frage. Ich habe schließlich Familie auf beiden Seiten. Die Ostsee-Verwandtschaft ist eher geschwungen und elegant unterwegs, mit runden Formen und sanfter Haube. Die Nordsee-Fraktion gibt sich kantiger und wetterfester. Charakterfrage eben.

Moderne Strandkörbe gelten als ziemlich luxuriös.

Absolut. Früher reichte Windschutz. Heute wollen die Leute Ganzlieger, Fußstützen,



Klapptische und Getränkehalter. Manche erwarten vermutlich bald WLAN und Fußbodenheizung. Ich sage immer: Ein bisschen Seeluftromantik darf ruhig bleiben.

Inzwischen stehen Sie auch fernab der Küste in Gärten und auf Terrassen.

Natürlich. Ich bin gewissermaßen die Kurzstrecke unter den Urlaubsgefühlen. Nicht jeder kann ständig ans Meer fahren. Aber wer abends mit einem Getränk in mir sitzt und kurz die Augen schließt, hört vielleicht doch ein bisschen Brandung.

Zum Schluss: Was wünschen Sie sich zu Ihrem Ehrentag?

Weniger Selfies, mehr Hinsetzen. Und vielleicht ab und zu ein Fischbrötchen. Krümel bin ich gewohnt. ♦

Das Gespräch führte Michael Knies

Himmliche Sphären
Kirchenfotografien von
Monika Rösler und
Rüdiger Kretschmann

Neue Sonderausstellung
18.06.26
30.08.26

Museum & Museumshop
Lorenzer Platz 10 • 90402 Nürnberg
www.bibelmuseum.bayern

BIBEL MUSEUM BAYERN

Der stressfreie Weg zum passenden Auto

Automakler Thomas Schlotthauer unterstützt beim Kauf und Verkauf von Fahrzeugen

Ein Auto zu kaufen oder zu verkaufen kostet oft Zeit, Nerven und Geld. Automakler Thomas Schlotthauer möchte genau das seinen Kunden abnehmen. Im Gespräch erklärt der KFZ-Meister, wie seine Arbeit aussieht, warum sich professionelle Unterstützung lohnen kann und weshalb Vertrauen dabei die wichtigste Rolle spielt.



beim Autokauf und -verkauf. Eine befreundete Familie suchte einen Gebrauchten, eine alte Bekannte wollte entspannt einen Neuwagen kaufen. Dann erzielte auch ihr Gebrauchtwagen durch meine Unterstützung 5.000 Euro mehr als beim Händler.

Herr Schlotthauer, was macht eigentlich ein Automakler und was qualifiziert Sie für diese Tätigkeit?

Kurz gesagt: Ein Automakler vermittelt Kauf- und Verkaufsabsichten zwischen beiden Seiten. Meine Rolle ist es, den Prozess zu steuern und für beide Seiten ein gutes Ergebnis zu erzielen. Zu meiner Qualifikation: Ich bin KFZ-Meister mit über 30 Jahren Branchenerfahrung und kenne die Abläufe, Stärken und Fallstricke der Autowelt als Werkstattmeister, Verkäufer und Geschäftsführer des Autohaus Schlotthauer.

Wie kamen Sie darauf Automakler zu werden?

Im Jahr 2024 baten mich wiederholt Freunde und Bekannte um Unterstützung

Was habe ich als Kunde für Vorteile mit Ihnen als Automakler und vor allem, was kostet das?

Es spart Zeit und Nerven, es lassen sich tendenziell höhere Verkaufserlöse erzielen und man muss keine nervigen Preis- oder Händlergespräche führen. Das Erstgespräch ist kostenlos, damit beide Seiten klären, ob eine Zusammenarbeit Sinn ergibt. Bei mir gibt es faire, immer transparente Tarife. Ich arbeite unabhängig im Auftrag der Kunden. Und: Alle Marken sind möglich.

Gibt es sonst noch etwas, was Sie Ihren Kunden anbieten?

Ich biete Zusatzleistungen wie Zulassungen, Kurierfahrten zum TÜV oder zur Werkstatt, Unterstützung bei Werkstattfragen. Letztendlich alles rund ums Auto. ♦

www.schlotthauer.gmbh

LAGOVIDA
· natürlich · lebendig · erholen ·

**Urlaub im besonderen Ambiente
 in Ihrer Traum-Location
 - dem Leipziger Neuseenland ...**

Nur 20 Minuten vom Pulsschlag der Stadt Leipzig entfernt, bietet LAGOVIDA**** eine natürliche Idylle inmitten des Leipziger Neuseenlandes. Nehmen Sie sich bei uns eine Auszeit vom Alltag. Getreu dem Wortlaut LAGOVIDA = Leben am See, genießen Sie von fast jeder Unterkunft garantiert Seeblick. Wohl einmalig in Sachsen.



Das Ferienresort am Störnthaler See.

Hafenstraße 1 · 04463 Großpösna · Telefon: 03 42 06 - 77 50
 E-Mail: info@lagovida.de · www.lagovida.de

Geschenkidee gesucht?

Verschenken Sie doch einen Gutschein für einen Kurzurlaub im 4 Sterne Ferienresort LAGOVIDA.

Nicht mehr mobil? Gerne auch kostenlose Vorführung und Beratung zuhause!

0911-225217

**Über 80 Sessel,
 sofort lieferbar**



**Sessel mit
 Aufstehhilfe,
 Lendenstütze,
 hohem und weichem
 Fußteil**

Vela-Trippl Stuhl

**Selbstständig und unabhängig zuhause
 Elektrische Aufstehhilfe, großen Rollen mit Bremse
 Ihre Unterstützung für zuhause**



VERWANDLUNGSMÖBEL

Neubauer IGR
 ERGONOMIE-KOMPETENZ-ZENTRUM
 Geprüft

90402 Nürnberg · Lorenzer Straße 5 · Eingang Dörrergasse

Dienstag und Donnerstag 10-17 Uhr und gerne auch jederzeit mit Terminwunsch bei uns im Haus oder bei Ihnen zuhause
 Telefon 09 11-22 52 17 · info@moebel-neubauer.de · www.moebel-neubauer.de

Spüren, was andere nicht sehen

Was gegen die unsichtbaren Folgen eines Schlaganfalls hilft

Wer nach einem Schlaganfall einen Rollator braucht oder Mühe hat, ein Glas zu halten, kann das kaum verbergen. Doch es gibt auch Schlaganfall-Folgen, die man nicht sieht – sogenannte neuropsychologische Funktionsstörungen. Sie stellen Betroffene und Angehörige vor besondere Herausforderungen. Welche Strategien helfen?

Etwa 270.000 Menschen erleiden in Deutschland jährlich einen Schlaganfall. Etwa 80 Prozent von ihnen, also vier von

fünf Patienten, leiden danach unter neuropsychologischen Funktionsstörungen. Zu diesen oft unsichtbaren Folgen zählen neben Sprachstörungen (Aphasie) unter anderem Aufmerksamkeits- und Gedächtnisprobleme, eine verringerte Belastbarkeit, schnelle Reizbarkeit und Schwierigkeiten, komplexe Alltagssituationen zu bewältigen.

Selbst ein Einkauf im Supermarkt oder konzentriertes Arbeiten kann die Betroffenen überfordern. Manche können gut sprechen, aber nicht mit Zahlenreihen umgehen. „Unsichtbare Folgen werden oft unterschätzt“, sagt Michael Brinkmeier, Vorstand der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe. Im gewohnten Umfeld wird vielen Betroffenen erst bewusst, dass sich etwas grundlegend verändert hat – oft ohne dass sie das zunächst einordnen können.

Viele neuropsychologische Funktionsstörungen lassen sich durch gezielte Tests und Beobachtungen erkennen und behandeln. Manche bilden sich von allein zurück, andere bleiben, manchmal ein Leben lang. Doch es gibt Hoffnung: „Einige Therapien führen auch längere Zeit nach dem Schlaganfall zu Verbesserungen“, so Michael Brinkmeier. In anderen Fällen helfen Kompensationsstrategien wie konsequentes Pausenmanagement. Auch die Kommunikation mit den Angehörigen und dem Umfeld ist wichtig.

Müssen Betroffene sich immer wieder aufs Neue erklären, weil ihre Beschwerden nicht sichtbar sind, belastet sie das zusätz-

schöll + kollegen
medic center
NÜRNBERG

++ Kurzfristige Termine frei ++

Diabetologische Sprechstunde in Erlangen!

Dr. med. Christiane Schöller-Prechtel
Diabetologin DDG und BLÄK,
Ernährungsmedizinerin,
Adiposilogin DAG-DDG,
Lipidologin DGFL,
Internistin, Nephrologin

Brigitte Waterkotte
Diabetesberaterin
DDG

Unser Leistungen:

- Behandlung von PatientInnen Typ-1- + Typ-2-Diabetes
- Fußambulanz für diabetische Fußsyndrome
- Ernährungsberatung, Behandlung von Adipositas
- Zertifizierte Diabetikerschulungen für Patienten
- Einstellung der Diabetes-Therapie auf Insulin
- Disease-Management-Programm (DMP)
- Gefäßdiagnostik und Revaskularisation
- Infektionskontrolle + Antibiotikatherapie
- Gestationsdiabetes (Schwangerschaft)
- seltene Diabetesformen

Medic-Center Röthelheimpark
Hartmannstraße 65, 91052 Erlangen
Telefon: 0 91 31/ 5 82 28

Medic-Center Wichernstraße
Wichernstraße 16, 91052 Erlangen
Telefon: 0 91 31/ 3 31 20



Foto: djf/Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe/Beim Mazhiqi

Ergotherapie mit neurologischem Schwerpunkt kann nach einem Schlaganfall gegen Aufmerksamkeits- und Gedächtnisprobleme helfen.

lich. Caroline Kuhn, Leiterin der Neuropsychologischen Universitätsambulanz der Universität des Saarlandes, rät Angehörigen, Betroffene nicht zu therapieren: „Ermahnungen erzeugen Gefühle von Rollenungleichgewicht und kränken, obwohl man es gut gemeint hat.“ Besser sei es, geduldig zu sein und konkret zu schildern, welches Verhalten einem am anderen auffalle. Das helfe den Betroffenen zu erkennen, was genau anders sei. Diese Einsicht ist der erste Schritt hin zu einer passenden Therapie. ♦ djf

Weitere Informationen und Tipps finden Betroffene und Angehörige online und im Ratgeber „Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma und MS – Das Leben mit neurologischer Erkrankung gestalten“ von Caroline Kuhn.

www.schlaganfall.de

Neues aus der Universitätsmedizin Erlangen

Vortragsreihe für alle interessierten Bürgerinnen & Bürger

Jeweils Montag, 18.15 Uhr
Hörsäle Medizin, Ulmenweg 18, Erlangen

- 01.06.2026 Augen auf bei der Partnerwahl – von der Ehegattennotvertretung bis zur Patientenverfügung**
Prof. Dr. med. C. Ostgathe,
Leiter der Palliativmedizinischen Abteilung
- 08.06.2026 Parasiten als Urlaubsmitbringer!**
Prof. Dr. med. C. Bogdan,
Direktor des Mikrobiologischen Instituts –
Klinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene
- 15.06.2026 Mehr als Ästhetik – wie die Plastische Chirurgie für mehr Lebensqualität sorgt**
Prof. Dr. med. A. Arkudas,
Direktor der Plastisch- und Handchirurgischen Klinik
- 22.06.2026 Die Zukunft der Psychotherapie: Was kann künstliche Intelligenz – und was nicht?**
Prof. Dr. med. J. Kornhuber,
FAU-Senior-Professor für Psychiatrie
und Psychotherapie

Prof. Dr. med. S. Kittel-Schneider,
Direktorin der Psychiatrischen und
Psychotherapeutischen Klinik
- 29.06.2026 „Ein Herz kann man nicht reparieren“ – hat Udo Lindenberg recht?**
Prof. Dr. med. R. Cesnjevar,
Direktor der Herzchirurgischen Klinik
- 06.07.2026 Dann war ich plötzlich weg! Warum wird man bewusstlos und was kann man dagegen tun?**
Prof. Dr. med. H. Hamer,
Sprecher des Epilepsiezentrums und Oberarzt
der Neurologischen Klinik
- 13.07.2026 Medizinisch notwendige Kieferorthopädie**
Prof. Dr. med. dent. L. Götz,
Direktorin der Zahnklinik 3 – Kieferorthopädie

Neu in der Mediathek abrufbar:

- Herzerkrankungen bei Frauen und bei Männern – gibt es wirklich Unterschiede?
- Fünf Jahre COVID-19-Impfungen – was wissen wir heute?
- Schilddrüsenknoten
- Von der Intensivstation zurück ins Leben
- Perioperative Immuntherapie – neuer Behandlungsstandard bei fortgeschrittenen Kopf-Hals-Tumoren?
- Organspende – eine Frage des Alters?

www.forschungsstiftung.uk-erlangen.de

Auszeit zu zweit, trotz Pflegebedarf

Gemeinsame Reisen vorbereiten und passende Unterstützung finden

Beim Stichwort „pflegende Angehörige“ wird oft vor allem an die Kinder der Pflegebedürftigen gedacht. Doch häufig sind es in Ehe oder Partnerschaft lebende Personen im etwa gleichen Alter, die die Hauptlast der Pflege schultern. „In dieser Konstellation sind oft sogar beide Beteiligten pflegebedürftig“, weiß Pflegeberaterin Tanja Ruck von der Pflegeberatung compass. Besteht dann der Wunsch nach einem Urlaub, möchten viele Paare natürlich auch gemeinsam verreisen.

Da bei einem Urlaub mit Pflegebedarf einiges zu beachten ist, bedeutet das oft einen hohen Planungsaufwand für die belastbarere Person in der Partnerschaft. „Davon sollte man sich aber nicht entmutigen lassen, sondern rechtzeitig Unterstützung suchen“, so die Fachfrau. Eine Pflegeberatung kann bei der Organisation helfen und Finanzierungsmöglichkeiten aufzeigen. Unabhängig und kostenfrei gibt es diese beispielsweise für jeden unter der Service-Nummer 0800-1018800. Bei privat Versicherten deckt compass auch Videogespräche und Hausbesuche ab.

„Am einfachsten zu organisieren ist ein Urlaub in Deutschland“, erklärt Ruck. Denn hier können sowohl das Pflegegeld und die Verhinderungspflege als auch Mittel für die Kurzzeitpflege, der Entlastungsbetrag sowie Pflegesachleistungen genutzt werden. Für Urlaub im Ausland lassen sich hingegen nur Pflegegeld und Verhinde-



Gerade im höheren Alter ist bei Paaren oft einer von beiden bereits auf Unterstützung angewiesen. Ein gemeinsamer Urlaub ist trotzdem möglich.

rungspflege einsetzen. Wichtig ist, mit der Vorbereitung frühzeitig zu beginnen. Denn neben der Wahl von Ziel und Unterkunft sollten auch die Anreise, die gesundheitliche und pflegerische Versorgung vor Ort sowie die Mitnahme der nötigen Medikamente und Hilfsmittel geplant werden.

Mittlerweile gibt es hierzulande zahlreiche Reiseveranstalter und Pflegehotels, die auf Menschen mit Unterstützungsbedarf spezialisiert sind – Adressen finden sich in der Pflegesuche auf Portalen wie zum Beispiel www.pflegeberatung.de. Sie bieten neben barrierefreien Räumlichkeiten und pflegerischer Unterstützung oft auch passende Wellness- und Freizeitangebote an.

◆ djd



Kultur und Kulinarik mit Seeblick

Meersburg begeistert mit einer einzigartigen Verbindung aus Geschichte, Genuss und traumhafter Lage hoch über dem Bodensee. Die **malerische Altstadt** mit ihren Fachwerkhäusern, verwinkelten Gassen und lauschigen Plätzen verleiht dem Ort seinen romantischen Charakter und lädt zum entspannten Entdecken ein.

Hoch über dem See prägen das Alte Schloss, **Deutschlands älteste bewohnte Burg**, und das barocke Neue Schloss das Stadtbild und erzählen von über 1000 Jahren Geschichte.

Einen spannenden Bogen in die Gegenwart schlägt das vineum bodensee im ehemaligen Heilig Geist Spital: Eine der größten historischen Weinpressen Europas, Duftstationen und die

vinemathek machen hier die **Kulturgeschichte des Weins** auf anschauliche Weise erlebbar. Kunst und Literaturfreunde finden Inspiration im Fürstenhäusle, in den Droste Räumen, der Bibelgalerie sowie in der Kreisgalerie im Roten Haus.

Beim Spaziergang von der Oberstadt hinunter zur Seepromenade entfaltet sich **mediterranes Flair**. Cafés und Restaurants laden dazu ein, regionale Spezialitäten und Bodenseeweine mit Blick aufs Wasser zu genießen. Die Schifffahrt verbindet Meersburg mit Zielen in Deutschland, Österreich und der Schweiz und eröffnet **genussvolle Ausflüge rund um den See**.

Meersburg – Kultur, Geschichte und Genuss in schönster Bodenseelage.

Alleskönner für die Alltagsküche

Hähnchen, Pute und Co: unkompliziert zubereitet und abwechslungsreich

Als rascher Feierabendgenuss, kreative Alltagsküche oder Meal Prep: Hähnchen, Pute und Co. sind genussvolle kulinarische Begleiter für jeden Tag. Ob kurz gebraten, klein gepulvert, fix paniert, als schnelles Pfannengericht oder als Ofenrezept: Geflügel zeichnet sich durch große Vielfalt, einfache Zubereitung und viel Geschmack aus. Beim Einkauf sollte man auf die deutsche Herkunft des Geflügelfleischs achten, zu erkennen an den „D“s auf der Verpackung. Diese stehen

für eine streng kontrollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards für den Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz.

www.deutsches-gefluegel.de

Rezepttipp 1: Caesar-Nudelsalat Zutaten (für 4 Personen):

- 600 g Hähnchenfilet
- 2 Romana-Salate
- 100 g Parmesan
- 4 EL Balsamico Bianco
- 2 TL Worcestersauce
- 1 TL Paprika edelsüß
- 1 Knoblauchzehe
- 4 Scheiben Toast
- 100 g Cocktailtomaten
- 2 Eigelb
- 2 TL Senf
- 1 EL Honig
- 10 EL Öl
- 1/2 Zitrone
- 4 Sardellen
- 2 EL Butter
- 250 g Pasta
- Salz u. Pfeffer

Zubereitung: Eigelb, Sardellen, Senf, 20 g Parmesan, Balsamico, Worcestersauce, Paprikapulver, Knoblauch und Honig pürieren.



Die Zubereitung von Geflügel ist einfach – wie hier beim Caesar-Nudelsalat mit Hähnchenfilet.



Die Fachwerkstatt für Ihr Freizeitfahrzeug!

- Nachrüstungen
- Ersatzteile
- Reparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Wohnmobil-Vermietung
- Abstellplätze
- Gasprüfung
- Gasflaschen

Sprechen Sie uns einfach an!

B2-VarioCamp · Hohe Birke 14 · 92283 Lauterhofen
Tel. 09157-9277155 · info@b2-variocamp.de
www.b2-variocamp.de

ren. 8 EL Öl, Zitronensaft, Salz und Pfeffer langsam dazugeben und vermengen. Toast in der Butter anrösten. Nudeln garen. Beides mit Salat und Tomaten unter das Dressing mischen. Hähnchenfilets in Öl von jeder Seite 5 bis 7 Minuten scharf anbraten, aufschneiden, auf dem Salat anrichten und mit restlichem Parmesan bestreuen.

Rezepttipp 2: Ofen-Hähnchen mit Zucchini und Tomaten

Zutaten (für 4 Personen):

- 1 ganzes Hähnchen
- 6 Zweige Rosmarin
- 1 TL Paprika edelsüß
- 300 ml Geflügelfond
- 450 g Strauchtomaten
- 2 Knoblauchzehen
- 1 Zitrone
- 2 EL Öl
- 2 Zucchini

Zubereitung: Hähnchen, Zitrone und Rosmarin mit dem Fond in eine Auflaufform geben. Öl und Paprikapulver mischen, das Hähnchen damit einpinseln und für 60 Minuten im Ofen bei 180 Grad Celsius garen. Zucchini, Tomaten und Knoblauch mit in die Auflaufform geben und alles für weitere 20 bis 30 Minuten garen. ♦ djd



Ofen-Hähnchen mit Zucchini und Tomaten: So vielseitig kann die genussvolle Küche mit Geflügel sein.

STEUERN? WIR MACHEN DAS.

50 Jahre VLH

Frag die VLH!



Petra Hofmann
Beratungsstellenleiterin
gepr. Bilanzbuchhalterin teilezertifiziert
E-Mail: petra.hofmann@vlh.de



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEN

<p>Beratungsstelle Eckental-Brand Schlehenstr. 6 90542 Eckental Telefon 091 26 - 298 40-23 Fax 091 26 - 298 40-10</p>	<p>Beratungsstelle Erlangen Kneippstr. 3 91056 Erlangen Telefon 091 26 - 298 40-23 Fax 091 26 - 298 40-10</p>
--	--

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 SStbG.




Dienstag ist Wellnesstag – für alle ab 60!

Alle Gäste ab 60 Jahren genießen im Atlantis jeden Dienstag* ein besonderes Verwöhnprogramm:

- ✓ vergünstigtes 4-Stunden-Ticket
- ✓ ein Gutschein für eine Tasse Kaffee
- ✓ kostenlose Wassergymnastik

Egal, ob Zeit für sich, schöne Momente mit Freunden oder Spaß mit den Enkeln – hier ist Ihr Platz zum Wohlfühlen.

*außer an Feiertagen und in den bayerischen Schullferien. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Öffnungszeiten.

www.atlantis-bad.de

Vorsicht!

RATGEBER: SICHERHEITSTIPP

Identitätsdiebstahl: So schützen Sie sich

Bei einem Identitätsdiebstahl bzw. Identitätsbetrug geben sich Kriminelle mit gestohlenen Daten oder Gegenständen (etwa ID-Cards oder Pässe) als andere Personen aus oder handeln in betrügerischer Absicht in deren Namen. Persönliche Daten gelangen oft durch Phishing (per SMS, E-Mail oder gefälschte Banken-Webseiten oder sogenannte Fake-Shops) oder Datenlecks bei Unternehmen in die Hände von Kriminellen. Auch allzu freigiebige Social-Media-, Karriere- oder Dating-Profilen können eine Informationsquelle für Kriminelle darstellen.

Obwohl ein Großteil der Bevölkerung sich des Risikos bewusst ist, sinkt die Informations- und Schutzbereitschaft tenden-

ziell. Besonders junge und ältere Menschen gehen sorglos mit den Gefahren im Internet um. Dies zeigen unter anderem die Ergebnisse des Cybersicherheitsmonitors 2025, einer Dunkelfeldstudie der Polizeilichen Kriminalprävention und des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

Identitätsbetrug kann verheerende Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen haben. Kriminelle nutzen die gestohlenen persönlichen Daten – wie Name, Geburtsdatum, Anschrift oder Finanzinformationen – um sich zum Beispiel bei diversen Online-Diensten anzumelden, Waren zu bestellen oder Verträge, Darlehen im Namen und auf Rechnung der Opfer abzuschließen. Von den betrügerischen Handlungen erfahren die Betrogenen oft erst dann, wenn sie zum Beispiel unerwartet Rechnungen oder Mahnungen erhalten.

Effektive Schutzmaßnahmen gegen Identitätsdiebstahl

- Starke Passwörter nutzen: Verwenden Sie für Ihre Online-Konten sichere, individuelle Passwörter und aktivieren Sie – wo immer möglich – eine Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA).

Jan Ruppe
Dienstleistungen

Garten- und Landschaftsbau
Gartenarbeiten • Erdarbeiten • Mulcharbeiten
Baggerarbeiten • Abbrucharbeiten
Pflasterarbeiten • Winterdienst
Tel.: 0173 9698987
jan.ruppe-dienstleistungen@gmx.de

91466 Gerhardshofen • Birnbaum 20 • T. 0173 9698987

Wir liefern offenfertiges Brennholz



- Vorsicht bei Nachrichten und Links: Öffnen Sie keine E-Mails, SMS oder Messenger-Nachrichten mit Links oder Anhängen von unbekanntem oder verdächtigen Absendern.
- Konten regelmäßig prüfen: Kontrollieren Sie Ihre Kontoauszüge und Online-Konten regelmäßig auf ungewöhnliche Buchungen oder Aktivitäten.
- Sichere Netzwerke verwenden: Übermitteln Sie keine sensiblen Daten über öffentliche WLAN-Hotspots. Nutzen Sie nach Möglichkeit sichere Verbindungen oder eine Verschlüsselung über VPN-Dienste.
- Informiert bleiben: Machen Sie sich mit aktuellen Betrugsmaschen und Sicherheitstipps vertraut.
- Persönliche Daten sparsam teilen: Gehen Sie zurückhaltend mit persönlichen Informationen in sozialen Netzwerken um und überprüfen Sie regelmäßig die Privatsphäre-Einstellungen Ihrer Accounts.

Was Sie im Ernstfall tun können

- Anzeige erstatten: Melden Sie den Vorfall bei der Polizei – das ist auch online bei den Onlinewachen der Polizeien der Länder möglich.
- Banken informieren: Setzen Sie Ihre Bank und Zahlungsdienste sofort in Kenntnis, um weitere Schäden zu verhindern.
- Ausweis sperren: Lassen Sie verlorene oder gestohlene Ausweise sowie die Online-Ausweisfunktion (eID) umgehend sperren.
- Bonität prüfen: Fordern Sie eine kostenlose SCHUFA-Selbstauskunft an und lassen Sie bei Bedarf einen Sperrvermerk setzen.
- Zugänge sichern: Ändern Sie Passwörter, aktivieren Sie zusätzliche Sicherheitsfunktionen und sichern Sie betroffene Konten. ♦

Quelle: Polizeiliche Kriminalprävention



Ihr gutes Recht

Rechtsanwalt

Gerhard Meyer

Fachanwalt für Familienrecht

Fachanwalt für Erbrecht

MEYER & HOFMANN-RASCU
RECHTSANWÄLTE

Fürther Straße 19 · 91058 Erlangen

info@ra-meyer-erlangen.de

www.senioren-rechtsanwalt.de

Telefon 09131.69560-0

Mobile Freiheit kennt kein Alter

Mietwagenurlaub für Best Ager: Darauf kommt es bei Buchung und Fahrt an

U rlaub nach Rentenbeginn bedeutet für viele Freiheit und Flexibilität. Nach vielen Jahren voller Verpflichtungen und begrenzter Urlaubstage rückt das Reisen stärker in den Vordergrund. Die neu gewonnene Selbstbestimmung und Spontanität wecken in vielen Best Agern den Wunsch, neue Länder kennenzulernen und nach Lust und Laune unterwegs zu sein. Kurzfristige Stopps, Erkundungen verborgener Orte oder Aus-

flüge im eigenen Tempo: Mit dem Mietwagen lässt sich genau diese Freiheit genießen. Der Mietwagen-Anbieter Sunny Cars klärt auf, worauf es bei Anmietungen im höheren Alter ankommt.

Mietwagenbuchung ohne pauschale Altersgrenze

Grundsätzlich bleibt eine Mietwagenreise auch für Ältere flexibel und unkompliziert. Weltweit gelten keine einheitlichen Altersgrenzen. Die Mietbedingungen unterscheiden sich international deutlich. Während in Deutschland kein festes Höchstalter gilt, erheben einzelne Anbieter ab 75 Jahren Zuschläge. In Irland greifen für ältere Fahrer teilweise strengere Vorgaben, etwa ärztliche Atteste oder Nachweise der Unfallfreiheit. „Sunny Cars arbeitet mit über 300 Partnern weltweit zusammen“, erklärt Thorsten Lehmann, Geschäftsführer von Sunny Cars. „Daher finden wir garantiert immer passende Mietwagenangebote ohne Altersbeschränkungen.“

Bei der Wahl des passenden Mietwagens lohnt es sich, nicht nur auf den Preis, sondern auch auf Größe und Ausstattung zu achten. Denn im Reisealltag zählt vor allem, wie angenehm, übersichtlich und stressfrei sich das Fahrzeug fahren lässt. Für entspanntes Unterwegssein sprechen



rechtssicher
unabhängig
zertifiziert



Unverschuldeter Unfall?

- Unabhängiges KFZ-Gutachten in Ihrem Interesse
- Sicherung Ihrer Ansprüche
- Vor-Ort-Service



KFZ-Sachverständiger
Olaf Trzcinski
Lutherhöhe 45
96172 Mühlhausen
info@gutachter-franken.de
Tel. 0172 8487948

www.gutachter-franken.de



vor allem ein komfortabler Einstieg, gute Rundumsicht, intuitiv bedienbare Elemente, bequeme Sitze und Unterstützung beim Einparken. Auch moderne Assistenzsysteme erhöhen den Komfort auf Reisen deutlich. Der Mehrwert liegt dabei nicht allein im Komfort, sondern auch in einem zusätzlichen Gefühl von Sicherheit. Wichtig bleibt jedoch eine übersichtliche Technik, die sich intuitiv bedienen lässt – denn mehr bedeutet nicht automatisch besser.

Sicher und entspannt hinter dem Steuer zu sitzen, hängt jedoch nicht nur vom Alter ab. Wichtiger sind genügend Fahrpraxis, uneingeschränkte Aufmerksamkeit, gutes Sehvermögen und das persönliche Sicherheitsgefühl. Ein kurzer und ehrlicher Selbstcheck lohnt sich also. Schon kleine Vorbereitungen vor der Reise tragen zu mehr Sicherheit bei. Nach längeren Fahrpausen helfen zunächst kürzere Strecken beim Wiedereinstieg. Zusätzlich bietet sich ein kurzer Sehtest an, insbesondere wenn die letzte Kontrolle schon länger zurückliegt. Hilfreich bleibt außerdem, die Tagesetappen nicht zu groß zu planen und sich schrittweise wieder an längere Fahrten heranzutasten. ♦

Herbstzeitlose-Buchtipps

Ziemlich beste Verbrecher

Krimi-Komödie: Zwei Senioren und ein Haufen Probleme

Alois Mistelzweig, gescheiterter Pianist, und Berta Bartók, pensionierte Köchin mit zweifelhafter Vergangenheit, können sich nicht ausstehen. Dennoch wohnen sie gemeinsam in der Zürcher Villa ihrer verstorbenen Arbeitgeberin und halten sich mit kleinen Diebstählen über Wasser. Als ihnen eines ihrer Opfer auf die Spur kommt, bieten sie einen Deal an: keine Anzeige, dafür die Suche nach einer verschwundenen Freundin. Schon bald kriegen Alois und Berta es mit Erpressung und einer Leiche zu tun – dabei liegt unter dem Birnbaum in ihrem Garten ihr größtes Problem begraben. Sen-

Sunil Mann, „Ziemlich beste Verbrecher“, Gräfit in der Emons Verlag, Köln 2026, 352 Seiten, 18,00 Euro.



sibel, aber zugleich pointiert und mit gesellschaftskritischen Tönen zeichnet Sunil Mann, einer der renommiertesten und vielfältigsten Autoren der Schweiz, in „Ziemlich beste Verbrecher“ das warmherzige Bild einer ungewöhnlichen Freundschaft, die aus der Not heraus entsteht. Er trifft den Ton zwischen heiter und melancholisch perfekt, zeichnet liebenswert-scurrile Figuren und liefert Cosy Crime vom Feinsten, der so richtig ans Herz geht. ♦

Tatort Alpen

Elf packende Kurzkrimis über Abgründe und dunkle Geheimnisse in den Bergen

Unbekannte Tote im Eis, Mordfantasien auf dem Berggrat und Gespenster aus Fleisch und Blut: Die packende Kurzkrimisammlung „Tatort Alpen“ zeigt, dass in den bayerischen, österreichischen und schweizerischen Bergen nicht nur die Kulisse atemberaubend sein kann. Herausgegeben von Leonhard F. Seidl, Bergfex und Autor von sechs Romanen, der bereits zahlreiche Preise erhalten hat, umfasst die Sammlung elf Geschichten aus unterschiedlichen Regionen, voller Spannung und überraschender Wen-

Leonhard F. Seidl (Hrsg.), „Tatort Alpen“, ars vivendi verlag, Cadolzburg 2026, 272 Seiten, 16,00 Euro.



dungen, geschrieben von renommierten Autoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz – darunter Friedrich Ani, Lucas Fassnacht und Leonhard F. Seidl selbst. Die Tatorte: Dachstein, Krimmler Wasserfälle, Olpererhütte, Berliner Hütte, Herzogstand, Zugspitze, Königssee, Watzmann, Matterhorn, Jungfrauojoch, Vierwaldstättersee. ♦

Kommissar Trump und der verschwundene Golfball

Wenn Trump den Golfball jagt: Kriminalsatire von Johannes Wilkes

Donald Trump strebt nach der Weltherrschaft. Um seine Konkurrenten Putin und Xi auszustechen, lädt er sie zu einem Golfturnier nach Florida ein. Der Sieg soll entscheiden. Mit seinem manipulierten Golfball, der alleine das Ziel findet, glaubt er sich schon als Gewinner, da verschluckt ein Alligator den Zauberball „Birdie“ und verschwindet in den Sümpfen. Wer steckt dahinter? Der Russe oder der Chinese? Ein unglaubliches Abenteuer beginnt. Johannes Wilkes liefert mit seiner neuen Kriminalsatire „Kommissar Trump und der verschwundene Golfball“ eine herrlich absurde Jagd

Johannes Wilkes, „Kommissar Trump und der verschwundene Golfball“, epubli, Johannes Wilkes, Erlangen 2026, 236 Seiten, 11,99 Euro.



durch Sümpfe, Eitelkeiten und geopolitische Paranoia Der Erlanger Erfolgsautor schreibt mit sichtbarer Freude an Überzeichnung und politischer Groteske, ohne sich in plumper Klamotte zu verlieren. Die Mischung aus Krimi, Satire und Cartoon-artiger Zuspitzung funktioniert hervorragend. Wer politische Satire mag und keine Angst vor maximalem Irrsinn hat, wird mit diesem Buch allergrößten Spaß haben. ♦

Goldkontor Erlangen

Ihr Ansprechpartner für Edelmetalle und Edelsteine



Wir kaufen an:

- | | |
|---------------|--------------|
| Goldschmuck | Silbermünzen |
| Goldmünzen | Silberbarren |
| Goldbarren | Zinn |
| Zahngold | Modeschmuck |
| Silberschmuck | Armbanduhren |
| Silberbesteck | Taschenuhren |



Tel. 09131 9334627
 Tel. 0171 6226707
 goldkontor.erlangen.ankauf@gmail.com

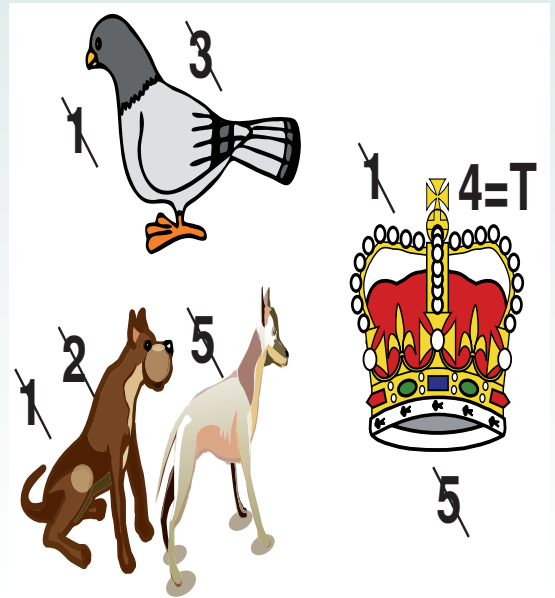
Mo. - Fr. 10:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

Rathausplatz 3
 91052 Erlangen

Barauszahlung & Sofortüberweisung
 Gerne bieten wir Hausbesuche an!
 www.goldkontor-erlangen.de

Rebus

Finden Sie heraus, was das jeweilige Bild bedeutet. Streichen Sie daraus die Buchstaben oder ersetzen Sie sie entsprechend den Angaben. Wie lautet das Lösungswort?



Die Auflösung des Rätsel finden Sie auf Seite 89

Miträtseln und mitgewinnen!

Wir verlosen unter den Teilnehmern unseres Preisrätsels:












- Mit freundlicher Unterstützung des ars vivendi verlags verlosen wir vier Exemplare von **Tatort Alpen**.
- Mit freundlicher Unterstützung von Grafit in der Emons Verlag verlosen wir vier Exemplare von **Ziemlich beste Verbrecher**.
- 10 Exemplare des „Gutscheinbuchs für Erlangen bzw. Nürnberg“
- 5 x 2 Eintrittskarten für das **Bamberger Marionettentheater**
- 3 x 2 Eintrittskarten für den **Sommernachtsball** am 18. Juli in Fürth

Bitte geben Sie an, was Sie gerne gewinnen möchten. Teilnehmer senden das Lösungswort bitte bis **21.06.2026** an die **Redaktion Herbstzeitlose, Nürnberger Str. 24-26, 91052 Erlangen**. Mitarbeiter des Verlages dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wie lautet das Lösungswort des nebenstehenden Rätsels?

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

UNTERHALTUNG: RATEN & KNOBELN

Gullivers Zwergland	Anti- lopen- art	engl.- amerik. Komiker (Stan) †	kurz für: in das	Klee- blatt- stadt (anders)			dt. TV- Sender (Abk.)	geomet- rische Form, Raute	zeit- weise Über- lassung			eurasi- sches Grenz- gebirge		kleine, längliche Mütze
							frän- kisch: Kirch- weih							zu keiner Zeit
wärmen- des Klei- dungs- stück							kristal- liner Schiefer		empfeh- len					
				Aus- stellung			heim- licher Zorn					Weizen- art		
Werk eines Künst- lers			Kurz- schrift (Kurz- wort)						Kurort in Südtirol		Ort bei Gronau (Münster- land)			
Minne- lied							Gelenk- rheuma		Küsten- stadt in Florida					Abgaben an den Staat
			Frei- herr				ägypti- sche Millio- nenstadt				Frage nach dem Werk- zeug		Figur in „1001 Nacht“	
schlan- genförm- iger Spei- sefisch	fränki- sches Rom	Partei- mit- glieder							Vorname von US- Filmstar Costner		Wind- rich- tung			
Grund- farbe d. Farb- sehens					Brand- rück- stand		alter Energie- wert der Nahrung							
gratis		Ältesten- rat		ver- muten, voraus- sehen							Unter- wei- sung		kurzer Augen- blick	
							dt.-israel. Schausp. (Michael) † 2022		Laub- baum					
				Frucht- äther			kalorien- arme Ernäh- rung						Fremd- wortteil: hinein	
eine Lage- bezeich- nung			jeman- dem Achtung erweisen						Bundes- land von Öster- reich		englis- cher Männer- kurzname			
						gut, ge- schickt		Tendenz						norddt. für: Gänse- küken
Natur- löckchen im Haar			Heiß- wasser- fontäne		höchste Bega- bung						Spei- sender		glänzen- der Über- zug auf Gebäck	
leicht- sinniger Fahrer	schweiz. Kantons- haupt- stadt	über- reichen							orienta- lisches Fleisch- gericht		folglich (latein.)			
					Fluss in Franken		Spiele- computer							
Grals- ritter		arabisch: Sohn		Manne- quin							Kos- metik- artikel; Salbe		chem. Zeichen für Arsen	
							Abk.: Hektar		weib- liche Ziege					
Hoch- schul- reife (Kw.)				Eigen- tümer									Abk.: unseres Erach- tens	
nicht wirt- schaft- lich											Pas- sions- spielort in Tirol			

Fehlersuchbild

Auf den ersten Blick sehen beide Bilder gleich aus. Sie unterscheiden sich aber in acht Einzelheiten. Wo sind diese zu finden?



Ennea

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle deutschen Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss).

E	A	E
R	P	H
C	S	G

Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

Die Auflösung des Rätsels finden Sie auf Seite 89

Klassik, Tango, Blues und mehr

26. Internationales Gitarrenfestival Hersbruck von 8. bis 14. August

Zum 26. Mal findet in Hersbruck eines der außergewöhnlichsten Festivals rund um die Gitarre mit vielen internationalen Stars der Szene statt. Konzertgitarist und Festivalmacher Johannes Tonio Kreusch hat als künstlerischer Leiter wieder ein Programm der Extraklasse zusammengestellt. Man darf sich auf ein vielseitiges Festivalprogramm mit Musik von Klassik über Flamenco bis zu Tango, Blues, Fingerstyle, Weltmusik und Jazz freuen. Es werden Künstler und Dozenten aus aller Welt erwartet. Neben Konzerten finden die gesamte Woche über im Festivalzentrum Ausstellungen, Vorträge, Sessions, Masterclasses, Workshops und Einzelunterricht statt. Zudem wird im Rahmen des Festivals unter dem Titel „Hersbruck Musik Akademie“ (HMA) ein Weiterbildungsprogramm für Musiker und interessierte Amateure angeboten. Info-Telefon 09151 735414. ♦

www.gitarre-hersbruck.de

70. Schlossgartenfest der FAU

Mitreißende Musik, aufregende Wissenschaft und eigener Gin

Am 27. Juni findet das 70. Schlossgartenfest der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) statt. Der Schlossgarten sorgt mit seiner festlichen Kulisse und der fantasievollen Lichtshow für eine unglaubliche Atmosphäre. Die rund 6.000 Besucher erwartet ab 17.30 Uhr ein abwechslungsreiches Programm. Verschiedene Live-Bands und Ensembles sorgen für musikalische Unterhaltung. Wissenschaftsbegeisterte erhalten spannende Einblicke in verschiedene Fachbereiche. Essenstände verschiedener regionaler Anbieter servieren Fleischgerichte ebenso wie vegetarische und vegane Spezialitäten gehobener Küche. An der Cocktail-Bar werden neben eigens hergestelltem Gin weitere kühle Erfrischungen angeboten. Höhepunkt ist das farbenprächtige Feuerwerk als Mitternachtshighlight um 23.00 Uhr. ♦

www.schlossgartenfest.de



Foto: FAU/Georg Pohlen

Außergewöhnliche Kirchenfotografien

Ausstellung im Bibel Museum Bayern von 18. Juni bis 30. August

Die Fotografien von Monika Rösler und Rüdiger Kretschmann, die vom in der Ausstellung „Himmliche Sphären“ im BIBEL MUSEUM BAYERN zu sehen sind, zeigen diese Sphäre zwischen Himmel und Erde auf ganz neue Weise: In ihren Kunstwerken wird aus der Ansicht eines Kirchenraumes ein geometrisch-sphärischer Mikrokosmos, in dessen Betrachtung man sich verlieren kann. Zur Entstehung dieser einmaligen Bilder bedarf es zunächst einer vollumfänglichen Erfassung einer Kirche mit bis zu 200 Einzelfotos. Am Computer entstehen daraus die sogenannte Kugelpanoramen („Little Planet“), die die Ansicht eines gesamten Raumes in einem Bild vereinen. Zu sehen sind Mandala-ähnliche Ansichten von insgesamt 25 Kirchen aus Mittelfranken, Unterfranken und der Oberpfalz. Genau hinschauen lohnt sich. ♦

www.bibelmuseum.bayern



Foto: Monika Rösler

Umsonst und draußen

48. Erlanger Schlossgartenkonzerte vor der Orangerie im Schlossgarten

Noch bis August können Musikbegeisterte an jeweils einem Sonntag pro Monat um 11.00 Uhr Konzerte aus den unterschiedlichsten Genres unter freiem Himmel genießen. Am 21. Juni gibt es brasilianischen Jazz der Sängerin Yara Linss und des Gitarristen João Luís. Suli Puschban und die Kapelle der guten Hoffnung spielen am 19. Juli das diesjährige Kinder- und Familienkonzert mit einer fröhlichen Mischung aus Rock, Folk, Swing und Reggae und ihren unverwechselbaren Texten. Zum Abschluss am 9. August geht die Capella Antiqua Bambergensis – zusammen mit den Solisten Jule Bauer und Volker Schmöig – mit ihren historischen Instrumenten auf eine musikalische Reise ins Mittelalter. Der Eintritt ist frei. Bei Regen finden die Konzerte im Redoutensaal statt. Info-Hotline bei unklarer Wetterlage ab 9.00 Uhr, Tel. 09131 86-1417. ♦

www.erlangen.de/schlossgartenkonzerte



Foto: Erich Maltz

Was gibt's denn da zu lachen?

Die komische Kunst des Walter Moers im Stadtmuseum Erlangen

Walter Moers zählt zu den originellsten Geschichtenerzählern der Gegenwartsliteratur. Als geniales Doppeltalent erlangte er Kultstatus. Das Stadtmuseum Erlangen präsentiert bis 13. September eine umfassende Gesamtschau seines Werks. Walter Moers' Anfänge als Comic-Zeichner zeigen seine schwarzhumorige Seite, seine Bücher sind kunstvolle Mischungen aus Fantasy-Epos und Satire, reich bebildert und gespickt mit Anspielungen auf Literatur und Popkultur. In zwölf Romanen hat er ein Universum geschaffen, in dem sich Sprachwitz und zeichnerische Fantasie auf einzigartige Weise verbinden. Schauplatz ist der Kontinent Zamonien, wo sich alles um Helden und Abenteurer, Märchen und Fabeln dreht. Es ist die Welt der Tratschwellen und Stollentrolle, der Kratzen und Schuhus, der Buchlinge und Bücherjäger. ♦

www.stadtmuseum-erlangen.de



Foto: Dieter Zähler



46. Erlanger

POET INNEN FEST 2026

28. bis 30.08.2026

Literatur Gesellschaft Politik
Lesungen Gespräche Diskussionen

Literatur aktuell
Autor*innenporträts
Gespräche und Diskussionen
Medienpartner Bayern 2
Junges Podium
Bilderbuch-Lesewiese
Druck & Buch
Filmprogramm
Poetry-Slam

Programm Ende Juli unter
www.poetenfest-erlangen.de

Der Internationale Comic-Salon

Ein Festival mit vielen Aspekten – nicht nur für Fans

Von 4. bis 7. Juni findet wieder der Internationale Comic-Salon Erlangen statt, das größte Festival für Comic-Kunst und grafische Literatur im deutschsprachigen Raum. Im Zentrum des Salons steht die Comic-Messe in Zelthallen auf dem Schlossplatz und im Schlossgarten. Über 300 Aussteller – Verlage, der Comic-Handel, Comic-Klassen der Hochschulen, unabhängige Kleinverlage und Einzelkünstler – präsentieren hier ihr Programm. Deutsche Avantgarde, internationale Graphic Novels, frankobelgische Bandes Dessinées, amerikanische Superhelden und japanische Manga – zahlreiche Neuerscheinungen werden erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt, rund 500 Künstlern aus aller Welt kann beim Zeichnen über die Schulter gesehen werden. Mehr als 200 Veranstaltungen, Lesungen, Vorträge und Diskussionen begleiten das Ausstellungsprogramm. ♦

www.comic-salon.de

Sommerliche Düfte, lebendige Vielfalt

Aromagartenfest an der Palmsanlage am 10. Juni

Wenn warme Sommerluft auf den Duft von Kräutern und Blüten trifft, verwandelt sich der Aromagarten der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg in einen Ort für alle Sinne. Beim diesjährigen Aromagartenfest am 10. Juni von 17.00 bis 21.00 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm aus Führungen, Mitmachaktionen, Musik und kulinarischen Angeboten – eingebettet in die besondere Atmosphäre eines der schönsten Gartenräume der Stadt. Das Aromagartenfest verbindet Wissen, Natur und Genuss zu einem besonderen Erlebnis und lädt dazu ein, die Vielfalt der Pflanzenwelt mit allen Sinnen zu entdecken. Die musikalische Begleitung übernimmt das Trio „Die Botaniker“. Treffpunkt für alle Führungen ist hinter der Infotafel am Eingang des Aromagartens. Der Eintritt ist frei. ♦

www.botanischer-garten.fau.de



Foto: Erich Maltzer



Foto: FAU

Veranstaltungen & Co.

Das ist los in der Region

Bis 04.10.: Sonderausstellung „Ein Meister der Farbe im Gedächtnis der Region - Fritz Griebel zum 50. Todestag“, Weißes Schloss Heroldsberg, Kirchenweg 4

Dauerausstellungen „Patrizierfamilie Geuder“ u. „Ortsgeschichte Heroldsbergs“, Weißes Schloss Heroldsberg, Kirchenweg 4

Bis 13.09.: Ausstellung Was gibt's denn da zu lachen?, Die komische Kunst des WALTER MOERS, Stadtmuseum Erlangen, Martin-Luther-Platz 9, ER

Montags-donnerstags 10-15.30 Uhr, freitags 10-14.30 Uhr: Gib-und-Nimm-Schrank, Schau rein – Sei dabei – Mach mit, Stadtteilzentrum Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

Jeden Montag, 10.15-11.15 Uhr: Gestalt-Projekt, Bewegungsangebot ab 60 Jahren, Karten: Sportamt Tel. 09131 862083, Stadtteilzentrum ISAR 12, Isarstr. 12, ER

Jeden Montag bis 27.07., 10.15-11.15 Uhr: Walk und Talk, Austausch in Bewegung, TP: vor dem Eingang, nicht an Feiertagen, Stadtteilzentrum Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

Jeden Montag, 13-17 Uhr: Canasta, SKIP-BO u. Rummikub, Spielegruppe, Anmeld.: 09131 713535, Stadtteilzentrum ISAR 12, Isarstr. 12, ER

Jeden Dienstag bis 28.07., 17-18 Uhr: Gymnastik Vielfalt mit und ohne Handgeräte, zu Musik an der frischen Luft, Bolzplatz, Stadtteilzentrum Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

Jeden Mittwoch bis 29.07., 16.30-17.30 Uhr: Mittwoch Workout, Gemeinsam fit werden, ab

45 Jahren, Stadtteilzentrum Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

Jeden Donnerstag, 14-17 Uhr: AWO Seniorentreff, Spielenachmittag, ISAR 12, Isarstr. 12, ER

Jeden Donnerstag, 18-22 Uhr: Tango Argentino, für alle Niveaus, Anmeld.: Tel.: 0911 305496, Die Scheune, Kernbergstr. 11, ER

donnerstags 17-18.30 Uhr: SuppKultur, Büchenbach, www.suppkultur-erlangen.de, Stadtteilzentrum Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

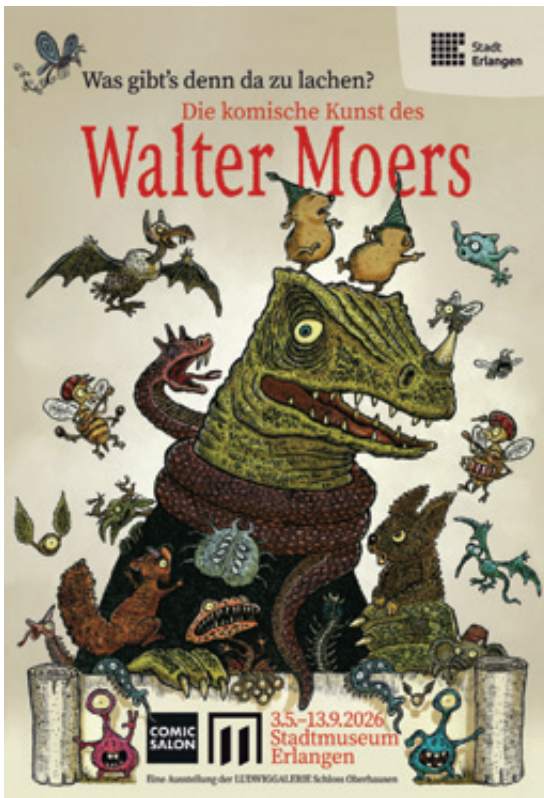
Läuft bei uns 26/27 *forever young*

3/10 Die 8 Jahreszeiten
18/11 Schmidt + Heißmann
26/11 Bamberger Symphoniker
17/12 Weihnachtsoratorium
29/1 Max Mutzke + Marialy Pacheco
6/3 The King's Singers
und viele mehr!

Der Vorverkauf startet am 23.6.26

tickets+info:
07934 995 999 9
tauberphilharmonie.de

TAUBERPHILHARMONIE



TERMINE: KURZ NOTIERT

03.06., 10.06., 17.06., 24.06., 19-20 Uhr: Ganzkörpertraining, kostenloses Bewegungsangebot im Freien, nicht bei schlechtem Wetter, UnserGarten Bruck, Fröbelstr. 6, ER

03.06.-07.06.: Fränkisches Bierfest, über 40 Brauereien, Nürnberger Burggraben

03.06., 10.06., 17.06., 24.06., 9-9.30 Uhr: Der bewegte Stadtteil, Tai Chi und Qi Gong, Stadtteilzentrum Die Villa, Äußere Brucker Str. 49, ER

03.06., 17.06., 12-13.30 Uhr: SuppKultur, international, sozial, gemeinsam, www.suppkultur-erlangen.de, Kulturpunkt, Fröbelstr. 6, ER

03.06., 10.06., 17.06., 24.06., 17-18.30 Uhr: SuppKultur, international, sozial, gemeinsam, Die Villa, Äußere Brucker Str. 49, ER

04.06., 05.06., 06.06., 07.06., 10-19 Uhr: Erdbeer-Erlebnistage, www.huckepack-ernte.de, Huckepack, Vacher Str. 30, ER

05.06., 12.06., 19.06., 26.06., 18-19 Uhr: Der bewegte Stadtteil, Hatha Yoga, UnserGarten Bruck, Fröbelstr. 6, ER

05.06., 12.06., 19.06., 26.06., 10.30-12 Uhr: Kreative Denkküche, Gedächtnis- und Gehirntaining, Anmeld.: Tel.: 09131 8147980, Stadtteilzentrum Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

05.06., 14.30-16.30 Uhr: Offener Seniorentreff - Hexen- gibt's die?, Stadtteilzentrum ISAR 12, Isarstr. 12, ER

05.06.-07.06.: Altstadtfest, Herzogenaurach

06.06., 10.30 Uhr: Führung durch den historischen Kern Heroldsbergs, TP: Löwenbrunnen am Festplatz

07.06., 21.06., 15 Uhr: Museumsführungen, Weißes Schloss Heroldsberg, Kirchenweg 4

07.06., 13-18 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag, Innenstadt Herzogenaurach



08.06., 15.06., 22.06., 29.06., 16:30 Uhr: Offener Malkreis, Anmeld.: Tel.: 09131 34197, Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6, ER

09.06., 18 Uhr: Spargelesen, Spargelhof Fam. Rudolph, Oberndorf 1, Möhrendorf

10.06., 24.06., 15-17 Uhr: Café Horst, Spiele und Kaffee und Fragen zu Tablet und Smartphone, Stadtteilzentrum ISAR 12, Isarstr. 12, ER

10.06., 15.30-17 Uhr: Sprechstunde für Probleme mit Smartphone und Tablet, Stadtteilzentrum Die Villa, Äußere Brucker Str. 49, ER

10.06., 17.06., 24.06., 10-12 Uhr: Sprachkurs für Fortgeschrittene, Anmeld.: Tel.: 09131 34197, Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

10.06., 24.06., 13 Uhr: Stricklieseln, Stricken in gemütlicher Runde, Anmeld.: Tel: 0170 3489124, Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6, ER

10.06., 17-21 Uhr: Aromagartenfest, Eintritt frei, Aromagarten, ER

10.06., 19 Uhr: Gott, wo bist Du? Gesprächsabend des spirituellen zentrums im eckstein und dem BIBEL MUSEUM BAYERN, Lorenzer Platz 10, NBG

11.06., 18.06., 25.06., 10.30-12 Uhr: Gesund bis ins hohe Alter, Bewegung für Körper, Geist und Seele, Anmeld.: Tel: 09131 862083, Stadtteilzentrum Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

12.06., 18 Uhr: Membacher Johannisfeuer, Weiherstr., ehemaliger Bolzplatz

12.06., 13-14.30 Uhr: Sprechstunde für Fragen zu Handy und Tablet, Tel.: 09131 862668, Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

12.06.-20.09., 8-17.30 Uhr: Ausstellung Wilde Vielfalt im Garten, Botanischer Garten Loschgestr. 1, ER

13.06., 20 Uhr: Swing Klassik Swing! Konzert mit dem Hildegard Pohl Trio, Kulturscheune,



Erleben. Genießen. Wohlfühlen!

Verkehrsgünstig gelegen

Idealer Ausgangspunkt für Aktivitäten in der Region

Gut ausgebautes Rad- und Wanderwegenetz

Malerische und abwechslungsreiche Landschaften

Hervorragende Gastronomie

Bestes Preis-/Leistungsverhältnis

Wohnmobilstellplätze

Innenstadtnah am Festplatz oder idyllisch am Waldbad

STADT NEUSTADT A.D.AISCH

Marktplatz 5

91413 Neustadt a.d.Aisch

Tel. 09161 666-14

stadtmarketing@neustadt-aisch.de

www.neustadt-aisch.de

MUSEEN IM ALTEN SCHLOSS

Untere Schlossgasse 8

91413 Neustadt a.d.Aisch

Tel. 09161 662 09 05

info@museen-im-alten-schloss.de

www.museen-im-alten-schloss.de



Aischgründer Karpfenmuseum

1200 Jahre Karpfenzucht im Aischtal

Markgrafmuseum

Die Hohenzollern in Franken

KinderSpielWelten

Spielzeug im Wandel der Zeit

Schaudepot

Ein Blick hinter die Museumskulissen

Stadt- und Museumsführungen

Gute Unterhaltung garantiert



Bestattungen
Seelenfrieden

Tag und Nacht erreichbar!
☎ 09131 99 30 99

Wir bieten Ihnen:

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Überführungen weltweit
- Erledigungen aller Formalitäten

„Abschied Leben“
In Würde Abschied nehmen - neu zum Leben finden!



Dorfstraße 19 · 91056 Erlangen (Büchenbach)
www.seelenfrieden-erlangen.de



ESTW
ERLANGER STADTWERKE

OK POWER
Zertifizierter Ökostrom aus erneuerbaren Energien

So fühlt sich's an mit **ECHTEM Grünstrom***

Grünstrom in Premiumqualität

- 100 % Strom aus erneuerbaren Energien
- Unterstützung der Energiewende (Neuanlagenförderung + Ausbau)
- faire und kundenfreundliche Vertragsbedingungen
- zertifiziert durch die Nr. 1 der deutschen Ökostromsiegel

* TÜV-zertifiziert und mit ok-power-Siegel | www.estw.de/gruenstrom

TERMINE: KURZ NOTIERT

Oberer Markt 19, Heroldsberg

13.06., 14 Uhr: Linux-Sprechstunde, sicher im Netz, Erweiterung der digitalen Kompetenzen, ab 60 Jahren, Anmeld.: klaus.pillat007@t-online.de, Seniorennetz ER, Henri-Dunant-Str. 4

13.06., 19.30 Uhr: Orchester in Residenz, Cinema Ventuno – Vol. 2, Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2, Fürth

14.06., 18 Uhr: Kufo unterwegs, never walk alone for too long, Drei performative Spaziergänge, Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2

14.06., 11 Uhr: Führung, Weltreise von Baum zu Baum: Botanik, Kultur und Nutzung, Infos: www.botanischer-garten.fau.de, Botanischer Garten, Loschgestr. 1, ER

16.06., 14.07., 10-12 Uhr: Brunch im Stadtteilzentrum, Anmeld.: Tel.: 09131 863660, Stadtteilzentrum ISAR 12, Isarstr. 12, ER

17.06., 18 Uhr: Walk & Talk, Lehrstuhl für Interfaces & Partikeltechnologie, TP: Eingang Waserturmstraße, www.botanischer-garten.fau.de, Botanischer Garten Loschgestr. 1, ER

19.06., 14.30-16.30 Uhr: Offener Seniorentreff - Energie und Kraft durch Mandalas, Stadtteilzentrum ISAR 12, Isarstr. 12, ER

19.06.-22.06.: Kriegenbrunner Kirchweih

19.06.-21.06.: Workshop, Pflanzen Zeichnen, Anmeld.: mailto:bg-fuehrungen@fau.de, Infos: www.botanischer-garten.fau.de, Botanischer Garten, Loschgestr. 1, ER

19.06., 15 Uhr: Karaoke-Nachmittag, wabene, Henkestraße 53, ER

20.06., 8-13 Uhr: Wochenmarkt: Sommer Spezial, Hauptstr., Herzogenaurach

21.06., 11 Uhr: Schlossgartenkonzert, Perambular – Feiner brasilianischer Jazz, Eintritt frei, Schlossgarten vor der Orangerie

21.06., 15-18 Uhr: Tanz im Park, Live-Musik und Tanzanimation, nicht bei Regen, Infos: 09131 863595, Stadtteilzentrum Die Villa, Äußere Brucker Str. 49, ER

21.06., 11 Uhr: Führung, Wilde Vielfalt im Garten, Infos: www.botanischer-garten.fau.de, Botanischer Garten, Loschgestr. 1, ER

23.06., 19.30 Uhr: Preisschafkopf, Pfarrzentrum St. Magdalena, Kirchenplatz, Herzogenaurach

25.06., 19 Uhr: Komponistinnensommer, Lieder, Klaviermusik & Lichtbilder, Infos: www.kulturforum-fuerth.de, Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2, Fürth

25.06., 18.30-21 Uhr: Der Rosengarten von Madame Vernet, Filmvorführung und Gespräch, wabene, Henkestraße 53, ER

26.06., 16 Uhr: Trauercafé, Erlanger Str. 14/I, Herzogenaurach

26.06., 17 Uhr: Brotbacktag und andere teigige Köstlichkeiten, Anmeld.: kulturpunkt@stadt.erlangen.de, www.kulturpunkt-bruck.de, Unser-Garten Bruck, Fröbelstr. 6, ER

26.06., 19-22 Uhr: Internationale Küche, Spezialitäten aus Japan, Anmeld.: 09131 863595, Die Villa, Äußere Brucker Str. 49, ER

27.06., 18 Uhr: Johannisfeuer Niederlindach, Sportgelände an der Hesselberger Str.

27.06., 19.30 Uhr: Posaunenchorserenade, Hof Weißes Schloss Heroldsberg, Kirchenweg 4

28.06. bis 05.07.: Sommerausfahrt des Erlanger Campingclubs, Campingplatz Meersburg, Infos: www.erlanger-campingclub.de

29.06., 10-12 Uhr: Sonnenblumengruppe, miteinander nähen, Anmeld.: 09131 4001484, Die Villa, Äußere Brucker Str. 49, ER

30.06., 20 Uhr: Auf die Bühne, fertig, los!, Rampenschweineerei, Die offene Kleinkunstbühne


Tageseinrichtung
FÜR ÄLTERE MENSCHEN HG73

TAGESPFLEGE

Im Herzen von Herzogenaurach
Betreuen und Förderung für ältere und pflegebedürftige Menschen mit Wohlfühl-Atmosphäre.
Pflegende Angehörige werden durch die Arbeit der Tageseinrichtung unterstützt und entlastet.

Ihr persönlicher Kontakt:
Kathrin Wagner
Tel.: 09132 / 835219
Hintere Gasse 73
Herzogenaurach

Wir haben noch freie Plätze!

Wöchentlicher Schnuppernachmittag
Dienstags 14:30 - 16:00 Uhr
> Mit Voranmeldung
info@tagespflege-herzogenaurach.de
www.tagespflege-herzogenaurach.de



Sie wollen ein Haus, eine Wohnung oder ein Grundstück verkaufen?

Ich übernehme gerne für Sie die komplette Abwicklung von A (wie Ausräumen) bis Z (Zum Notar) und stehe Ihnen in allen Belangen zur Seite.




ARNOLD IMMOBILIEN
Ihre persönliche Immobilienmaklerin Mariele Arnold

Ihre persönliche Immobilienmaklerin mit Herz

Rufen Sie mich unverbindlich an
09131 - 917 31 71 | 0163 - 23 55 650
oder besuchen mich in der
Weißen Herzstraße 1 in Erlangen
www.DieImmobilienmaklerin.de

aus Fürth, Infos: www.kulturforum-fuerth.de, Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2, Fürth

01.07., 08.07., 15.07., 22.07., 29.07., 18.30-19.30 Uhr: Ganzkörpertraining, im Freien, UnserGarten Bruck, Fröbelstr. 6, ER

01.07., 15.30-17 Uhr: Sprechstunde für Probleme mit Smartphone und Tablet, Stadtteilzentrum Die Villa, Äußere Brucker Str. 49, ER

01.07., 02.07., 03.07., 07.07., 08.07., 09.07., 10 Uhr: Junges Theater ab 10 J., Wolf, Ein Stück über Mut und Freundschaft, Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2, Fürth

01.07., 08.07., 15.07., 22.07., 29.07., 9-9.30 Uhr: Der bewegte Stadtteil, Tai Chi und Qi Gong, www.stadtteilarbeit-erlangen.de, Stadtteilzentrum Die Villa, Äußere Brucker Str. 49, ER

01.07., 08.07., 15.07., 22.07., 29.07., 10-12 Uhr:

Sprachkurs für Fortgeschrittene, Anmeld.: Tel.: 09131 34197, Stadtteilzentrum Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

01.07., 15.07., 12-13.30 Uhr: SuppKultur, international, sozial, gemeinsam, www.suppkultur-erlangen.de, Kulturpunkt, Fröbelstr. 6, ER

01.07., 08.07., 15.07., 22.07., 29.07., 17-18.30 Uhr: SuppKultur, international, sozial, gemeinsam, Die Villa, Äußere Brucker Str. 49, ER

02.07.-07.07.: Höchstadter Kirchweih

02.07., 09.07., 16.07., 10.30-12 Uhr: Gesund bis ins hohe Alter, Bewegung für Körper, Geist und Seele, Anmeld.: Tel: 09131 862083, E-Mail: gesundheit@stadt.erlangen.de, Stadtteilzentrum Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

02.07., 17-18.30 Uhr, 05.07., 10-11.30 Uhr: Workshop, Die Welt d. Aromapflanzen, Anmeld.: bg-fuehrungen@fau.de, Aromagarten, ER

03.07.-06.07.: Brucker Kirchweih

03.07.-12.07.: Herzogenaauracher Kirchweih

03.07., 10.07., 17.07., 24.07., 31.07., 18-19 Uhr: Der bewegte Stadtteil, Hatha Yoga, UnserGarten Bruck, Fröbelstr. 6, ER

03.07., 13-14.30 Uhr: Sprechstunde für Fragen zu Handy und Tablet, Infos: Vhs Erlangen Tel.: 09131 862668, Stadtteilzentrum Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

03.07., 10.07., 17.07., 24.07., 31.07., 10.30-12 Uhr: Kreative Denkküche, Gedächtnis- und Gehirntraining, Anmeld.: Tel.: 09131 8147980, Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

03.07., 14.30-16.30 Uhr: Offener Seniorentreff -Sitzanz, ISAR 12, Isarstr. 12, ER

04.07., 10.30 Uhr: Führung durch den historischen Kern Heroldsbergs, TP: Löwenbrunnen am Festplatz

Concertbüro Franken

MARILLION
GERMANY 2026

10.07.26 NÜRNBERG
STADIONPARK OPEN AIR

GIOVANNI ZARRELLA
LIVE MIT BAND

EINE ITALIENISCHE SOMMERNACHT

14.06.26 ABENBERG
BURG ABENBERG OPEN AIR

Karten: www.cbfranken.eu / © 0911 8918 61-57

TERMINE: KURZ NOTIERT

05.07., 19.07., 15 Uhr: Museumsführungen, Weißes Schloss Heroldsberg, Kirchenweg 4

05.07., 14 Uhr: Kammerjazz Kollektiv, Ein Klangkosmos aus Jazz, Klassik und Latin, Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2, Fürth

05.07., 10-18 Uhr: Kalchreuther Kirschkirchweih, Erlanger Straße

05.07.: Verkaufsoffener Sonntag, Höchststadt/A.

06.07., 13.07., 20.07., 27.07., 16:30 Uhr: Offener Malkreis, Anmeld.: Tel.: 09131 34197, Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6, ER

06.07., 13.07., 20.07., 27.07., 9-10 Uhr: Bewegung Stadtteil, Yin Yoga, Stadtteilzentrum ISAR 12, Isarstr. 12, ER

06.07., 13.07., 20.07., 27.07., 03.08., 17-18 Uhr: Boccia Treff im Park der Villa, Stadtteilzentrum Die Villa, Äußere Brucker Str. 49, ER

07.07., 14.07., 21.07., 28.07., 9.30-10.30 Uhr: Qi-gong, Bewegungsangebot, UnserGarten Bruck, Fröbelstr. 6, ER

07.07., 14.07., 21.07., 28.07., 14-17 Uhr: Gartencafé MalAnders, verschiedene klassische, süße, vegane und herzhaftere Kreationen, UnserGarten Bruck, Fröbelstr. 6, ER

07.07., 14.07., 21.07., 28.07., 14-17 Uhr: Offener Spielertreff, Canasta, Schafkopf & Co., Stadtteilzentrum Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

08.07., 18 Uhr: Walk & Talk, TP: Eingang Waserturmstraße, www.botanischer-garten.fau.de, Botanischer Garten, Loschgestr. 1, ER

08.07., 19 Uhr: Die Moschee-Kathedrale von Córdoba – Ein Bauwerk christlicher und islamischer Geschichte, Vortrag im BIBEL MUSEUM BAYERN, Lorenzer Platz 10, NBG

08.07., 22.07., 13 Uhr: Stricklieseln, Stricken in gemütlicher Runde, Anmeld.: Tel: 0170 3489124, Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6, ER

**26. INTERNATIONALES
GITARENFESTIVAL
HERSBRUCK**

08. - 14. AUGUST 26

**KLASSIK • FLAMENCO • BRAZIL • TANGO • BLUES
FINGERSTYLE • WORLD MUSIC • JAZZ & MEHR!**

**KONZERTE
WORKSHOPS
MASTERCLASSES
VORTRÄGE
SESSIONS
AUSSTELLUNGEN**

MARCIN DYLLA • LOUISE JALLU • HOLLIE ROGERS • YULIYA LONSKAYA • PAVEL STEIDL • KAREN LUGO • CHRIS JENNINGS • NGUYEN LE • DRUM N' KOTO • CHICUELO • AMADEUS GUITAR DUO • ALEXANDR MISKO • PETTERI SARIOLA • JOHANNES TONIO KREUSCH • AL JONES BLUES BAND • ADAM WOCH & ROBERT GUZIK • ADAM RAFFERTY • TAKEO SATO • SILVIO SCHNEIDER • TOMASZ ZAWIERUCHA • PHILIPPE VILLA U.V.A.M.

www.eventim.de www.gitarre-hersbruck.de

Sparda-Bank

präsentiert:

Sommer 2026

**SCHLOSS
GARTEN
KONZERTE**

erlangen.de/schlossgartenkonzerte

**Erlangen
vor der
Orangerie**

**Sonntag 11 Uhr
Eintritt frei**

21. Juni
**Perambular –
Feiner brasilianischer Jazz**
Yara Linss (Gesang) & João Luís (Gitarre)

KINDER- UND FAMILIENKONZERT

19. Juli
**„Ich hab' die Schnauze voll
von rosa!“**
Suli Puschban und die Kapelle
der guten Hoffnung

9. August
Musik für Kaiser und Könige
Capella Antiqua Bambergensis –
Musikalische Reise ins Mittelalter

Stadt
Erlangen

KULTURFORUM

ZARL WAS DU KANST!

Open-Air Konzert
13. Juni 2026, 19:30 Uhr
Cinema Ventuno 2
Die schönsten Filmmusiken
mit dem Orchester Ventuno

Konzert
25. Juni 2026, 19:00 Uhr
**Nocturnes:
Romantik pur!**
Eröffnungskonzert
Komponistinnensommer 2026

Fürther Jazzvariationen
5. Juli 2026, 14:00 Uhr
**Kammerjazz
Kollektiv**
Ein Klangkosmos aus Jazz,
Klassik & Latin

www.kulturforum-fuerth.de

**Ein Meister der Farbe
im Gedächtnis der Region**
Fritz Griebel zum 50. Todestag
27. März bis 4. Oktober 2026

www.weisses-schloss-heroldsberg.de

Weißes Schloss
HEROLDSBERG

09.07., 16.07., 15.30- 17.30 Uhr: Blumenretter, Kreativangebot, wabene, Henkestr. 53, ER

09.07.-19.07.: Nürnberger Weinfest, Jakobsplatz

09.07., 11 Uhr: Clubtreffen des Erlanger Campingclub e.V. im ADAC, Turnerbund 88, Spardorfer Str. 79, ER

11.07., 14 Uhr: Linux-Sprechstunde, sicher im Netz, Erweiterung der digitalen Kompetenzen, ab 60 Jahren, Anmeld.: klaus.pillat007@t-online.de, Seniorenetz ER, Henri-Dunant-Str. 4

11.07., 11-15 Uhr: AKWABA - Afrikatage in Nürnberg, Kulturladen Villa Leon, Philipp-Korber-Weg 1, NBG

11.07., 20 Uhr: Der Schdief mit Band, fränkisch rockig, Weißes Schloss Heroldsberg, Kirchenweg 4

12.07., 10-17 Uhr: Tag des Botanischen Gartens, Botanischer Garten, Loschgestr. 1, ER

14.07., 28.07., 14.30-16 Uhr: Tanz mit – Bleib fit, Mitmachtänze aus aller Welt (kein Standard), ohne Partner, ab 50 Jahren, Anmeld.: Tel: 09131 58173, Kulturpunkt, Fröbelstr 6, ER

14.07., 18.30 Uhr: Das Himmelreich Erlangen, Rundgang mit Führung in 4 Kirchen, Stadtmuseum, Martin-Lutherplatz, ER

15.07., 11 Uhr: Kuratorenführung, Weißes Schloss Heroldsberg, Kirchenweg 4

17.07., 20 Uhr: Folk im Schloss, The Folkettes + Gents mit Fun, Folk & Tales, Hof Weißes Schloss Heroldsberg, Kirchenweg 4

18.07., 19 Uhr: 20. Sommernachts Ball, Bayerns größter Open Air Ball, Jubiläum, Tickets: www.sommer-nachts-ball.de, Stadtpark Fürth

19.07., 11 Uhr: Schlossgartenkonzert, Kinder- und Familienkonzert, „Ich hab’ die Schnauze voll von rosa!“, Schlossgarten ER, Orangerie

19.07., 16 Uhr: Sommerkonzert, Evangelische Kirche Herzogenaurach, Von-Seckendorff-Str.

22.07., 15-17 Uhr: Café Horst, Spiele, Kaffee und Fragen zu Tablet und Smartphone, Stadtteilzentrum ISAR 12, Isarstr. 12, ER

22.07., 18 Uhr: Stadtführungen der Tourist-Information, Backstage durch das Kulturforum, Tickets: www.tourismus-fuerth.de, TP: Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2, Fürth

23.07., 15.30 Uhr: Hybridveranstaltung (online & in Präsenz), Leistungen der Pflegeversicherung, Anmeld.: Tel.: 09132 7538950, Pflegestützpunkt, Ohmstr. 2, Herzogenaurach

23.07., 15.30 -16.30 Uhr: Impulse & Austausch, Kochen für 1 Person, wabene, Henkestr. 53, ER

24.07.-27.07.: Kirchweih in der Stadtrandsiedlung, am Damaschkeplatz

24.07.-03.08.: Annafest, Forchheim

26.07.-08.08.: Klassik Open Air, www.klassikopenair.nuernberg.de, Luitpoldhain, NBG

27.07., 10-12 Uhr: Sonnenblumengruppe, miteinander nähen, Anmeld.: 0173 3732943, Die Villa, Äußere Brucker Str. 49, ER

28.07., 20 Uhr: Auf die Bühne, fertig, los!, Rampenschweinerei, offene Kleinkunstbühne aus Fürth, Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2

28.07., 19.30 Uhr: Preisschafkopf, Pfarrzentrum St. Magdalena, Kirchenplatz, Herzogenaurach

31.07., 14.30-16.30 Uhr: Offener Seniorentreff, Besonderheiten aus dem Alltag, Stadtteilzentrum ISAR 12, Isarstr. 12, ER

31.07., 16 Uhr: Trauercafé, Erlanger Str. 14/I, Herzogenaurach

31.07., 17 Uhr: Brotbacktag u.v.m., Anmeld.: kulturpunkt@stadt.erlangen.de, UnserGarten Bruck, Fröbelstr. 6, ER

NÜRNBERG

Mit Röntgenblick
Die Bildnisse von
Michael Mathias Precht

Kunstvilla 28 03—28 06 26

Q Kunstvilla

GOLD ANKAUF

✓ Seriös ✓ Sicher
✓ Kompetent ✓ Fair

SOFORT BARGELD

Wir kaufen Ihr

- Altgold
- Bruchgold
- Zahngold
- Silber
- Alt-Schmuck
- Luxusuhren
- Platin
- Münzen

**Juwelier Maximilian
Schloßplatz 7 • Erlangen**

Ihr Partner in der Region bei Verkauf und Vermietung seit über 30 Jahren !!!!



Mullfänger Immobilien

☎ 0071 / 2441686 sa.mullfanger-immobilien@t-online.de www.mullfanger-immobilien.de




Voller Service: - Abwicklung bis Übergabe des Objektes
- Beratung zur Vermietung bei Neubauprojekten
- Betreuung auch noch nach Übergabe des Miet- /oder Kaufobjektes
- Bewerbung in den großen Internetportalen

& Sicher: Überprüfung der Interessenten

Vermietung: 1 Monatsmiete zzgl. MwSt.
Verkauf: ab 2% zzgl. MwSt.
Bewerbung in ca. 20 Internetportalen !!!

GEWOBAU
Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Erlangen mbH



Modern, komfortabel und bezahlbar wohnen!



- ✓ Erschwingliche Mietpreise
- ✓ Zukunftsorientierter Neubau
- ✓ Großteils barrierefrei

Klingt zu gut um wahr zu sein? 

WIR BERATEN SIE GERNE!

TELEFON:
09131 124-0
www.GEWObAU-Erlangen.de/eof

Impressum: GEWOBAU Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Erlangen mbH | Nägelsbachstraße 55 a | 91052 Erlangen | Registergericht: Amtsgericht Fürth | Registernummer: HR-Nr. B 505 | Geschäftsführer: Tobias Storz

TERMINE: KURZ NOTIERT

31.07.-03.08.: Alterlanger Kirchweih

31.07.-02.08.: Bardentreffen, Innenstadt, NBG

01.08., 14.30 Uhr: Führung, Ist das gottgewollt? Fleischfressende Pflanzen im Blick, Botanischer Garten, Loschgestr. 1, ER

01.08., 10.30 Uhr: Führung durch den historischen Kern Heroldsbergs, TP: Löwenbrunnen am Festplatz

02.08., 16.08., 15 Uhr: Museumsführungen, Weißes Schloss Heroldsberg, Kirchenweg 4

04.08., 18.30 Uhr: Bierkeller Oberreichenbach, Essen und Unterhaltung

05.08., 16-17.30 Uhr: KunstCafé, kreativ sein, Kaffee genießen und Menschen kennenlernen, Stadtteilzentrum ISAR 12, Isarstr. 12, ER

05.08., 19.08., 13 Uhr: Stricklieseln, Stricken in gemütlicher Runde, Anmeld.: Tel: 0170 3489124, Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6, ER

06.08., 9-12 Uhr: Anmeldetermin für die Aktivtage (die vom 29.10. bis 01.11. stattfinden), Stadt Erlangen, Abteilung für Alters- und Generationenfragen, Nägelsbachstr. 38, EG, Tel.: 09131 86-3077

06.08., 17 Uhr: Fritz Griebels Tapisserien im Bürgerzentrum, Rathaus, Heroldsberg

06.08., 15.30-16.30 Uhr: Outdoorspiele am Bohlenplatz, wabene, ER

07.08.-10.08.: Büchenbacher Kirchweih

07.08.-10.08.: Fränkische Kerwa Niederlindach

08.08., 14 Uhr: Linux-Sprechstunde, sicher im Netz, ab 60 Jahren, Infos: www.seniorennetz-erlangen.de, Anmeld.: klaus.pillat007@t-online.de, Seniorennetz ER, Henri-Dunant-Str. 4

08.08., 8 Uhr: FBGE Tages-Ausflug nach Ingolstadt & Eichstätt, Medizinhistorisches Museum

Auflösung der Rätsel von Seite 72 bzw. 74

Fehlersuchbild:



Rebus:

ROT.
= ABEND-
 Krone
 Taube, Hunde

Wortbeispiele Ennea:

GESPRACH 20, APER 4, CAPE 4, CAPRESE 7, ESPE 4, GRAPH
 5, HASPE 5, HERPES 6, PACE 4, PAGE 4, PARSE 5, PARSEC
 6, PASCH 5, PASCHER 7, PECH 4, PEER 4, PHAGE 5, PHASE
 5, PHRASE 6, PRAG 4, RAPS 4, REEP 4, REPS 4, SCHÄRPE
 8, SCHRAPPE 7, SERAPH 6, SHERPA 6, SPAEHER 7, SPEER 5,
 SPHÄRE 7. Gesamt: 172 Punkte.

& Juramuesum, Anmeld. bis 17.07.:
fbge@posteo.de, TP: Großparkplatz, ER

09.08., 11 Uhr: Schlossgartenkonzert, Musik für Kaiser und Könige, Capella Antiqua Bambergensis, Reise ins Mittelalter, Eintritt frei, Schlossgarten vor der Orangerie

09.08., 11 Uhr: Führung, Kräuterbuschen - 7 Kräuter müssen es sein, Botanischer Garten, Loschgestr. 1, ER

10.08., 17.08., 24.08., 31.08., 17-18 Uhr: Boccia Treff im Park der Villa, Stadtteilzentrum Die Villa, Äußere Brucker Str. 49, ER

12.08., 26.08., 15-17 Uhr: Café Horst, Spiele, Kaffee und Fragen zu Tablet und Smartphone, Stadtteilzentrum ISAR 12, Isarstr. 12, ER

13.08., 9-12 Uhr: Anmeldetermin für die Aktivtage light (die vom 27.10. bis 29.10. stattfinden), Stadt Erlangen, Abteilung für Alters- und Generationenfragen, Nägelsbachstr. 38, EG, Tel.: 09131 86-3077

14.08.-17.08.: Tennenloher Kirchweih

14.08., 14.30-16.30 Uhr: Offener Seniorentreff – Der Fernseher, das Tor zur Welt, Stadtteilzentrum ISAR 12, Isarstr. 12, ER

16.08., 19.30 Uhr: THE QUEEN TRIBUTE SHOW, Karten: www.concertbuero-franken.de, Serenadenhof, Bayernstr. 100, NBG

20.08.-24.08.: Sanderwa Bamberg

21.08.-24.08.: Kosbacher Kirchweih

21.08.-22.08.: Hesselberger Kerwa

23.08., 19.30 Uhr: ABBA NIGHT, Serenadenhof, Bayernstr. 100, NBG

25.08., 19.30 Uhr: Preisschafkopf, Pfarrzentrum St. Magdalena, Kirchenplatz, Herzogenaurach

28.08., 14.30-16.30 Uhr: Offener Seniorentreff – Vertraute Dinge im neuen Kleid, Stadtteilzentrum ISAR 12, Isarstr. 12, ER

28.08., 17 Uhr: Brotbacktag, u.v.m., Anmeld.: kulturpunkt@stadt.erlangen.de, UnserGarten Bruck, Fröbelstr. 6, ER

28.08., 16 Uhr: Trauercafé, Erlanger Str. 14/I, Herzogenaurach

TRAG MICH!

HANDTASCHEN AUS 100 JAHREN

Sonderausstellung

22. März – 08. Nov. 2026

Knauf-Museum Iphofen



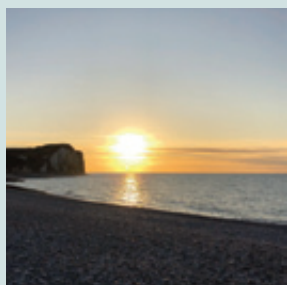
Knauf-Museum Iphofen, Am Marktplatz, 97343 Iphofen • Tel. 0 93 23 / 31 - 528
oder 0 93 23 / 31 - 0 • Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10 bis 17 Uhr
Sonntag 11 bis 17 Uhr www.knauf-museum.de

Der kleine Herbstzeitlose-Kalender



03.06. Weltfahrradtag

Der Weltfahrradtag findet immer am 3. Juni statt. Seit dem Jahr 2018 ist er offizieller UN-Tag des Bewusstseins über die gesellschaftlichen Vorteile der Fahrradnutzung. Er soll an die gesundheitsfördernde Bedeutung des Fahrrads und dessen Rolle als umweltfreundliches Verkehrsmittel erinnern. Dazu finden jedes Jahr verschiedene Veranstaltungen in größeren Städten statt, wie zum Beispiel Sternfahrten oder Fahrraddemonstrationen.



08.06. Tag des Meeres

Fast 71 Prozent der Erdoberfläche sind von Meeren und Ozeanen bedeckt. Doch die Wasserflächen sind heute stärker als je zuvor von Verschmutzung bedroht, etwa durch Plastikmüll. Für die Vereinten Nationen ist der Schutz der Meere ein dringendes Anliegen, weshalb seit dem 8. Juni 2009 der Tag des Meeres stattfindet.



22.06. Gedenktag für Thomas Morus

Er ist der Patron der Regierenden und Politiker: Thomas Morus. Wahrscheinlich wurde er am 7. Februar 1478 in London geboren. Sein wegweisendes Werk „Utopia“ befasst sich mit dem bestmöglichen Zustand eines Staates und der Gesellschaft. Wegen Hochverrates wurde er am 6. Juli 1535 enthauptet. Die katholische Kirche sprach ihn wegen seines Widerstands gegen totalitäre Herrschaftsansprüche selig und heilig. Sein Gedenktag ist der 22. Juni.



10.07. Tag der Piña Colada

Was für ein Sommergetränk! Die Kombination aus Ananassaft, Kokosnusscreme und Rum hört seit dem Jahr 1954 auf den Namen Piña Colada. Erfinder des Mixgetränks ist angeblich der Barmann Ramón „Monchito“ Marrero aus San Juan, der Hauptstadt Puerto Ricos. Der Cocktail wurde im Jahr 1978 zum puerto-ricanischen Nationalgetränk erklärt. Zuvor wurde von einer Gruppe von Barkeepern der 10. Juli als National Piña Colada Day ausgerufen.



Erlangen
Bamberg
Fürth

SENIORENBETREUUNG ZUHAUSE

- Betreuung Zuhause und außer Haus
- Unterstützung bei der Körperpflege
- Demenzbetreuung
- Behandlungspflege

Telefon 09131 68 21 96 0
homeinstead.de/erlangen

 **Home
Instead.**
Zuhause umsorgt

café30



DEIN MITTAGSTISCH IN ZABO

café30

Feine Kleinigkeiten, süße Leckereien
und unser Mittagstisch für 12,50 €

Gericht nach Wahl

alkoholfreies Getr. (0,2l)

Espresso

im stilvollen, modernen Ambiente –
zum Genießen und Verweilen.

Café30 im Wohnstift am Tiergarten
Bingstraße 30 · 90480 Nürnberg

» In der Nähe des Tiergarten Nürnberg «

Reservierungen unter: 0911 40 30-235



WOHNSTIFT RATHSBERG
ERLANGEN

Rathsberger Str. 63 · 91054 Erlangen

Interessentenberatung: Heike Kragl

Tel. 09131-825-264 · Fax 09131-825-277

heike.kragl@wohnstift-rathsberg.de

www.wohnstift-rathsberg.de

Wohnen mit Sicherheit, Würde



und Weitblick in bester Lage

Bingstraße 30 · 90480 Nürnberg

Interessentenberatung: Stefanie Britting

Tel. 0911-4030-216 · Fax 0911-4030-377

britting@wohnstift-am-tiergarten.de

www.wohnstift-am-tiergarten.de



WOHNSTIFT AM TIERGARTEN
NÜRNBERG